

10|2016

JETZT AUCH
ALS APP!



bergische **WIRTSCHAFT**

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Schwerpunkt
**IMMOBILIENSTANDORT
BERGISCHES STÄDTEDREIECK**

Made im Städtedreieck
**RENAISSANCE DES
RASIERMESSERS**

Ungewöhnliche Geschäftsidee
**ERSTE WEINMANUFAKTUR
IN WUPPERTAL**

KOLLEGE ROBOTER



www.wuppertal.ihk24.de

Geschäftliche Online-Adressen

ausgezeichnet sitzen ...

Innovative Bürostühle,
Arbeitsplätze u.v.m.




DER ANDERE LADEN e.K.
Neuenhofer Straße 14 · 42657 Solingen
Fon 0212 - 8 05 68 · www.sitzen-schlafen-gehen.de

Rost frei

Gisbert Krämer GmbH
Edelstahlverarbeitung · Metallbau

CNC Dreh- und Frästechnik

Gisbert Krämer GmbH Tel.: 02 02 - 47 14 06
Solinger Str. 30 Fax: 02 02 - 47 15 82
42349 Wuppertal www.gisbert-krämer.de
post@gisbert-krämer.de

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

WEGO
0212 312229
www.wegogmbh.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststellanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkgefahrenwarnanlagen
- Batterierauchmelder
- NoBreuchten-schilder-faltpläne

Notdienst 0212-2311253

MB

MARIUSBRÖCKING
NUTZFAHRZEUGHANDEL

Ankauf gebrauchter LKW, Transporter & Baumaschinen

Zum Tal 53 | 42349 Wuppertal-Cronenberg
Tel.: 0202 - 705 33 67 | Fax: 0202 - 705 33 68
info@broecking-lkw.de | www.broecking-lkw.de

geschenkezeitung.de
persönlich · echt · beeindruckend

www.geschenkezeitung.de
Echte alte Zeitung vom Tag der Geburt

Ilona Rückemann · Grundstraße 63 · Wuppertal · Tel.: 02 02 - 64 65 63

www.taxi-wuppertal.de
e-mail: taxi@wtal.de

Gegen Termin-Stress:
Flughafenfahrten,
Gepäck-Service und
Kurierfahrten zu
Sonderkonditionen!

TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL
275454

thoelen
härte-technik

**Hol- und
Bringservice**

Tel. 0202 - 61 28 274
Fax 0202 - 61 28 275
www.thoelen-haertetechnik.de



RECENTmarketing

INTERNETKONZEPTE | E-COMMERCE

Im Technologiezentrum Wuppertal
Lise-Meitner-Straße 5-9 | 42119 Wuppertal
Fon: 0202 695 88 73 0 Mail: info@recentmarketing.de
www.recentmarketing.de

DA LUCA

Kompetenter Service für Haus & Büro

Ringstraße 18
42349 Wuppertal

Tel.: 0202 / 393 77 44
Mobil: 0176 / 676 97 585
E-Mail: mail@service-daluca.de
Web: <http://service-daluca.de>

Gebäudereinigung | Glasreinigung
Gartenpflege | Winterdienst
Sanitär & Heizung | Renovierung | Trockenbau
Umzüge | Möbelmontage

wupperchair.de



bürositzen – einfach online kaufen.
Ihr neuer Onlineshop im Bergischen

WEITERE INFOS ERHALTEN SIE BEIM VERLAG

Tel.: 0202/45 16 54 · info@bvg-menzel.de
www.bvg-menzel.de

BVG BERGISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT
MENZEL GMBH & CO. KG

Thielen Alutechnik UG

CNC-Bearbeitung

Thielen Alutechnik Tel.: 02 12 - 221 04 60
Pilghauser Str. 49 Fax: 02 12 - 226 70 99 6
42657 Solingen www.alutechnik-thielen.de
thielen-alutechnik@t-online.de

FLOTT Innovationstage am 28. und 29.10.2016

Erleben Sie die hocheffizienten FLOTT
Werkzeugmaschinen live und in Aktion!

Am 28.10. von 9-16:30 Uhr und am 29.10. von 9-14 Uhr
im FLOTT Vorführ- und Schulungszentrum am
Stammsitz in Remscheid (Vieringhausen 131)

**Erleben Sie das neue FLOTT
Sägenprogramm**



**...und das neue FLOTT
Schleif- und Entgratprogramm**



**...die neue FLOTT
Bohrmaschinenreihe PLUS**

FLOTT
Werkzeugmaschinen

**Ihr FLOTT Team
freut sich auf
Ihren Besuch!**

Arnz FLOTT GmbH
Werkzeugmaschinen
Vieringhausen 131
42857 Remscheid
Tel.: +49 2191 979-0
Fax: +49 2191 979-222
info@flott.de
www.flott.de



Foto: Mathe Reiter



DIGITALE EVOLUTION

Für die Organisation von Arbeitsstrukturen in Unternehmen bedeutet der digitale Wandel einen Umbruch, der viele Chancen, aber auch Unbekannte und Herausforderungen birgt.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Digitalisierung wird unser Leben nicht verändern, sie tut es bereits. Und die Veränderung hat alle Ebenen der Gesellschaft erfasst. Gerade für die Strukturierung und Steuerung von Produktion und Dienstleistungen und damit auch für die Organisation von Arbeitsstrukturen in Unternehmen bedeutet der digitale Wandel einen Umbruch, der viele Chancen, aber auch Unbekannte und Herausforderungen birgt.

Die Politik hat sich nach „Industrie 4.0“ daher das Schlagwort „Arbeit 4.0“ auf die Fahnen geschrieben. Beim „Dialogprozess Arbeiten 4.0“ geht es um viele Fragen wie etwa: Wie soll die Arbeitswelt von morgen aussehen und was müssen Unternehmen tun, um im digitalen Wandel bestehen zu können? Was bedeutet der Wandel für unsere Sozialsysteme? Letztlich wird das die Wirtschaft, werden das die Unternehmer – Sie selbst also – für sich beantworten und die Arbeitsbedingungen an den digitalen Umbruch anpassen müssen. In unserer Titelgeschichte nähern wir uns dem weitverzweigten großen Thema „Arbeit 4.0“ aus verschiedenen Perspektiven. Lesen Sie ab Seite acht, wie bergische Unternehmer mit der digitalen Evolution mitgehen.

Vom Zweig in die Flasche geht es bei der ersten Weinmanufaktur im Bergischen Städtedreieck. Holger Bär und Leon Fehlauer haben ihre Leidenschaft für fruchtige Gärgetränke zum Nebenberuf gemacht und produzieren beispielsweise aromatischen Minzwein. Ab Seite 40 stellen wir Ihnen diese ungewöhnliche Geschäftsidee vor.

Wieder bergauf geht es für die Manufaktur von geschmiedeten Rasiermessern. Diese erleben ein echtes Revival – unsere heimische Industrie profitiert von dem Kult um die traditionelle Nassrasur. Dovo Stahlwaren etwa produziert zurzeit mehrere Zehntausend Rasiermesser pro Jahr. Ab Seite 42 finden Sie unser spannendes Made-In.

Natürlich hält die aktuelle Ausgabe unseres IHK-Magazins „Bergische Wirtschaft“ noch viele weitere interessante Beiträge für Sie bereit.

Viel Vergnügen dabei!

Michael Wenge, IHK-Hauptgeschäftsführer



8 Titelthema: Wie verändert sich das Arbeiten durch die Digitalisierung? Bernd Schniering vom Remscheider Familienunternehmen Schumacher Precision Tools ist ein echter Pionier auf diesem Gebiet.



14 Portrait: Susan Rau hat den Trend des Homestaging zur besseren Vermittlung von leerstehenden Immobilien ins Bergische geholt.



18 Portrait: Heiko und Anke Lindermann entwickeln mit ihren Unternehmen Style'nStore und Counterart Konzepte für effektive Produktpräsentation in Ladengeschäften.



39 Kulinarisches: Almuth Eberhard und ihr Mann bieten eine Vielzahl an verschiedensten Waffelsorten im Gasthaus „Zum Bergischen Löwen“ an.

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid **Hauptgeschäftsstelle:** Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal (Elberfeld) Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de **Geschäftsstellen:** Kölner Straße 8 · 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 49 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 **Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):** Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 **Redaktion:** Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Csilla Letay · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 · c.letay@wuppertal.ihk.de **Verlag, Gesamtherstellung, Satz/Layout und Anzeigenverwaltung:** Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG **Verantwortlich:** Katja Weinheimer · Eduardo Rahmani · Simonsstraße 80 · 42117 Wuppertal · Telefon: 0202 451654 · Telefax: 0202 450086 · info@bvg-menzel.de · www.bvg-menzel.de **Art Direction:** wppt:kommunikation · Süleyman Kayaalp · Beatrix Göge **Druck:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

NEWS

- 4 Unternehmer-Forum
- 5 Deutsche Bank Wuppertal neu aufgestellt
- 6 Kommentar – Glückliches Nippon
- 7 IHK-Veranstaltungen – IHK-Sachverständigentag

TITELTHEMA

- 8 Digitale (R)Evolution – Arbeit 4.0

PORTRAIT

- 14 Homestaging
- 16 RIW Industrieservice
- 18 Style'n'Store
- 20 Messerfabrik Neuenkamp

IHK

- 22 Bergischer Unternehmerkongress der Wirtschaftsjunioren
- 23 5. IHK-Handelstag NRW
- 24 Bergische IHK startet Standortumfrage
- 26 BID-Kongress
- 27 IHK ehrt 111 sehr gute Auszubildende

SCHWERPUNKT

- 28 Immobilienstandort Bergisches Städtedreieck

NACHGEFRAGT

- 36 Die IHK-Ausschüsse – Gemeinsam geht's voran

KULINARISCHES

- 39 Zum Bergischen Löwen

REGIONAL

- 40 Ungewöhnliche Geschäftsideen: Weinerei
- 42 Made-In: Renaissance des Rasiermessers
- 44 K3

TYPISCH BERGISCH

- 38 Charles Petersohn – Entspannte Klänge

KNOW-HOW

- 46 Innovation und Umwelt
- 46 Konjunkturelle Entwicklung September 2016
- 47 Social-Media-Tipps
- 48 Aus- und Weiterbildung – Ausländische Abschlüsse
- 49 Recht und Steuern

STANDARDS

- 50 Handelsregister
- 63 Insolvenzen
- 64 Foto des Monats



40 Ungewöhnliche Geschäftsidee: Das Hobby ist zum Nebenberuf geworden; Leon Fehlauer und Holger Bär (v.l.) produzieren eigene Weine - beispielsweise aus Minze.



48 Aus- und Weiterbildung: Die Bergische IHK hilft bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse.

IHK-APP

Die „Bergische IHK“-App ist im AppStore und Google Play Store sowie im Amazon App Shop erhältlich.



Titelbild:
Süleyman
Kayaalp
Abgebildet:
Roboter
„Pepper“

Unternehmer-Forum: „Erfolgreich querdenken - mit Innovationen in die Zukunft“

Ein prachtvoller Bau aus wilhelminischer Zeit – und ein modernes Thema, das die Welt bewegt: Beim Unternehmer-Forum der Deutschen Bank in der Historischen Stadthalle Wuppertal drehte sich alles um Innovationen. Stefan Bender, Leiter Firmenkunden Deutschland, und Matthias Buck, Sprecher der Regionalen Geschäftsleitung West, begrüßten rund 400 Besucher – größtenteils Unternehmer, Geschäftsführer und Selbstständige.

Die wichtigste Erkenntnis des Abends: Gesellschaft, Politik und Wirtschaft unterliegen einem rasanten Wandel. Was noch ges-

tern ein Erfolgsgarant war, muss heute kritisch überprüft und möglicherweise schon morgen neu erfunden werden. Um unternehmerisch erfolgreich zu sein und zu bleiben, benötigen Unternehmen hohe Qualitätsstandards, eine große Innovationsfähigkeit und schnelle Entscheidungswege. Für Gastredner Christoph Keese, Executive Vice President der Axel Springer AG und Autor des Buchs „Silicon Valley“, steckt die Zukunft voller Chancen. Er war monatelang im Silicon Valley, dem „Epizentrum der Digitalisierung“. Eindrucksvoll beschrieb er die große Kraft und Macht, die von der digitalen Transformation

ausgeht – mit positiven Folgen für all jene Unternehmen, die sich der Digitalisierung öffnen.

Das Innovationsklima in Deutschland ist gut – da ist sich auch Ranga Yogeshwar sicher. Allerdings vermisst er an den Deutschen bisweilen die „Lust auf Neues“. Er ist überzeugt: „Innovationen sind mehr als Erfindungen. Sie verändern globale Kultur. Und der Fortschritt verändert uns.“ Mit Blick auf die Innovationskraft der heimischen Unternehmen lobte Stefan Bender deren vielfach rege Aktivitäten für Forschung und Entwicklung. Die Deutsche Bank stehe der Wirtschaft als verlässlicher Partner zur Verfügung. Matthias Buck ermunterte die Unternehmer, selbstbewusster auf die eigenen Stärken zu setzen.



Prominente Gesichter beim Deutsche-Bank-Unternehmer-Forum in Wuppertal (v.l.n.r.): Stefan Bender (Leiter Firmenkunden, Deutsche Bank), Christoph Keese (Executive Vice President Axel Springer AG), Ranga Yogeshwar (TV-Wissenschaftsjournalist), Dr. Melinda Crane (Moderatorin), Dr. Jörg Reichwein (CEO ATTO-TEC Siegen) und Matthias Buck (Sprecher der Geschäftsleitung West, Deutsche Bank)

JUBILÄEN

Folgende Unternehmen konnten unlängst auf ein langjähriges Firmenbestehen zurückblicken:

25 Jahre

INDIKATOR GmbH
Kaiserstr. 86 a, 42329 Wuppertal

Keith Koep GmbH
Uellendahler Str. 199, 42109 Wuppertal

Schnur & Partner GmbH
Bundesallee 217, 42103 Wuppertal

125 Jahre

Carl Klostermann Söhne GmbH & Co.
Clarenbachstr. 10, 42277 Wuppertal

WER
WAGT,
GEWINNT
DIE FALSCHEN
KUNDEN.*



CREDITREFORM.
MIT SICHERHEIT MEHR WERT.

Eine optimistische Grundhaltung gehört zum Vertrieb; eine Akquise ohne Potenzialanalyse jedoch ist wenig effizient. Werthaltige Chancen könnten vernachlässigt oder bedrohliche Risiken akquiriert werden. Setzen Sie daher auf die führende Datenbasis zu deutschen Unternehmen. Vertrauen Sie auf die fundierten Marktinformationen von Creditreform. Sprechen Sie mit uns.

Creditreform Wuppertal
Werth 91+93 • 42275 Wuppertal
Telefon 0202/25566-0 • Telefax: 0202/594020
info@wuppertal.creditreform.de • www.creditreform-wuppertal.de




Creditreform

Deutsche Bank Wuppertal neu aufgestellt

Bei der Deutschen Bank Wuppertal gibt es Veränderungen: Neuer Sprecher der lokalen Geschäftsleitung ist Ralf Ehser, der darüber hinaus weiterhin das Wealth Management in Stadt und Region leitet. Der bisherige, langjährige Sprecher der Wuppertaler Geschäftsleitung, Kai Giesel, war im Frühjahr als Regionsleiter Firmenkunden nach Frankfurt am Main gewechselt. Ehser ist seit 1994 bei der Deutschen Bank beschäftigt, meist in leitenden Positionen. Heinz-Gerhard Strotkötter ist neuer erster Ansprechpartner für die mittelständischen Firmenkunden in Wuppertal und kehrt damit aus dem Norden in die Stadt zurück, in der er 1990 seine Laufbahn bei der Deutschen Bank begann. „Das mittelständische Firmenkundengeschäft mit seinen zahlreichen und sehr innovativen Familienunter-

nehmen liegt mir seit jeher am Herzen“, erklärt Strotkötter. Für die kapitalmarktaffinen, größtenteils international operierenden Großunternehmen im Bergischen und im Sauerland zuständig ist das neue Geschäftsleitungsmitglied Andreas Matthée, seit 30 Jahren bereits bei dem Kreditinstitut beschäftigt. Ingo Ottmann ist ab sofort für das Privatkundengeschäft im Bergischen Städtedreieck zuständig. Er war zuvor Marktgebietsleiter der Deutschen Bank in Köln. Petra Ringer vervollständigt das Quintett. Sie verantwortet in der neuformierten lokalen Geschäftsleitung Wuppertal die Personalthemen. Ehser und die Kollegen freuen sich auf die bergische Großstadt: „Der Standort Wuppertal ist für die Deutsche Bank seit jeher eminent wichtig.“



THEMEN DER NÄCHSTEN AUSGABE

Diese Themen erwarten Sie in der Novemberausgabe:

- Titelthema: Kultur und Wirtschaft
- Ungewöhnliche Geschäftsidee: Salzgrotten Wuppertal und Solingen
- Schwerpunkt: Entwicklung der Kreditwirtschaft

Böhme & Weihs – Grundsteinlegung für neues Wuppertaler Firmenzentrum

Der in Wuppertal vor über 30 Jahren gegründete Softwareanbieter Böhme & Weihs Systemtechnik zieht es aus Sprockhövel wieder zurück zu den Wurzeln, nach Wuppertal. Im Stadtteil Nächstebreck entsteht ein rund 4.700 Quadratmeter großes viergeschossiges Bürogebäude in moderner energetischer Bauweise. Die Grundsteinlegung am 8. September wurde unter anderem begleitet von Bürgermeisterin Maria Schürmann, dem Vorstand der Wirtschaftsförderung Dr. Rolf Volmerig und Vertretern der Universität. Im Namen der Bergischen

IHK gratulierte Stabsbereichsleiter Thomas Wängler und begrüßte den Umzug in die bergische Großstadt. Das Sprockhöveler Engelsfeld war 24 Jahre lang der Stammsitz von Böhme & Weihs. Nun hat sich das Unternehmen zum Neubau entschlossen, um die eigenen Vorstellungen einer neuen Firmenzentrale flexibel umsetzen zu können. Unterstützung bei der Suche nach geeignetem Baugrund fand der Softwareanbieter in der Wirtschaftsförderung Wuppertal. Bürgermeisterin Maria Schürmann unterstrich in ihrer Rede die Bedeutung der Neuansied-

lung für Wirtschaft und Forschung ebenso wie für den Arbeits- und Ausbildungsmarkt der Stadt Wuppertal. Ein Großteil des neuen Firmensitzes an der Linderhauser Straße wird als Kundenzentrum angelegt sein für Veranstaltungen wie Workshops, Arbeitsgruppen und Informationstage, um im Dialog mit den Kunden neue Impulse für die Softwareentwicklung zu gewinnen. Im Frühjahr 2017 soll der Umzug starten. Zurzeit beschäftigt das Softwareunternehmen über 140 Mitarbeiter, davon alleine 120 am jetzigen Standort Sprockhövel. Im Bereich der Forschung arbeitet das Unternehmen mit zwei Fakultäten der Uni Wuppertal zusammen: dem Lehrstuhl für Maschinenbau und Sicherheitstechnik und dem Lehrstuhl für Produktsicherheit und Qualitätswesen.

RINKE TREUHAND GmbH · Wall 36 · 42103 Wuppertal · 0202 2496-0

KOMPLEXE
AUFGABEN
LÖSEN

www.rinke.eu/wirtschaftsprüfung

RINKE.

Öffentlicher Personenverkehr

GLÜCKLICHES NIPPON

IHK-Verkehrsexperte Thomas Wängler kehrte nach seinem Urlaub im „Land der aufgehenden Sonne“ mit Eindrücken zurück, die hoffentlich irgendwann auch die hiesige Personenverkehrsinfrastruktur-Planung erhellen werden.

Stellen Sie sich vor, Sie fahren in Köln mit der U-Bahn. Als Fahrausweis nutzen Sie Ihre digitale Ticketcard, die Sie problemlos in jedem Bahnhof kaufen und aufladen können. Beim Einsteigen registriert ein Erfassungsgerät Ihre Card und beim Aussteigen ebenfalls. Ihre Fahrtstrecke wird so automatisch registriert und der entsprechende Preis von Ihrem Guthaben abgezogen. Sollte Ihr Guthabenstand zu niedrig sein, erhalten Sie eine Meldung und können den Restbetrag ohne Probleme nachzahlen. Selbstverständlich können Sie mit Ihrer Ticketcard nicht nur in Köln, sondern auch in Düsseldorf oder im Ruhrgebiet fahren. Und da die Welt nicht an den Landesgrenzen von NRW endet, ist das System selbstverständlich auch in Hamburg, München und Berlin nutzbar. Und die Card gilt nicht nur in der U- oder S-Bahn, sondern für alle Nahverkehrssysteme im Land – und zwar unabhängig vom Betreiber. Alles nur ein schöner Traum? Hierzulande leider ja. In Japan aber ist ein

solch intelligentes und nutzerfreundliches System schon lange Realität. Kein Japaner hätte Zeit und Lust, sich in jeder Stadt neu mit Tarifzonen, Verkehrsverbänden und Sondertarifen herumzuschlagen. Und kein Verkehrsunternehmen würde es wagen, seine Kunden mit einem solch komplizierten System zu belasten. Ob in Kyoto, Osaka oder Tokio – überall ist das Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln gleich geregelt und so einfach, dass auch Ausländer ohne Japanisch-Kenntnisse es verstehen. Für deutsche Besucher – wie mich im August dieses Jahres – ist es außerdem ebenso ungewohnt wie erfreulich, dass alle hochmodernen und mehrsprachigen Automaten funktionieren und Verkehrstationen sowie Busse und Bahnen von einer peniblen Sauberkeit geprägt sind. Dazu sind alle Bahnangestellten ausgesprochen höflich, jederzeit ansprechbar – und sie helfen gern. Fast überflüssig zu erwähnen, dass alle Busse und Bahnen funktionierende (!) Klimaanlage haben,

was bei Sommertemperaturen von 32 bis 38 Grad und einer Luftfeuchtigkeit von über 90 Prozent mehr als wohltuend ist. Aber das Allerwichtigste: Verspätungen sind für die Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel in Japan so gut wie unbekannt. Während meines 17-tägigen Aufenthalts in Japan habe ich U-Bahnen, Nahverkehrszüge, Regionalbahnen und Busse in acht verschiedenen Städten benutzt – nicht ein einziges Mal musste ich länger warten, als auf dem – immer digital und mehrsprachig angezeigten – Plan angegeben.

Natürlich gilt das auch für den Fernverkehr. Kleine Kostprobe gefällig? Der Shinkansen, der weltbekannte japanische Schnellzug und Vorbild für TGV und ICE, fährt bereits seit 1964 sicher und pünktlich. Die jährliche addierte Verspätung aller Shinkansen-Schnellzüge betrug 2015 exakt 32 Sekunden! Ja – Sekunden, nicht Minuten oder Stunden ... Und in keinem Jahr zuvor waren es je mehr als fünf Minuten. Glückliches Nippon ...

Thomas Wängler
Leiter Stabsbereich Standortpolitik, Verkehr, Öffentlichkeitsarbeit
Bergische IHK



Foto: Anna Schwartz

Insolvenzrecht

- Vorbereitung und Einleitung von Insolvenzverfahren
- Stellung von Insolvenzanträgen
- Beratung von Gläubigern bei der Sicherung von Rechten
- Verteidigung des Schuldners gegen Ansprüche des Insolvenzverwalters
- Erwerb von Unternehmen aus der Insolvenz
- Einleitung von Verbraucherinsolvenzverfahren



Dr. Norbert Wischermann



Andreas Schoß



Ulrike Schraad



Dr. Nils Brückelmann



Stefan Schoß



Nicole Ulkotte-Bohnke



Sabine Liebig



Veronika Boll

BLESINGER WISCHERMANN & PARTNER



Zertifiziert im Bereich
Insolvenz- und
Zwangsverwaltung

Rechtsanwälte
Notar (in Schwelm)

Büro Wuppertal

Alter Markt 9-13
42275 Wuppertal
Telefon: (0202) 493 88-0
Telefax: (0202) 451 939
wuppertal@ra-blesinger.de
www.ra-blesinger.de



VERANSTALTUNGEN

IHK-SACHVERSTÄNDIGENTAG – DIE FRAGE DER BEZAHLUNG

Am 24. Oktober veranstaltet die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid ihren zweiten Sachverständigentag. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein Vortrag von Professor Jürgen Ulrich aus Schwerte, zu dem Thema „Die Bezahlung der Sachverständigen – Abgrenzungen, Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung“.

Der Referent ist Vorsitzender Richter am Landgericht a. D. in Dortmund und seit 2009 Honorarprofessor an der Hochschule Bochum.

IHK HILFT FIRMEN IM FÖRDER- DSCHUNDEL – SPRECHTAG AM 16. NOVEMBER

Die Bergische IHK bietet in Kooperation mit der NRW.BANK am 16. November Mitgliedsunternehmen einen Fördermittelsprechtag zu öffentlichen Finanzierungsmöglichkeiten an. Die Unternehmen haben dann in der Hauptgeschäftsstelle Wuppertal, Heinrich-Kamp-Platz 2, die Möglichkeit, sich in vertraulichen Gesprächen mit dem Fördermittelberater der IHK und einem Fachmann der Förderbank des Landes NRW, über individuelle Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten beraten

zu lassen. Dabei werden auch die Möglichkeiten der neuen Zuschussförderung aus dem Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) betrachtet. Hintergrund für den Sprechtag ist, dass das Land Nordrhein-Westfalen, der Bund und die Europäische Union Unternehmen mit einer Vielzahl verschiedener Förderprogramme unterstützen. Diese Programme können helfen, Investitionen zu finanzieren und die Liquidität von Unternehmen zu verbessern. Aufgrund der Vielzahl der Fördermöglichkeiten verlieren jedoch viele Unternehmer schnell die Orientierung in diesem Förderdschungel. Hier setzt der Sprechtag der IHK an. Teilnehmende Unternehmen erhalten im Rahmen der Einzelgespräche einen Überblick über die konkret für ihr Vorhaben zur Verfügung stehenden Förderprogramme. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0202 24 90 200 bei Thomas Grigutsch oder per E-Mail: t.grigutsch@wuppertal.ihk.de. Interessierte Mitgliedsunternehmen der IHK können sich direkt einen kostenlosen Termin für diesen Tag reservieren.

UNTERNEHMENSNACHFOLGE – IHK-NACHFOLGE-SPRECHTAG AM 7. DEZEMBER

Die Bergische IHK bietet in Zusammen-

arbeit mit der Steuerberaterkammer Düsseldorf am Mittwoch, den 7. Dezember, einen Nachfolge-Sprechtag an. Das Angebot richtet sich zum einen an kammerzugehörige Unternehmer, die ihren Betrieb abgeben wollen. Zum anderen werden Gründer angesprochen, die mit der Übernahme eines bestehenden Unternehmens den Weg in eine Selbstständigkeit gehen wollen.

Im Rahmen von Einzelgesprächen mit Steuerberatern und Experten der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid können Nachfolgefragen diskutiert werden. Die Themen reichen von der Nachfolgersuche über Finanzierung und Förderung bis hin zu steuerrechtlichen Fragen und Kaufpreisermittlung. Auch emotionale Aspekte und familiäre Hintergründe spielen dabei oftmals eine wichtige Rolle. Eine rechtzeitige Nachfolgeplanung sichert im Ernstfall die Handlungsfähigkeit und bewahrt das Unternehmen vor möglichem Schaden.

Interessenten, die auf der Suche nach einem zu übernehmenden Unternehmen sind, können sich einen kostenlosen Termin für den Sprechtag reservieren. Weitere Informationen gibt Andre Scheifers unter Telefon: 0202 24 90 777 und per E-Mail: a.scheifers@wuppertal.ihk.de.



beraten planen prüfen

Wir für Sie



www.bo-wpg.de



www.stb-kgp.de

Viele Unternehmen sind inhabergeführt und der Chef muss sich – oft nebenbei – mit steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und strategischen Fragen auseinandersetzen. Hierbei unterstützt Sie unser erfahrenes Team mit vorausschauender Beratung.

G. Kaib · P. Galldiks · D. Kammer · J. D. Oestreich · W. Ruoff · M. Brocksieper
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer

Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid · Tel. 02191/97 50-0 · kanzlei@stb-kgp.de · www.stb-kgp.de

- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Vereidigter Buchprüfer



Digital trifft real:
Frank Balkenhol
plädiert für
eine intensivere
Nutzung der neuen
Möglichkeiten.

Digitalisierung der Arbeitswelt

{R}EVOLUTION

Der digitale Wandel ist in vollem Gange. Innerhalb weniger Jahre haben die Einsen und Nullen unser Leben in nahezu jedem Bereich verändert. Doch das ist erst der Anfang.

Ein junger Mann sitzt in einem Café. Vor ihm auf dem Tisch liegt ein Tablet. Er arbeitet. Aber er schreibt nicht an einem Roman, auch nicht für einen Blog und erledigt auch keine geschäftlichen Korrespondenzen. Der Mann überwacht gerade eine vollautomatische Produktionsanlage am anderen Ende der Stadt. Er greift dabei nicht in die Abläufe ein, sondern kontrolliert lediglich, ob alles korrekt läuft. Eigentlich müsste er nicht einmal das, denn die intelligenten Maschinen und Produkte stellen selbst sicher, dass die Produktion so effizient wie möglich abläuft. Der Verkauf und die gesamte Logistik werden online abgewickelt. Nach Feierabend zückt der Mann sein Smartphone und bestellt sich per Sprachanweisung ein selbstfahrendes Solar-Taxi. Bezahlt wird per Fingerabdruck.

Dieses Szenario ist natürlich ausgedacht, aber längst nicht so weit entfernt, wie man vielleicht denkt. Viele der genannten technischen Innovationen stehen heute bereits in den Startlöchern und warten nur darauf, miteinander kombiniert, vernetzt und eingesetzt zu werden.

Tun, was man will

Glaukt man dem US-amerikanischen Futuristen und Google-Ingenieur Ray Kurzweil, wird der digitale Wandel sogar noch sehr viel weiter gehen: Nano-Bots in der Blutbahn, Cyberhaustiere, genetische Fettleidung und Lebensverlängerung, intelligente Sprachassistenten im Smartphone. „In den nächsten 15 Jahren wird unser Verstand ein Hybrid aus biologischer und nicht-biologischer Intelligenz sein“, ist sich Kurzweil sicher. Eine Zukunftsvision, die auch Angst machen kann. Jeremy Rifkin, Gründer und Vorsitzender der Foundation on Economic Trends, geht davon aus, dass Menschen in Zukunft nur noch das tun, was sie wirklich interessiert. Alles andere werde von intelligenten Maschinen

erledigt. „Unsere Enkel werden auf die Ära der Massenlohnarbeit mit demselben fassungslosen Staunen zurückblicken wie wir heute auf Sklaverei und Leibeigenschaft“, so Rifkin in seinem Buch „The Zero Marginal Cost Society“. Bis dahin gilt es allerdings noch einige Hürden zu überwinden. Vor allem im Kopf.

Fragen und Antworten

Das Thema Digitalisierung beschäftigt natürlich auch die Politik. Nach Industrie 4.0 geht es jetzt um Arbeiten 4.0. Unter diesem Schlagwort hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales eine entsprechende Aktion im Rahmen der digitalen Agenda ins Leben gerufen. Beim „Dialogprozess Arbeiten 4.0“ geht es um die Themen: Wie soll die Arbeitswelt von morgen aussehen? Was müssen Unternehmen tun, um im digitalen Wandel bestehen zu können? Welche Hindernisse gibt es? Welche Chancen? Was bedeutet der Wandel für unsere Sozialsysteme? Die Antworten auf diese und andere Fragen sollen im Dialog mit

Wir können heute vor der Produktion sagen, wie sich das Werkzeug im Einsatz verhält.

Bernd Schniering

Forschung und Wirtschaft in Workshops, Beiträgen und anderen Formen der Zusammenarbeit gefunden werden. Auf der Onlineplattform www.arbeitenviernull.de werden alle Inhalte gebündelt. Zur Beschreibung der Ausgangslage wurde ein „Grünbuch“ erstellt, das insgesamt 30 Leitfragen enthält. Zum Abschluss ist die Veröffentlichung eines „Weißbuchs“ geplant, das die Ergebnisse zusammenfasst. Dennoch: „Letztendlich bleibt es Aufgabe der Unter-

nehmen, die Arbeitsbedingungen an die digitale Produktion anzupassen“, ist Klaus Appelt, Leiter des Stabsbereichs Raumordnung/Innovation und Umwelt bei der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, überzeugt. Trotzdem begrüße die Industrie- und Handelskammer natürlich den angestrebten Dialogprozess der Bundesregierung.

Gegenwart

Dass der digitale Wandel unaufhaltsam ist, kann jeder nachvollziehen, der sich die Entwicklungen im Freizeitsektor vor Augen führt: Musik wird heute gestreamt, das Fernsehprogramm stellt man sich individuell auf Sky, Netflix, Amazon oder iTunes zusammen, der Urlaub wird via Airbnb gebucht. Und für den Transport vom Flughafen zur Unterkunft ruft man sich schnell ein Uber-Auto oder nutzt Car-Sharing. Restauranttipps für das Abendessen am Urlaubsort findet es von Yelp. Und die Navigation ist ohnehin im Smartphone integriert. Alles keine Utopie, sondern schon jetzt völlig selbstverständliche Realität. Die Zeichen in der Arbeitswelt stehen ebenfalls seit Jahren auf Digitalisierung. Und die Veränderungen betreffen ausnahmslos alle Branchen und durchdringen jeden noch so kleinen Bereich. Aber es ist ein stetiger Wandel, der sich langsam vollzieht. „Die Rolle des Menschen im industriellen Produktionsprozess verändert sich vom Erbringer der Arbeitsleistung in den Überwacher der Maschinen“, sagt Klaus Appelt. Doch derartige Veränderungen bedingen auch große Investitionen – unter anderem in den zügigen Netzausbau. Ohne Netz gibt es keine Digitalisierung. „Bund und Land haben hier die richtigen Schritte getan“, so Appelt. Knut Giesler, Bezirksleiter der IG Metall Nordrhein-Westfalen, beurteilt die Entwicklungen ebenfalls positiv. Deutschland habe die besten Voraussetzungen, um die Vorreiterrolle bei der fortschreitenden Automatisierung und Digitalisierung auszubauen. Die Gründe für seine optimistische Einschätzung: das fundierte Fach- und Erfahrungswissen der Beschäftigten, die dualen Ausbildungsstrukturen, eine dichte Infrastruktur im Hochschulbereich, eine breite industrielle Basis und die erfolgreiche Bündelung der Kompetenzen in regionalen Netzwerken.

Kein Hokuspokus

Aber der Weg ins Datennetz ist auch mit einer gut ausgebauten Infrastruktur nicht umsonst zu haben. Auch weil die ersten

Schritte mit einer Menge Arbeit verbunden sind. Ein Aufwand, der vor allem kleine und mittlere Unternehmen abschrecken kann. Doch für viele sei es die einzige Chance, in Zukunft noch bestehen zu können, ist sich zumindest Dr.-Ing. Bernd Schniering sicher. Er ist geschäftsführender Gesellschafter beim Remscheider Familienunternehmen Schumacher Precision Tools, sitzt im Vorstand des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.) und ist ein echter Pionier auf diesem Gebiet. Bereits 1988 hat er mit seinem Traditionsunternehmen digitale Pfade beschritten. Für ihn sind die aktuellen Entwicklungen keineswegs eine Revolution, sondern eine Evolution. Mittlerweile werden bei Schumacher Precision Tools die Präzisionswerkzeuge im 3D-Verfahren konstruiert, entwickelt und getestet. Außerdem forscht man gemeinsam mit der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Digitalisierung für kleine und mittlere Unternehmen. Zu diesem Zweck wurde vor zwei Jahren die GAP (Gesellschaft für angewandte Prozesslenkung) gegründet. Schniering: „Wir können heute bereits vor der Produktion sagen, wie sich das Werkzeug im Einsatz verhält.“ Ob die Produktion dann in Remscheid oder in der Zweigstelle in Südkorea stattfindet, sei vollkommen egal. „Es ist exakt das gleiche Produkt, auf den Tausendstel Millimeter genau.“ Das A und O sei der konsequente Umstieg, sagt er. Soll heißen: Der gesamte Prozess von der Bestellung bis zur Auslieferung muss digital funktionieren. Für die Kommunikation von einer Stelle mit der nächsten sind gemeinsame Standards unerlässlich, sonst funktioniert die digitale



Arbeiten ohne Büro: Beraterin Julia Koch

Transformation nicht. Und es darf keine Redundanzen geben, „das ist der Tod für die digital gesteuerte Produktion“, so Schniering. Eines ist für ihn sicher: „Es muss schnell etwas passieren. Man darf nicht vergessen, dass es drei bis acht Jahre dauern kann, bis ein mittelständisches Unternehmen voll digitalisiert ist.“ Ein langer Weg, der nur mit einem gewissen Maß an Durchhaltevermögen gemeistert werden kann und mit einer starken Führung. Man brauche auch keine Angst zu haben, dass die Produktion nach der Umstellung so komplex ist, dass ältere Mitarbeiter Probleme bekämen. Im Gegenteil. „Das ist kein Hokusfokus. Jeder, der ein Smartphone bedienen kann, der kommt auch mit den digitalen Technologien klar“, ist sich Schniering sicher. Für die technische Abwicklung und den IT-Bereich seien mittelständische Unternehmen sowieso auf externe Dienstleister angewiesen, erklärt der Unternehmer. Eine eigene IT-Abteilung könnten sich die meisten mittelständischen Firmen schlicht nicht leisten.

Frosch digital

Für Frank Balkenhol, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Solingen und des Gründer- und Technologiezentrums, gehört der digitale Wandel zum täglichen Brot. Und er ist ein leidenschaftlicher Verfechter der neuen Möglichkeiten: „Mit der Digitalisierung müssen sich alle auseinandersetzen. Bürger, Politik, Verwaltung, Unternehmen und Institutionen.“ Frank Balkenhol erklärt die Vorteile der Digitalisierung am liebsten an den Modellfröschen des Solinger Künstlers Stefan Seeger. Diese wurden bis vor Kurzem noch ganz analog und in Asien produziert, auf der Grundlage einer vom Künstler hergestellten Form. Wenig flexibel und schon alleine durch die lange Lieferzeit extrem zeitaufwendig. Durch eine digitale Umsetzung der Grundform und den Einsatz von 3D-Druck ist es ihm nun möglich, wesentlich freier mit seinem Werk umzugehen, zum Beispiel was das Material angeht, aber auch die Größe. Die neu gewonnene Freiheit habe den Künstler zuerst überfordert, so Balkenhol, inzwischen nutze er sie aber ausgiebig. „Er muss jetzt auch nicht mehr in Vorkasse bezahlen und drei Monate auf sein Produkt warten, sondern kann in kürzester Zeit neue Frösche produzieren lassen, auch kleinere Auflagen. Und das hier vor Ort.“ Dieses Beispiel zeigt, dass Digitalisierung auf mehreren Ebenen Vor-



Jörg Heynkes spricht von einem neuen Kapitel der Menschheit.

teile bringt. Die Einsatzbereiche sind nahezu unendlich. Frank Balkenhol: „Man muss jetzt nicht immer etwas völlig neu erfinden, sondern kann auf dem, was man bereits hat, aufbauen. Jeder kann innovativ sein. Oft geht es nur darum, Dinge miteinander zu kombinieren, das erhöht natürlich massiv die Geschwindigkeit, mit der Innovationen auf den Markt kommen können.“ 3D-Druck ist unbestritten eine der digitalen Technologien, die Wertschöpfungsketten in Zukunft neu definieren werden. Wichtig ist letztlich nicht mehr das Produkt selbst, das theoretisch überall auf der Welt hergestellt werden kann, sondern die Daten, auf denen es basiert.

Sprechende Maschinen

Ein großes und im Moment heiß diskutiertes Thema des digitalen Wandels ist der Bereich Künstliche Intelligenz (KI). Kein Tag vergeht, an dem man nicht von neuen Anwendungsbeispielen liest. Im letzten Monat wurde der erste von einer KI komponierte Song veröffentlicht. Die Ingenieure vom Sony CSL Research Laboratory ließen ihre Software Tausende vorhandene Titel auswerten. Daraus kreierte die KI einen eigenen Song mit dem Titel „Daddy's Car“. Im Klartext bedeutet das, dass Software durchaus auch kognitive und sogar kreative Prozesse übernehmen kann. Ein großer Schritt, dessen Folgen heute noch gar nicht abzusehen sind. In Zukunft werden wir uns wahrscheinlich auch daran gewöhnen müssen, vermehrt direkt mit Maschinen zu kommunizieren. Ein schönes Beispiel dafür ist der humanoide Roboter Pepper, der speziell für die menschliche Interaktion entwickelt

wurde. Zwei Exemplare dieser neuen Generation von Robotern sind seit Kurzem im Besitz der Wuppertaler Firma Entrance GmbH, die von IHK-Vizepräsident Jörg Heynkes mitgegründet wurde. Das Ziel ist es, den digitalen Wandel aktiv mitzugestalten. Im Moment begrüßt Pepper auf Messen und Veranstaltungen die Besucher. Er ist Ansprechpartner und Kommunikator. Außerdem kann er sich mit dem Internet verbinden und E-Mail-Adressen einsammeln. Bald soll Pepper versuchsweise in einem Altersheim eingesetzt werden. Möglicherweise liest er dort den älteren Menschen aus der Zeitung vor oder unterstützt sie anderweitig im Alltag. Wirklich spannend wird es natürlich, wenn Pepper sich irgendwann online mit KI-Systemen verbinden kann. Das ist dann die nächste Stufe. Heynkes: „Wir schlagen gerade ein neues Kapitel in der Geschichte der Menschheit auf. Das ist vielen noch nicht bewusst. In spätestens 20 Jahren werden intelligente Roboter ganz selbstverständlich zu unserem Leben gehören. Zum Beispiel als Lerncoach für die Kinder.“

Immer on

Das eingangs erwähnte Beispiel des Arbeiters im Café beinhaltet übrigens gleich zwei große Themenbereiche. Zum einen die intelligente und selbstständige Produktion und zum anderen das ortsungebundene Arbeiten, gepaart mit flexiblen Arbeitszeitmodellen. Wenn jeder Vorgang im Unternehmen mithilfe von Einsen und Nullen gesteuert und überwacht werden kann, dann ist es letztlich unwichtig, von wo aus gearbeitet wird. Ob direkt im Betrieb, von zu Hause oder eben von unter-



Digital macht flexibel: Daniel Schulten von Netzkern

wegs. Auch wenn bereits heute viele Unternehmen flexible Arbeitszeiten und das Arbeiten von zu Hause aus anbieten, die Anwesenheit am Arbeitsplatz ist nach wie vor die Norm. Nicht so für Julia Koch vom Innovationsnetzwerk Bergisches Land (InnoNet BL e. V.). Die Netzwerkmanagerin und Beraterin arbeitet seit gut zwei Jahren komplett ohne festes Büro. Ein Laptop und ein Smartphone reichen ihr. Beruflich ist sie „immer on“. Die dauerhafte Erreichbarkeit, auch im Urlaub und in der Freizeit, empfindet sie aber nicht als Belastung, sondern als einen Baustein für eine gelungene Work-Life-Balance: „Es gibt insgesamt drei Büros in Wuppertal, die ich nutzen kann.“ Termine koordiniert die junge Frau in WhatsApp-Gruppen, über Facebook oder klassisch per E-Mail. Einen Nachteil sieht Julia Koch in ihrer täglichen Arbeit dann aber doch: die fehlenden Arbeitskollegen. Deshalb sind es auch die persönlichen Meetings mit ihren Kolleginnen und Kollegen, die für sie einen besonderen Stellenwert einnehmen. „Wir treffen uns regelmäßig und tauschen uns aus. Das ist wichtig“, sagt sie.

Auch beim Wuppertaler Softwareunternehmen Netzkern setzt man seit September dieses Jahres auf ein flexibles Modell. Die Arbeit wird dabei innerhalb von kleinen Teams eigenverantwortlich organisiert. Im Fokus steht das Ergebnis, nicht die Tätigkeit vor Ort. Mitgründer Daniel Schulten: „Aktuell sind wir noch in der Testphase. Das heißt, dass wir erst mal gar keine Vorgaben machen. Später werden wir dann überlegen, ob und wo wir reglementieren müssen.“ Schon zuvor war es für die Mitarbeiter möglich gewesen, einen Tag in der Woche von zu Hause aus zu arbeiten. Der Schritt in Richtung mehr Flexibilität war von den Mitarbeitern vorgeschlagen worden. Die Idee, das Arbeiten in Teams grundsätzlich frei zu gestalten, ist auch von der agilen Softwareentwicklung inspiriert. Bei dieser Arbeitsweise gibt es keinen konkreten Projektfahrplan, die Entwickler arbeiten an Teilbereichen und stimmen sich regelmäßig ab. „Zwischendurch wird dann geguckt, was man geschafft hat und wo man steht“, so Schulten. Die interne Kommunikation ist bei Netzkern allerdings schon länger ein Thema, das besonders gerne digital angegangen wird. Wenn die Mitarbeiter aus der Hamburger Niederlassung zum Beispiel spontan mit den Kollegen aus Wuppertal Kontakt aufnehmen möchten, steht ihnen dafür



Bernd Schniering plädiert für eine schnellere Umsetzung digitaler Transformation im Mittelstand.

ein minimalistischer Roboter, bestehend aus einem iPad auf einer Art Segway, zur Verfügung. Einmal eingeloggt, kann man sich damit frei im Wuppertaler Büro bewegen. „Das wird hier gerne genutzt“, sagt Daniel Schulten. „Das einzige Problem ist, dass es keine Arme gibt, mit denen man auf etwas zeigen kann.“ Aus diesem Grund habe er auch bereits mit dem neuen Pepper geliebäugelt.

Wie bei allen großen Veränderungen wird es auch beim großen Thema Digitalisierung letztlich darauf ankommen, was wir daraus machen. Sogar der eingangs zitierte Futurist Ray Kurzweil weiß das: „Jede Technologie hat ihre Vorzüge und ihre Tücken. Feuer hielt uns warm, half uns beim Kochen von Essen, aber es brannte auch unsere Häuser nieder.“

Marc Freudenhammer

ERFAHREN SIE MEHR

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um den digitalen Wandel in der Arbeitswelt.

Das Video finden Sie unter:

www.wuppertal.ihk24.de

www.youtube.com/bergischelHK

www.facebook.com/bergischelHK

www.facebook.com/bergischelHK

Weitere spannende Zusatzinhalte gibt es in unserer „Bergische IHK“-App – erhältlich im App Store von Apple sowie im Google Play Store.



Die Zukunft der Arbeit

MENSCH, TECHNIK, ORGA

Prof. Dr. med. Hans Martin Hasselhorn ist Leiter des Fachgebiets Arbeitswissenschaft an der Bergischen Uni. Für ihn hat der digitale Wandel zwei Gesichter – mindestens.

Herr Hasselhorn, wie wird der digitale Wandel unser Arbeitsleben verändern? Die Digitalisierung ist natürlich ein sehr weites Feld. Da gibt es viele Faktoren. Ein Beispiel: Soziale Beziehungen bereichern die tägliche Arbeit, kaum ein Mensch möchte alleine arbeiten. Trotzdem gehören Video- oder Telefonkonferenzen zum Alltag vieler Arbeitnehmer. Persönliche Treffen werden weniger. Da besteht die große Gefahr, dass Menschen wegfallen. Es geht zum Beispiel um Aspekte wie Wertschätzung, die nicht mehr erteilt wird. Das Unternehmen von morgen wird darauf angewiesen sein, kompetente Beschäftigte zu erhalten. Es ist eine wichtige Führungsaufgabe, dafür zu sorgen, dass Gesundheit, Motivation und Kompetenz erhalten bleiben, auch wenn man sich

nicht mehr so oft persönlich begegnet. Es geht im Prinzip um die Trias Mensch, Technik und Organisation.

Stichwort: Crowdfunding. Welchen Einfluss hat diese neue Arbeitsform auf die Arbeitsbedingungen?

Für viele Menschen ist das eine gute Art des Zuverdienstes. Es gibt eine aktuelle Erhebung von der Hans-Böckler-Stiftung, die sich diesem Thema gewidmet hat. Überraschenderweise sind die meisten Crowdworker nicht besonders unzufrieden, obwohl die Stundenlöhne oft extrem niedrig sind. Trotzdem würden die meisten gerne in feste Anstellungen wechseln. Das Problem ist, dass die klassischen Formen des Arbeitsschutzes hier nicht greifen. Die Arbeitgeber haben unterdessen

größtmögliche Flexibilität und bezahlt wird lediglich die Kernleistung.

Wie beurteilen Sie den Dialogprozess Arbeiten 4.0 der Bundesregierung?

Es geht schlicht darum, den digitalen Wandel nicht passiv hinzunehmen, sondern aktiv zu gestalten und frühzeitig zu begleiten. Es gibt natürlich auf Seiten der Politik viele Möglichkeiten der Regulierung. Ich kann mir aber auch gut vorstellen, dass die Wirtschaft eine konstruktive Rolle in dem Prozess übernimmt.

Welches Know-how wird zukünftig wichtig sein?

Ich glaube, dass die Digitalisierung immer mehr von uns verlangen wird. Es wird wichtig sein, Methoden und Strukturen zu kennen, also das grundsätzliche Wissen darüber, wie man mit Programmen umgeht. Da geht es nicht um die Hardware im weitesten Sinne, sondern um die Funktionsweise der Software. In einer Gesellschaft, in der die Digitalisierung immer mehr die Arbeitswelt bestimmt, wird es letztlich auch leichter sein, den Arbeitsplatz zu wechseln. Es gibt natürlich noch andere Anforderungen, die wichtig bleiben. Zum Beispiel die Social Skills.

Wie schätzen Sie die Situation der älteren Arbeitnehmer ein?

Es sieht aktuell nicht danach aus, dass ältere Mitarbeiter aufgrund der veränderten Anforderungen nicht mehr in der Lage sind, ihre Arbeit zu machen. Wir haben aber beobachtet, dass es durchaus Menschen gibt, denen die Arbeit einfach fremd geworden ist. Andere haben weniger Probleme. Man darf natürlich nicht vergessen, dass Menschen grundsätzlich das Gewohnte bevorzugen und Veränderungen erst mal skeptisch gegenüberstehen. Das Gespräch führte Marc Freudenhammer.



MITTELSTAND IM FOKUS



Ihre Ziele stehen bei uns im Mittelpunkt.



Unser Firmenkundenteam berät Sie individuell, kompetent und persönlich vor Ort.

Wir machen den Weg frei.



**Credit- und
Volksbank eG**

Tel. 0202/980-1100
www.credvoba.de

Wohnbeispiele für die Immobilienvermittlung

WÄRME UND LEBEN

Susan Rau zeigt in einem der gemütlich eingerichteten Vermittlungsobjekte, wie es sich dort wohnen ließe.



Homestaging gibt es in Deutschland noch nicht lange. Der Trend aus den USA hilft bei der erfolgreichen Vermittlung von Immobilien durch eine wirkungsvolle Präsentation. Susan Rau hat diese kreative Arbeit für sich entdeckt und ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht.

Susan Rau hat sich vor vier Jahren mit ihrem eigenen Homestaging-Unternehmen selbstständig gemacht und bringt seitdem leerstehende Immobilien auf Vordermann, die verkauft oder vermietet werden sollen. Homestaging basiert auf der temporären Einrichtung von leerstehenden Immobilien, da es bei der Vermittlung von Immobilien nicht nur auf den Zustand des Objekts, sondern auch auf die richtige Präsentation ankommt – so die Idee hinter dem Konzept. Wie in großen Einrichtungshäusern werden die einzelnen Zimmer einer Immobilie eingerichtet, um den Verkauf anzutreiben. Homestager bauen Wohnkulissen, die zwar wohnlich sind, aber genug Spielraum für die Vorstellungen potentieller Käufer oder Mieter lassen.

Einrichtungsbeispiele beflügeln die Vorstellungskraft

Mit modernen und neutralen Möbeln sowie Wohnaccessoires haucht Susan Rau herrenlosen Häusern Wärme, Leben und Persönlichkeit ein. Das dient nicht nur dem Verkäufer, sondern soll auch die Vorstellungskraft der Interessenten ankurbeln. „Leere Räume kann sich keiner merken. Ich Sorge dafür, dass jeder Raum eine Bestimmung erhält. Außerdem sehen Interessenten, wie Räume eingerichtet werden können und wie viel Potential in einer Immobilie steckt“, sagt Susan Rau. Für sie gehört Homestaging zu der erfolgreichen Vermittlung einer Immobilie dazu, denn für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Neben der beispielhaften Einrichtung übernimmt sie auch die Entrümpelung und Reinigung von Immobilien. Weiße Wände und Sauberkeit sind der Ausgangspunkt ihrer Arbeit. Privatleute oder Makler beauftragen sie aber auch, wenn noch bewohnte Immobilien hergerichtet oder entpersonalisiert werden müssen.

Ehrliche Gestaltung und Wettbewerbsvorteil

„Der Wettbewerbsvorteil von ‚gestagten‘ Immobilien ist groß. Sie können viel schneller und zu einem deutlich höheren Preis verkauft werden. Dieses Konzept hat sich bei allen Immobilien, die ich hergerichtet habe, bestätigt“, sagt die Geschäftsführerin. Sie ist von Homestaging überzeugt und konnte ihre Begeisterung in den letzten Jahren auf viele Makler übertragen. Wichtig ist Susan Rau, dass sie mit ihrer Arbeit keine Mängel oder Schwächen einer Immobilie verschleiert und die Transparenz gegenüber potentiellen Käufern gewahrt bleibt. „Beide Seiten sollen von meiner Arbeit profitieren. Wenn es zum Beispiel feuchte Stellen gibt, stelle ich keinen Schrank davor oder lasse die Wand provisorisch streichen. Ehrlichkeit ist mir wichtig.“

Mit viel Gespür für Gestaltung, Einrichtung und Wohnlichkeit habe Susan Rau es in der Vergangenheit immer geschafft, Immobilien optimal in Szene zu setzen und die Preisspanne des Verkaufspreises auszureizen: „Jeder Euro, den man in Homestaging investiert, zahlt sich bei dem Verkauf wieder aus“, verspricht die Homestagerin. Für die optimale Präsentation von Objekten schreckt sie vor keiner Aufgabe zurück. Susan Rau rückt Möbel, malt Bilder und baut Küchenzeilen aus Pappe auf.

Flora Treiber

KONTAKT

HomeStaging
Susan Rau
Herberts Katernberg 47
42113 Wuppertal
Telefon: 0177 966 83 23
E-Mail: s.rau@homestagingwuppertal.de
Internet: www.homestagingwuppertal.de



HARTMANN
DAHLMANN
JANSEN

„Es ist anspruchsvoll und herausfordernd an dem Ausgleich widerstreitender Interessen und der Schaffung von Recht mitzuwirken.“

Oliver Schomberg
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Arbeitgeber brauchen Fachkompetenz, Leistung und Loyalität. Arbeitnehmer erwarten faire Bedingungen und attraktive Perspektiven.

Wir entwickeln die rechtlichen Rahmenbedingungen für erfolgreiche Arbeitsverhältnisse.

RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1
42103 Wuppertal
Telefon 02 02 3 71 27-0
Telefax 02 02 3 71 27-45
kanzlei@hd-anwalt.de
www.hd-anwalt.de

Helm auf zum nächsten Einsatz. Für Anton Hertz und sein Remscheider Team gibt es viel zu tun.

PORTRAIT RIW INDUSTRIESERVICE

„mert. Oder im gemeinsamen Gespräch stellt sich heraus, dass der potentielle Auftraggeber dringend qualifizierte Fachkräfte benötigt, um anstehende Produktionsspitzen aufzufangen. So oder so sind wir zur Stelle, um schnell und zuverlässig zu helfen.“

Engagement für Mensch und Umwelt

Schnell heißt bei RIW aber nicht, dass die nötige Sorgfalt auf der Strecke bleibt. Vor jeder Aufgabe steht eine Gefährdungsanalyse vor Ort, um alle möglichen Risiken zu erkennen und entsprechend reagieren zu können. Etwa beim Umgang mit gefährlichen Stoffen oder bei der Entsorgung von ökologisch bedenklichen Reinigungsrückständen. Hier gibt es keine Kompromisse, denn „praktizierter Umweltschutz ist und bleibt ein immens wichtiger Bestandteil unserer Philosophie“, stellt der Experte aus Remscheid klar. „Aus diesem Grund begrüßen wir es sehr, dass auch in der Industrie das sensible Öko-Thema an Bedeutung gewinnt. Wir werden immer häufiger gefragt, wie wir es mit Mensch und Umwelt halten. Unserer Meinung nach ein deutliches Zeichen für verantwortliches Denken und Handeln, das sich nicht allein an der Ökonomie orientiert.“

Offenheit kommt gut an

Gut 25 Jahre nach Gründung hat sich die RIW Dienstleistungsgruppe mit Hauptsitz in Köln fest im deutschen Service-Markt etabliert – mit elf Filialen und einer Stammbesellschaft von mehr als 1.500 Mitarbeitern. Anton Hertz erklärt diese Zahlen so: „Was unsere Kunden neben Qualität und Leistung an RIW besonders schätzen, ist die Art und Weise des Miteinander-Umgehens. Wir legen Wert auf eine Kommunikation, die durch Offenheit, Ehrlichkeit und Vertrauen geprägt wird. Dazu gehört ebenfalls, in Notfällen erreichbar zu sein. Deshalb setzen wir auf Kundennähe. Auch das zählt für uns zum Service.“ Brigitte Waldens

KONTAKT

RIW Industrieservice GmbH
An der Hasenjagd 7
42897 Remscheid
Telefon: 02191 696 10 25
Telefax: 02191 696 10 29
E-Mail: anton.hertz@riw.de
Internet: www.riw-industrieservice.de

Service mit Synergie-Effekt

SAUBERE ARBEIT

Im Produktionsbetrieb Klarschiff machen, neuen Glanz in Büro und Verwaltung bringen, für jeden Arbeitsplatz den passenden Kandidaten finden. Die RIW Dienstleistungsgruppe hat jede Menge zu tun.

„Gut so“, sagt Anton Hertz. „Für uns bedeutet Leistungsvielfalt im Service das reine Vergnügen.“ Über mangelnde Abwechslung kann sich der Vertriebsleiter am RIW-Standort Remscheid tatsächlich nicht beklagen. „Jede Aufgabe ist gleichzeitig eine neue Herausforderung, die bestmöglich erledigt werden muss. Denn ob im Industrie-, Gebäude- oder Personal-service: In allen Geschäftsfeldern unserer Firmengruppe gilt es, den Auftraggeber effektiv zu entlasten sowie komplexe Lösungsvorschläge anzubieten. Ohne Professionalität und Know-how geht das nicht.“ Nur in den seltensten Fällen sind die 150 Mitarbeiter der Niederlassung einfach mit Wischmopp und Putzeimer im Bergischen unterwegs. Denn um den Ansprüchen der Kunden, die aus den verschiedensten Branchen stammen, gerecht zu werden, ist ein breites Spektrum an Spezialwissen erforderlich. Anton Hertz gibt einige Beispiele: „Unsere Mitarbeiter kennen sich aus mit sämtlichen Methoden einer sachgerechten Reinigung von Maschinen, betriebstechnischen Anlagen, Produktionsstätten und Lagerhallen“. Gearbeitet wird mit unterschiedlichen Verfahren wie Dampf-, Trockeneis-, Wasser-

hochdruck- und Ultraschallreinigung. Selbstverständlich übernimmt das Team auch Sondereinsätze wie das Säubern von Tanks oder das Entfernen von Brandlasten. Natürlich immer mit dem passenden Equipment und unter strikter Berücksichtigung der Vorschriften für Arbeits- und Gesundheitsschutz.“ Auch Öl- und Schmierdienste, Korrosionsschutz-Maßnahmen sowie Markierungsarbeiten gehören zum umfangreichen Portfolio.

Schnittstellen zur Zusammenarbeit

„Da wir in drei Servicebereichen tätig sind, die sich perfekt ergänzen, ergeben sich im Kundenkontakt immer wieder Anknüpfungspunkte für eine nachhaltige Zusammenarbeit“, sagt Anton Hertz. Er sieht die Bandbreite des Dienstleistungsangebots als Wettbewerbsvorteil. Dank des Synergie-Effekts stehen somit Schnittstellen zur Verfügung, um je nach Bedarf eine Geschäftsbeziehung aufzubauen oder zu erweitern: „Beschäftigt das betreffende Unternehmen beispielsweise bereits einen Dienstleister für das Reinigen seiner Fertigungsanlagen, dann wird vielleicht ein Partner für den Gebäudeservice gesucht, der sich um die Unterhaltsreinigung in der Verwaltung küm-



»Als Meister
von echten Profis
beraten werden.«

DAS GEHT.
MIT E.ON

Die E.ON Geschäftskunden Betreuung macht's möglich. Wir kümmern uns um die optimale Energielösung für Ihr Unternehmen: von der Strom- und Gaslieferung bis hin zur Erzeugung und Speicherung von Energie. Damit Sie sich ganz auf Ihr Geschäft konzentrieren können.

Unsere Leistungen für Geschäftskunden auf:
eon.de/profi

Ihr Erfolg. Unsere Energie.

e-on

Das Schaufenster als Aushängeschild

ZUR SCHAU GESTELLT

In Remscheid entwickelt, in der ganzen Welt zu sehen:
Die Schaufenster-Konzepte von Style'n'Store sind an vielen Orten sichtbar.

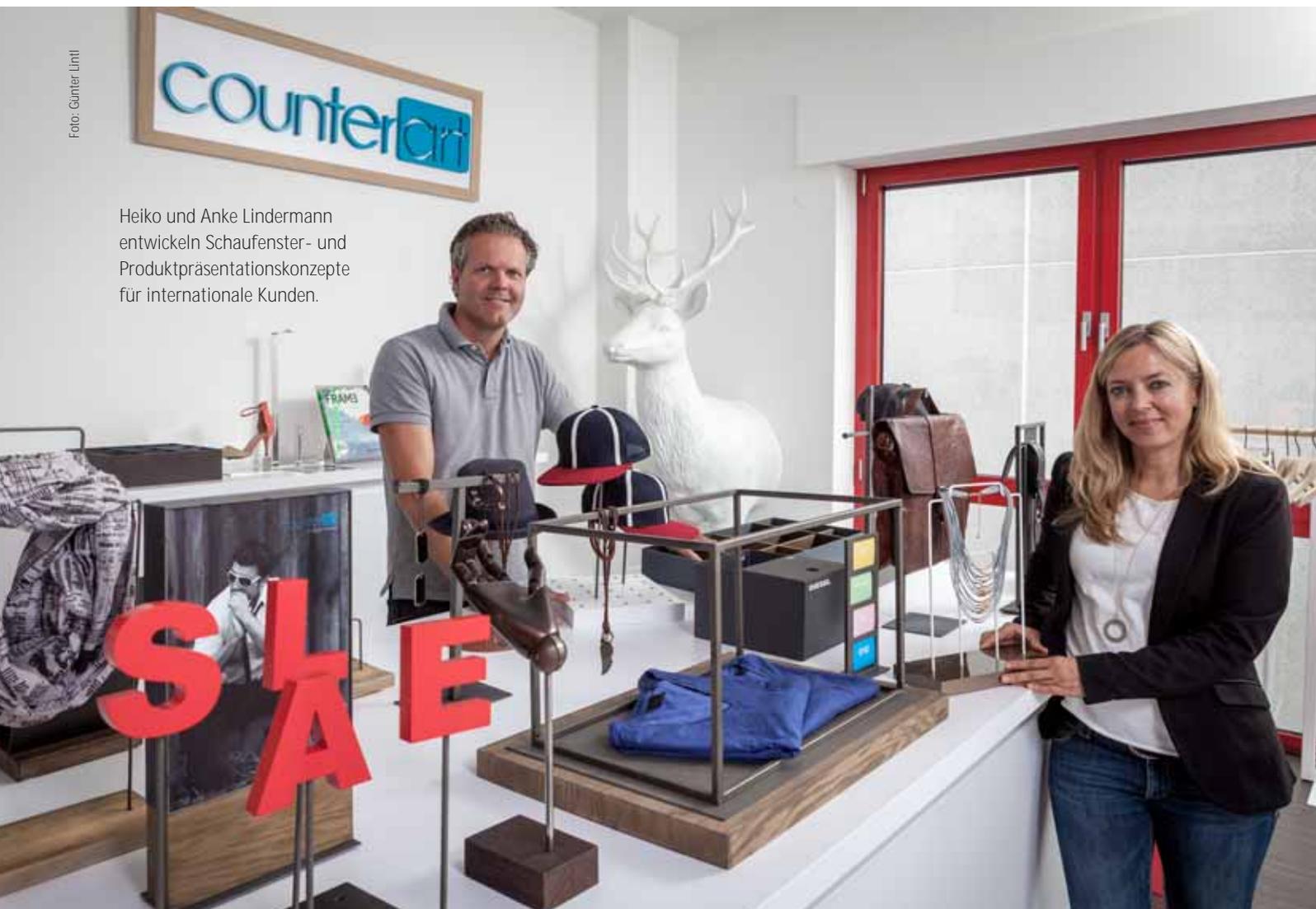
Wenn Heiko und Anke Lindermann in ihrem Urlaub durch Barcelona bummeln, kann es sein, dass sie ihre eigene Arbeit im Schaufenster erblicken. Auch in Paris oder Mailand oder direkt vor der Haustür in Remscheid ist dies möglich. Die beiden Inhaber der Style'n'Store GmbH sind für das Schaufensterkonzept von Modemarken wie Esprit, Deichmann oder C&A mitverantwortlich. Und das, was sie mit ihrem Team am

Standort Remscheid entwickeln, wird dann in sämtlichen Filialen des Kunden umgesetzt – national und international. „Wir haben Style'n'Store 2002 gemeinsam gegründet“, sagt Anke Lindermann. Sie war damals CI-Managerin in einer Werbeagentur, ihr Mann arbeitete als freier Handelsvertreter für Dekorationsartikel und Schaufensterfiguren. Heute ist sie für die kaufmännischen Abläufe zuständig, er für das Kreative. Die Schau-

fenstergestaltung ist das Kerngeschäft des Unternehmens, von der Idee bis zur Auslieferung erhält der Kunde alles aus einer Hand. „Der Kunde gibt uns meist Vorgaben, nach denen wir die Konzepte entwickeln“, erklärt Heiko Lindermann. Steht die Idee, wird das Konzept in einem Musterschaufenster dem Kunden präsentiert und gegebenenfalls angepasst. Dafür werden Muster erstellt, die bereits Serienqualität haben. „Wir arbeiten schon seit Jahren mit vielen Lieferanten aus der bergischen Region zusammen“, betont Heiko Lindermann. „So können wir die Produktion eng begleiten und sichergehen, dass genau das entsteht, was wir uns wünschen. Auch

Foto: Günter Lint

Heiko und Anke Lindermann entwickeln Schaufenster- und Produktpräsentationskonzepte für internationale Kunden.



kleine Änderungen können wir so schnell umsetzen. Für die Produktion und Verschiffung aus China bleibt in dem engen Terminplan der Kunden oft auch keine Zeit.“

Ständer für Broschüren und Kataloge, Präsenter für Accessoires

Neben der Schaufenstergestaltung (Window Concepts) ist Style'n'Store auch im Bereich POS und Display Concepts tätig. Für letzteres wurde sogar eine eigene Marke gegründet. Unter „Counterart“ entwickelt die Style'n'Store GmbH Präsenter für Accessoires wie Schals, Schu-

he oder Schmuck. Auch Displays und Broschürenständer aus hochwertigen Materialkombinationen wie Holz, Metall oder Glas, die die Waren oder Informationsmaterial der Kunden in den Fokus rücken sollen, gehören dazu. „Das betrifft nicht nur die Modebranche, sondern den gesamten Einzelhandel und die Großindustrie. Auch Apotheken, Banken oder Autohäuser werden von uns versorgt“, erklärt Anke Lindermann. Aus ihrer Sicht ergänzen sich die Schaufenstergestaltung und der Bereich Counterart hervorragend. „Das befruchtet sich oft gegenseitig und wir können dem Kunden neben unseren Standardartikeln auch wieder das individuelle Design, die Produktion und Logistik aus einer Hand anbieten.“

Ideen für Weihnachten werden im Sommer entwickelt

In den vergangenen Sommermonaten drehte sich bei Style'n'Store schon alles um das Weihnachtsgeschäft; gerade werden Schaufensterkonzepte fürs nächste

Frühjahr erdacht. An der Wand hinter dem Konferenztisch hängen zahlreiche Ausdrucke. Fotos, Muster, Grafiken, Farbkombinationen – um zu wissen, was in einem halben Jahr Trend ist, lassen sich Heiko Lindermann und sein Team immer wieder neu inspirieren. Die Branche ist schnelllebig und anspruchsvoll. Eine Herausforderung, der sich Style'n'Store seit 14 Jahren erfolgreich stellt.

Andrea Schorradt

Wir arbeiten schon seit Jahren mit vielen Lieferanten aus der bergischen Region zusammen.

Heiko Lindermann

KONTAKT

Style'n'Store GmbH
Hildegardstraße 6
42897 Remscheid
Telefon: 02191 46 401 00
E-Mail: info@counterart.de
Internet: www.stylenstore.de

Vielfalt innovativ verpackt.

Für Ihre Verpackungs- und Präsentationslösungen aus Karton gibt es einen Namen – mit Fachkompetenz seit 1899: **Kocherscheid**. Wir liefern die für Sie optimale Verpackung: Entwicklung und Produktion aus einer Hand, ob Spezialverpackungen oder Standard-schachteln in Klein- oder Großauflagen.

- ✓ Faltschachteln
- ✓ Verpackungsentwicklung
- ✓ Stülpkartons
- ✓ Großformat-UV-Inkjet Direktdruck/Schneiden/Rillen/Konturfräsen
- ✓ Lohnstanzungen
- ✓ Lohnklebungen

Was können wir für Sie tun?
02196 70677-50

NEU!
Großformat-UV-Inkjet

 **Kocherscheid**
Seit 1899
www.kocherscheid.de

Kocherscheid
GmbH & Co. KG
Goethestraße 10
42929 Wermelskirchen

Fon +49 2196 70677-50
info@kocherscheid.de



Rüdiger Uhlitz (links) und Reiner Dormbach setzen bei Werkzeug auf Genauigkeit.

Mit Schneid durchs Blech

SCHARF AUF PRÄZISE LEISTUNG

Beim Schneiden von Metall kann sogar ein Tausendstel Millimeter zu viel sein. In der Messerfabrik Neuenkamp sieht man diese Herausforderung gelassen. Obwohl es im μm -Mikrobereich für das menschliche Auge nichts zu sehen gibt, sind die Experten erfolgreich weitergekommen.

Als die Remscheider 2001 weltweit erstmals eine Dickentoleranz von $\pm 0,5\mu\text{m}$ bei einem Rollscherschnitt-System realisierten, war die Sensation perfekt. Heute

gehören solch extreme Toleranzgenauigkeiten bei vielen Hochleistungswerkzeugen aus der Neuenkamp-Produktion fast schon zum Standard.

Unterschiedliche Eigenschaften

Seit der Gründung vor 91 Jahren beschäftigt sich das Traditionsunternehmen mit der Herstellung von Maschinenmessern für Längsteil- und Besäumanlagen. Eine Aufgabe, die mit der Zeit immer komplexer und anspruchsvoller geworden ist. „Jedes Metall hat seine besonderen Eigenschaften, die an das eingesetzte Werkzeug entsprechende Anforderungen stellen“, erklärt Reiner Dormbach, der gemeinsam mit seinen Geschäftsführerkollegen Siegfried Pickhardt und Rüdiger Uhlitz die Firma leitet. „Beispielsweise zeichnet sich Edelstahl durch eine hohe Festigkeit und ein spezielles Dehnungsverhalten aus, wodurch die Messerkanten stark beansprucht werden. Um trotzdem die bestmöglichen Standzeiten zu erreichen, müssen wir für optimale Stabilität im Langzeiteinsatz sorgen. Ähnliches gilt für Siliziumband. Hier beugen wir dem Verschleiß durch die Verwendung pulvermetallurgischer Stähle oder widerstandsfähiger Hartmetalle wirksam vor.“

Ergänzend fügt Rüdiger Uhlitz hinzu: „Beim Schneiden von Nichteimetallen wie Aluminium, Messing oder Kupfer haben wir es dagegen mit geringen Festig-

keiten und einer außerordentlich hohen Oberflächenempfindlichkeit zu tun. Mit Hilfe geeigneter Werkzeugbeschichtungen stellen wir sicher, dass die Materialien nicht beschädigt werden.“

Ein aufwendiger Prozess

Etwa 25 Stationen müssen die zahlreichen unterschiedlichen Rundmesser im Produktionsprozess durchlaufen, bis Qualität, Funktion und Schneidleistung mit dem individuellen Kundenwunsch übereinstimmen. Zu diesem Zweck scheut das Neuenkamper Team von 50 exzellenten Profis keinen noch so großen Aufwand. Reiner Dörmbach berichtet: „Hohe Härtegrade und gute Gefügewerte sind die Voraussetzung dafür, dass Schneidkanten scharf bleiben und die Werkzeuge länger halten. Gute Resultate bringt hier eine spezielle Vakuumwärmebehandlung. Auch beim Thema Oberflächenfinish gehen wir unseren eigenen Weg. Statt des üblichen Schleifens bevorzugen wir das sogenannte Läppen. Dabei werden die zu bearbei-

tenden Teile minutenlang unter Druck in eine rotierende Bewegung versetzt. Währenddessen wirkt eine mit feinsten Schleifpartikeln angereicherte Flüssigkeit auf das Metall ein, das auf diese Weise eine einwandfreie Oberflächengüte ohne Riefen und Unebenheiten erhält. Deshalb ist Läppen für uns die ideale Technik, um die vorgegebenen Toleranzen bis in den µm-Bereich einhalten zu können.“

Genau berechnete Konstruktion

Nicht zuletzt hat die Bauweise der Werkzeugsysteme ebenfalls maßgeblichen Einfluss auf die Präzision beim Schneiden. Ohne Millimeterarbeit geht es auch hier nicht. Vor allem kommt es darauf an, dass die gegenläufigen Werkzeugsätze absolut kongruent angeordnet sind. Nur so ist gewährleistet, dass die Blechbänder über die gesamte Fertigungsbreite und Länge des Zuschnitts gleichmäßig ausfallen. Aus diesem Grund müsse der Schnittpalt zum Werkzeug penibel berechnet werden, erläutert Rüdiger Uhlitz.

Im Weltmarkt geschätzt und gefragt

Als Erfolgsfaktoren machen die Geschäftsführer den Einsatz modernster Fertigungsmethoden und bester Verfahren aus. Mit 30 Ländervertretungen ist das mittelständische Unternehmen zu einem führenden Spezialisten für innovative Schneidtechnik aufgestiegen. Dörmbach, Pickhardt und Uhlitz blicken positiv in die Zukunft, auch vom neuen geplanten Standort in Hückeswagen künftig als Global Player auf Erfolgskurs zu bleiben.

Brigitte Waldens

KONTAKT

Messerfabrik Neuenkamp GmbH
Neuenkamper Str. 27
42855 Remscheid
Telefon: 02191 935 0
Telefax: 0291 34 09 06
E-Mail: info@neuenkamp.de
Internet: www.neuenkamp.de



Recht.
Bergisch.

Oliver Teubler ist erfahrener Fachanwalt für Arbeitsrecht und Spezialist für Vertrags-, Immobilien- und Mietrecht. In einem interdisziplinären Team ist er mit handfestem Erfolg im bergischen Raum tätig.

Bergischer Unternehmerkongress der Wirtschaftsjuvenen Wuppertal

Mymuesli-Mitgründer Max Wittrock sowie der ehemalige Chef von Google Deutschland Christian Baudis referierten über die deutsche Gründerszene und was heutige Unternehmen von Start-ups lernen können. Am 13. September richteten die Wirtschaftsjuvenen Wuppertal zum 14. Mal in Folge den Bergischen Unternehmerkongress aus. Veranstaltungsort war wieder die repräsentative Glashalle der Stadtparkasse Wuppertal. Unter dem Motto „Grown-ups: Wenn Start-ups erwachsen werden“ folgten rund 200 Gäste den Ausführungen des ehemaligen Geschäftsführers von Google Deutschland und Gründers von MyDigital, Christian Baudis, sowie von Max Wittrock, dem geschäftsführenden Gesellschafter und Mitgründer von Mymuesli. Max Wittrock berichtete lebhaft, wie er und seine Mitgründer von einer spontanen Idee zu einem Unternehmen mit über 700 Mitarbeitern gewachsen sind. „Ich glaube daran, dass das Gründen eines Unternehmens eine der schönsten und wertvollsten Erfahrungen ist, die man in seinem Leben machen kann. Ich möchte dazu inspirieren, es unbedingt zu versuchen“, animierte Wittrock die Teilnehmer. „Wir hoffen sehr, dass über unseren Referenten Max Wittrock etwas von dem Mut der Start-up-Szene auf die Unternehmen im Bergischen Land übergesprungen ist und wir gemeinsam mutig neue Wege bestreiten. Dazu gehört auch, einmal das Risiko des Scheiterns in

Kauf zu nehmen“, erklärte Julia Koch von den Wirtschaftsjuvenen. Christian Baudis vermittelte seine Geschichte faktengetriebener. Anhand von unterschiedlichen Beispielen belegt er, dass sich der Arbeitsmarkt, die Wirtschaft und deren Wertschöpfungsketten durch die Digitalisierung in zunehmender Geschwindigkeit verändern. „Diejenigen Unternehmer, die sich weigern, diese Veränderungen anzuerkennen und anzunehmen,

werden das Nachsehen haben“, mahnte Baudis eindringlich. Kompetent moderiert wurde der Kongress von Jonas Hetzer, stellvertretender Chefredakteur des Unternehmermagazins „Impulse“. Mit gezielten Fragen löcherte er die Referenten und bezog auch das Publikum mit in die Diskussion ein. Hiernach darf man gespannt sein, ob und wann der erste Mymuesli-Store in Wuppertal eröffnet wird. Ein kleines Jubiläum können die Wirtschaftsjuvenen im kommenden Jahr mit der 15. Auflage des Bergischen Unternehmerkongresses am 19. September 2017 feiern.



Foto: Matthe Reiter

Von links nach rechts: Referent Christian Baudis, Moderator Jonas Hetzer, Patrick Hahne (Kreisprecher Wirtschaftsjuvenen Wuppertal), Gunther Wölfges (Vorstandsvorsitzender Stadtparkasse Wuppertal), Wuppertals Oberbürgermeister Andreas Mucke, Julia Koch (Leitung Unternehmerkongress), Referent Max Wittrock, Sven Glocke (Leitung Unternehmerkongress)

Ihre Stimme für die bergische Wirtschaft!

16. Januar bis 10. Februar 2017

Wahl der Vollversammlung der
IHK Wuppertal – Solingen – Remscheid

IHK
WAHL
2017

Urbanität und Digitalisierung – 5. IHK-Handelstag NRW

Die „analogen Konsequenzen digitalen Handel(n)s“ standen am 9. September im Mittelpunkt des 5. IHK-Handelstages NRW: Ist der Wille bei Einzelhändlern erkennbar, die Auswirkungen des digitalen Handelns nicht mehr nur zu beklagen (weil mittlerweile jedem klar sein sollte: Die Digitalisierung ist nicht nur Fluch, sondern kann auch Segen sein – und ist vor allem unumkehrbar), sondern sie zu ihren Gunsten zu nutzen? Und: Auch die Mit-Verantwortlichen urbaner Qualität – Stadtplaner, Wirtschaftsförderer, Politiker – sollten mittlerweile erkannt haben, dass Digitalisierung für die Innenstädte und Stadtteilzentren mehr bedeutet, mehr Perspektiven bietet als nur lokale Onlineportale. 200 Gäste kamen der Einladung der nordrhein-westfälischen IHKs in das Haus Erholung in Mönchengladbach nach, um sich zu informieren und mitzudiskutieren. Nach der Begrüßungsrede von Heinz Schmidt, Präsident der IHK Mittlerer Niederrhein, wartete der erste Impulsgeber, Manuel Jahn, Head of Financial Services/ Fashion und Lifestyle, Geomarketing bei der GfK (Gesellschaft für Konsumforschung), mit Zahlen, Daten und Fakten auf. Jahn vertrat die Ansicht, dass in keinem Falle ein Gegensatz zwischen online und offline erzeugt werden sollte.

Die erste Talkrunde diskutierte zu dem Thema „Dort sein, wo der Kunde ist! – Stationär geht No-Line“ und befasste sich mit den Wechselwirkungen des Online- und des stationären Handels. Um Gegenwart und Zukunft der Shopping-Center ging es in der zweiten Talkrunde. Klaus Striebich, Vorsitzender des Vorstandes German Council of Shopping Centers e.V. aus Ludwigsburg, machte in seinem Impulsvortrag zunächst zwei Dinge deutlich: Nach Jahren des scheinbar unbegrenzten Flächenwachstums ist die Dimensionierung heute ein wesentlicher Punkt bei anstehenden Projekten. Festzustellen sei ein deutlicher Flächenrückgang, so Striebich, dominierend seien Flächen zwischen 20.000 und 30.000 Quadratmeter, verortet meist in den Zentren. Generell, so der Impulsgeber, seien Center erfolgreich, „wenn schon im Planungsprozess alle relevanten Player in das Projekt eingebunden werden, wenn die Center sich als multifunktionaler Raum verstehen – und natürlich Multichannel beherrschen“. Insgesamt verstünden sich die Center nach wie vor als „Motoren“ der innerstädtischen (Handels-)Entwicklung – allerdings nicht mehr autark, sondern als Teil einer Gesamtentwicklung und -strategie. In einer weiteren Key Note sprach Prof. Gerrit Heinemann

von der Hochschule Niederrhein einmal mehr über die realistische Betrachtung der Online-Entwicklung: „62 Millionen Erwachsene in Deutschland, 50 Millionen davon regelmäßige Online-Shopper – das bedeutet: Fast jeder Kunde, der stationär kauft, kauft auch online. Das ist die Messlatte für den lokalen Handel.“ Eindringlich appellierte er: „Der Kunde ist definitiv online – und sei es nur, um sich vor dem stationären Einkauf auf seinem Smartphone im Netz zu informieren. Der Anbieter, der sich digital nicht ‚auf Spur bringt‘, entfremdet sich dem Kunden, weil er nicht da ist, wo dieser ist.“

Um die Frage „Was ist Stadt – außer dem Handel? Welche Reize neuer Urbanität muss man setzen, um konkurrenzfähig zu bleiben“ ging es in der letzten Talkrunde mit Dr. Arnold Voß, Office for the Art of Planning, Berlin, und Felix Wigmann, Vorsitzender der Plattform Binnenstadtsmanagement aus den Niederlanden. Es sei Zeit, so Voß, sich unangenehmen Fragen zu stellen: „Was passiert mit Städten, in denen die Handelsnutzung an Relevanz verliert? Was kommt, wenn der Handel geht? Was macht Stadt eigentlich (außerdem) aus?“ Es gehe um Kooperation, Engagement und Verantwortung – auch der Händlerschaft und auch über das originäre (Laden-)Geschäft hinaus. Das Motto, so Voß, müsse lauten: „Frage nicht, was die Stadt für den Handel tun kann, sondern, was der Handel für die Urbanität der Stadt tun kann.“



edVcate

SEMINARE | COACHING | BERATUNG

+49 202 2 54 50 06

service@akademie-educate.de
www.akademie-educate.de

Ihre Meinung zählt! Bergische IHK startet Standort- umfrage

Wie beurteilen die bergischen Unternehmer ihre Wirtschaftsregion? Wie wichtig sind ihnen einzelne Standortfaktoren? Wie zufrieden sind sie damit im Bergischen Städtedreieck? Um diese und andere Fragen zu beantworten, hat die Bergische Industrie- und Handelskammer am 19. September eine breit angelegte Standortumfrage gestartet. Rund 8.500 Unternehmen in Wuppertal, Solingen und Remscheid haben Mitte September per E-Mail oder Brief einen entsprechenden Fragebogen erhalten. Dieser lässt sich auch bequem online ausfüllen. „Die Attraktivität einer Wirtschaftsregion hängt maßgeblich von der Qualität ihrer Standortfaktoren ab“, betont IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge. Günstige Rahmenbedingungen beeinflussten nicht nur Ansiedlungsentscheidungen und Investitionsvorhaben positiv, sie hätten auch Einfluss auf die Attraktivität einer Region als Lebens- und Arbeitsraum. „Außerdem wollen wir wissen, wo die Unternehmer konkret ‚der Schuh drückt‘ und welche Anliegen sie an uns haben.“ Die Umfrage läuft bis zum 14. Oktober. Auch Betriebe, die bisher keinen Fragebogen erhalten haben, können sich beteiligen. Mit einem Anruf bei der IHK unter der Telefonnummer 0202 2490 111 erhält jeder Unternehmer Zugriff auf den Online-Fragebogen. Mit den Erkenntnissen wird die IHK konkrete Handlungsfelder identifizieren, priorisieren und auf notwendige Verbesserungen hinwirken

Klein.Bergisch.Gut. – Keine Abtretung von Urheberrechten

Die vermeintliche Überlassung von Urheberrechten an einen Vertragspartner sei ein gängiges Missverständnis, erläuterte Rechtsanwalt Alexander Goldberg in seinem Gastvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe Klein.Bergisch.Gut. am 1. September. Der Rechteinhaber könne nur die Nutzungsrechte und Lizenzen beispielsweise an einer Fotografie, Software, einem Text oder Kunstwerk überlassen. Der Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz und IT-Recht erläuterte am Abend des 1. Septembers den gut 25 Zuhörern, wie schnell in Zeiten der Digitalisierung Urheberrechte verletzt werden und wie sich geistiges Eigentum schützen lässt. Die Veranstaltungsreihe Klein.Bergisch.Gut. ermöglicht vor allem kleinen Unternehmen Einblicke in Themenbereiche, mit denen sie im



Foto: Günter Lintt

unternehmerischen Alltag konfrontiert sind, zu denen sie jedoch kein Spezialwissen personell vorhalten können. Hinweise zu weiteren spannenden Themen sind sehr willkommen.

i Die nächste Veranstaltung findet am 10. November, um 18 Uhr zum Thema Gesundheitsmanagement für Unternehmer statt. Der Coach Stefan Kemper erläutert, warum es sinnvoll ist, auch an sich selbst zu denken. Weitere Informationen, unter anderem zur Anmeldung, sind unter der Dokumenten-Nummer 310 68 62 auf www.wuppertal.ihk24.de zu finden.

IHK-VERANSTALTUNGEN

„Warum es sinnvoll ist, auch an sich selbst zu denken“ wird Stefan Kemper ab 18 Uhr in seinem Vortrag „Gesundheitsmanagement für Unternehmer“ erläutern. Am Donnerstag, den 10. November, referiert der Businesscoach im Rahmen der Reihe „Klein.Bergisch.Gut“ in der Wuppertaler Hauptgeschäftsstelle der Bergischen IHK. Im Anschluss besteht wie gewohnt die Möglichkeit, bei einem

Imbiss über das Thema zu diskutieren und mit den anderen Teilnehmern zu netzwerken. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen aus dem Bergischen Städtedreieck.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Sofia Ernst, Telefon: 0202 2490 501, E-Mail: s.ernst@wuppertal.ihk.de oder online unter www.wuppertal.ihk24.de, Dokumenten-Nummer 3106862.



Fachärztin für Allgemein- und Betriebsmedizin Alles aus einer Hand - Praxis Dr. Lepique

- betriebs- und hausärztliche Betreuung
- Vorsorgen nach ArbMedVV
- Eignungs- und Einstellungsuntersuchungen
- Gestaltung des Arbeitsschutzes
- Eingliederungsmanagement
- Gefährdungsbeurteilungen
- Gesundheitsmanagement
- FeV für Taxi, Bus und LKW
- Beratung zum Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit
- Gelbfieber-Impfstelle der WHO
- Reisemedizin
- Suchtmedizin

Kleine Klotzbahn 23
42105 Wuppertal

Tel. 0202.45 90 24
Fax 0202.97 49 114

Mail praxis@lepique.net
www.lepique.net



Partnerschaft verbindet.

Die Helaba ist Sparkassenzentralbank in Hessen, Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Als Partner von 40 % aller deutschen Sparkassen sind wir die Verbundbank der deutschen Sparkassenorganisation. Mit unserem bundesweiten Dienstleistungsangebot stehen wir nicht nur für Kompetenz und Professionalität, sondern auch für individuelle Lösungen und nachhaltige Strategien.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.helaba.de

Helaba | S

Banking auf dem Boden der Tatsachen.

BID-Kongress – Internationale ISG-Experten zu Gast in Wuppertal

Am 15. und 16. September fand der 8. BID-Kongress der IHK-Organisation in Wuppertal statt. Etwa 120 nationale und internationale Experten kamen zusammen, um über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISG/BID, Business Improvement Districts) zu diskutieren. Den ersten Kongresstag eröffnete Wuppertals Oberbürgermeister Andreas Mucke in der Glashalle der Stadtsparkasse Wuppertal. Bei der darauf folgenden Podiumsrunde tauschten sich Experten mit dem Plenum über die Möglichkeiten, finanzielle Mittel für die Startphase von ISG-Initiativen einzuwerben, aus. Eine wichtige Frage war, wie viele Mittel für eine



vl.n.r. Jens Imorde, Wuppertals Oberbürgermeister Andreas Mucke, Dr. Daria Stottrop (Bergische IHK), Frithjof Büttner, Gunther Wölfges, Tine Fuchs, Frank Achenbach und Oliver Alberts



Fotos: Johannes Rothenhagen

Die international gemischte Teilnehmergruppe des 8. BID-Kongress 2016 vor dem Wuppertaler Rathaus.

erfolgreiche Anfangsphase einer ISG-Initiative nötig seien. Anschließend gab es von Vertretern der Stadt Wuppertal, der ISG Barmer-Werth e. V. und der Bergischen IHK organisierte Rundgänge durch das Gebiet der ISG in Barmen. Für die meisten Teilnehmer war die vorausgehende Fahrt mit der Schwebbahn ein Novum und bot ihnen eine plastische Möglichkeit, einen Überblick über die Stadtstruktur Wuppertals zu erhalten. Bei schönstem Wetter fasste man nicht nur die Besonderheiten des Stadtteils Barmen, sondern auch die Leistungen der ISG ins Auge – so etwa die Erneuerung der Möblierung der Fußgängerzone oder die Organisation verschiedener hochwertiger Veranstaltungen und Feiern.

Der Saal Rittershausen der Gesellschaft Concordia bot mit seinem Ambiente einen würdigen Rahmen für das Dinner und die Verleihung des BID-Awards. Dieser Preis wird jährlich an die beste Immobilien- und Standortgemeinschaft Deutschlands verliehen. In diesem Jahr schrieb der DIHK den Wettbewerb über deutsche Grenzen hinaus europäisch aus und prompt gewann mit dem BID NE1 aus Newcastle upon Tyne eine englische Initiative. Oliver Alberts, Vorsitzender des Vorjahrespreisträgers ISG Bar-

men-Werth, hielt die Laudatio und reichte den Wanderpokal an den Stadtratsvorsitzenden von Newcastle, Councillor Nick Forbes, weiter.

Den zweiten Kongresstag im Barmer Bahnhof eröffnete IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge. Anhand von Beispielen verschiedener BID aus Deutschland, Großbritannien und Südafrika tauschten die Teilnehmer unterschiedliche Erfahrungen aus. Zentrale Themen waren die Rolle und die nötigen Ansprüche an so genannte Aufgabenträger, die mit der Umsetzung von BID-Konzepten beauftragt werden und vielfältige Fähigkeiten mitbringen müssen. Die letzte Diskussion befasste sich mit Fragen der Zukunft von Innenstädten. Was macht künftig die Qualität einer Innenstadt aus? Wie wird das Wohnen in der Stadt in BID-Aktivitäten integriert? Und wie können BID-Initiativen die Nachtökonomie in den Innenstädten beeinflussen?

Zum Ende des Kongresses gab es auch eine Führung durch das Gebiet der ISG über die Alleestraße in Remscheid. Die Teilnehmer zeigten sich beeindruckt von den attraktiven Wuppertaler Veranstaltungsorten und hoben die Leistungen der ISG in Barmen anerkennend hervor.

hartmann
Bürotechnik



eCopy ShareScan

Sicher Verarbeiten. Präzise Bearbeiten.

Canon

Durch eCopy®ShareScan® werden die Standardfunktionen eines MFPs um eine Vielzahl an Scan- und Texterkennungsfunktionen ergänzt.

Die Bedienung erfolgt dabei direkt auf dem Display des MFPs. Änderungen der gescannten Dokumente sind auch direkt am MFP möglich. Somit kann ein Scan z.B. vor dem Versand an vertraulichen Stellen geschwärzt werden.

Zusätzlich können kleinere Workflows mit dieser bedienerfreundlichen Software integriert werden und Dokumente können somit sicher erfasst, verarbeitet und archiviert werden.

MEHR INFOS UNTER WWW.HARTMANN-GMBH.DE

Wir sind ein zukunftsorientiertes, mittelständisches und inhabergeführtes Dienstleistungsunternehmen im Bereich Vertrieb und Service von Paper-Output und Dokumentenmanagement Produkten.



HARTMANN-GMBH.DE

H. Hartmann GmbH & Co. KG
Viehhofstraße 121
42117 Wuppertal
Telefon: 0202 243030

IHK ehrt 111 sehr gute Auszubildende

Feierstimmung herrschte am 13. September in der Remscheider Event-Arena. Die 111 besten Teilnehmer der IHK-Abschlussprüfungen Winter 2015/2016 und Sommer 2016 wurden in festlichem Rahmen von IHK-Vizepräsident Dirk Sachsenröder ausgezeichnet. Die Absolventen hatten in den Prüfungen zum Abschluss ihrer Ausbildung mindestens 92 von 100 möglichen Punkten und damit die Note „sehr gut“ erreicht. Die „Beste der Besten“ ist Deliah Hensel, ausgebildet zur Elektronikerin für Automatisierungstechnik bei den Vorwerk Elektrowerken GmbH & Co. KG und dem Berufskolleg am Haspel der Stadt Wuppertal. Sie hat 98 von 100 Punkten erreicht. Insgesamt hatten über 2.800 Auszubildende aus Wuppertal, Solingen und Remscheid die Abschlussprüfungen absolviert. Dirk Sachsenröder lobte die Absolventen für ihre herausragenden Leistungen, betonte



Foto: Gunter Lint

111 sehr gute Azubis feierten ihren Abschluss in der Remscheider Event-Arena.

aber auch das besondere Engagement ihrer 69 Ausbildungsbetriebe und 19 Berufsschulen. Sein Dank ging auch an die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer sowie an die Betriebe, die ihre Räume, Werkstätten und Maschinen für die Prüfungen zur Verfügung gestellt hatten. Der IHK-Vizepräsident betonte in seiner Rede die Bedeutung der

Berufsausbildung für die Unternehmen: „Der Erfolg der bergischen Wirtschaft hängt wesentlich von der Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab.“ Er appellierte deshalb an die Ausbildungsbetriebe, die Zahl der Ausbildungsplätze zu erhöhen: Wer heute ausbilde, schaffe die dringend benötigten Fachkräfte für morgen.

Auf in neue Märkte!

9000 Seemeilen. 20 Tage. Ihr Export.

*Lassen Sie Ihr Know-how die Welt sehen.
Wir helfen Ihnen dabei.*



Egal, ob in Übersee oder Europa – wir unterstützen mittelständische Unternehmen dabei, mit ihren Produkten oder Dienstleistungen neue Märkte zu erschließen. Das Förderangebot unserer Exportinitiativen ist jetzt gebündelt und noch besser auf Ihre Anforderungen zugeschnitten.

Informieren Sie sich auf: www.bmwi.de/mittelstandglobal



Silke Kessel, Geschäftsführerin und Rechtsberaterin des Vereins Haus & Grund Wuppertal und Umgebung, sieht eine leichte Entspannung des Wohnungsmarktes und den Fokus auf mehrgeschossigen Wohnungsbau.

Immobilienstandort Bergisches Städtedreieck

NACHFRAGE ÜBERSTEIGT ANGEBOT



Das Bergische Städtedreieck ist attraktiv – als Wohn- wie auch als Geschäftsstandort. Der allgemeine Trend ist positiv, das Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage unausgewogen.

Im Bergischen Städtedreieck ist das Interesse an Immobilieneigentum innerhalb der vergangenen Jahre gestiegen. Aktuell tragen städtebauliche Projekte zur Attraktivitätssteigerung des Stadtbildes wie auch steigende Bevölkerungszahlen zu einer hohen Wohnraumnachfrage beispielsweise in Wuppertal bei, wie das international tätige Beratungs- und Vermittlungsunternehmen für Gewerbeimmobilien Engel & Völkers Commercial mitteilt. So zeigten sich auch Investoren kontinuierlich interessierter an Wohn- und Geschäftshäusern vor Ort. Die Berater rechnen weiterhin mit starker Nachfrage nach Anlageimmobilien und anziehenden Kaufpreiskriterien in so gut wie allen Lagen.

Eigentümer halten Objekte

Im leichten Bevölkerungsplus, das vor allem der Flüchtlingszuwanderung geschuldet sei, sieht auch Silke Kessel, Geschäftsführerin und Rechtsberaterin des Vereins Haus & Grund Wuppertal und Umgebung, einen Grund der Entspannung des Wohnungsmarktes im Tal. Der Leerstand sei mit rund 12.000 Wohnungen aktuell rückläufig und treffe vor allem Privateigentümer. „Sie haben beispielsweise bei aktuell vermehrt vorkommendem Investitionsstau weniger Spielraum als eine Genossenschaft oder ein Großinvestor.“ Verkäufe von Bestandsobjekten gingen seit zwei Jahren zurück. „Immobilien werden jetzt eher gehalten, aus Mangel an Alternativen und an Vertrauen in den Finanzmarkt.“ Verkäufe seien in der Regel in veränderten Lebenssituationen wie Umzug durch Berufswechsel begründet. Das geringe Angebot für Kapitalanleger, aus Geldanlagen Zinsen zu erzielen, mache Immobilien jedoch sehr interessant für Käufer, sagt Andreas Hopf, Leiter des Immobiliencenters der Stadtsparkasse Solingen.

Bergisches Städtedreieck im Aufschwung

Wer Eigenkapital besitzt, werde einen Kauf nie besser finanzieren können als jetzt, urteilt Martin Lietz, zuständig für

Gewerbeflächenmanagement und Investorenbetreuung bei der Wuppertaler Wirtschaftsförderung. Zu deren Zielen gehört neben der Erschließung und Vermittlung von Baugrundstücken unter anderem, den Abzug junger Familien vor allem ins östliche Umland zu verhindern. Trotz der Tatsache, dass das Bergische Städtedreieck – preislich zwischen dem Sauerland an der unteren und der Rheinschiene an der oberen Grenze gelegen – schon vergleichsweise dicht besiedelt sei, gelinge dies sehr gut. Derzeit erreichten Solingen, Remscheid und Wuppertal den Stellenwert, der ihnen zustehe, sagt Andreas Hopf. „Wir haben schöne Ecken, viel Grün und sind schnell mit Auto oder Bahn in

der Großstadt. Von außen wird wahrgenommen, dass man hier sehr gut wohnen kann und etwas für sein Geld bekommt.“

Hohe Preise, begrenztes Angebot

Die Preise für Wohnimmobilien hätten merklich angezogen, schildert Bianka Nau, Immobilienmaklerin bei der Stadtsparkasse Remscheid. Der Mittelwert der Preise für Doppelhaushälften und Reihenendhäuser vor Ort in der Bauwertklasse von 1995 bis 2012 lag 2014 bei 235.000, 2015 bei 260.000 Euro. „Es können deutlich höhere Preise erzielt werden.“ Allerdings, gibt Holger Keil, Immobilienmakler bei der Stadtsparkasse Solingen, zu bedenken: „Wir kommen aus einer Tiefphase. Zudem flüchten die Menschen aus den teuren Metropolen.“ Doch das bergische Immobilien-Angebot sei endlich. Wegen begrenzter Kontingente an Einfamilienhäusern und entsprechenden Siedlungen liege der Fokus derzeit auf mehrgeschossigem Wohnungsbau, so Silke Kessel.



Hundhausen
Auf uns können Sie bauen.

Planen und Bauen für Ihren Erfolg



Projekt: Kreisbahn Siegen-Wittgenstein – Gleissanierung mit Weichen-Erneuerung
Abgebildete Mitarbeiter (v. l.): Fuad Ileri, Achim Höller, Kevin Helm

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH · Bäckerstraße 4 · 57076 Siegen · Tel.: (0271) 408-0 · www.hundhausen.de

Tiefbau · Straßenbau · Gleisbau · Hochbau · Ingenieurbau · Schlüsselfertigbau
Bodenbeschichtungen · Wasserbau · Stahlbeton-Fertigteile · Beton-Fertigaragen

Wenig Gewerbeflächen

Auch die Anzahl neuer Gewerbegrundstücke und jüngerer Bestandsimmobilien sei, bedingt durch die starke Kaufbereitschaft, momentan niedrig, sagt Olaf Jansen, Geschäftsführer der gleichnamigen GmbH für Immobilien-Management und Strukturberatung aus Solingen. „Vor fünf Jahren hatten wir noch eine breite Angebotspalette.“ Neubau würde wegen erhöhter Kosten etwa mit Blick auf die Energieeinsparverordnung vermieden. Betagte Immobilien seien energetisch ebenso wenig attraktiv und könnten nur an Gewerbetreibende verkauft werden, die einen einfacheren Standard benötigen. Am wenigsten gefragt seien mehrgeschossige Objekte. „Da bieten sich Umnutzungen in Dienstleistung oder Wohnen an, doch dieser lange Prozess funktioniert nur in Mischgebieten.“

Neuerschließungen notwendig

Alle drei Städte haben laut Jansen Schwierigkeiten bei der Neuerschließung

von Gewerbegrundstücken. Bürgerbewegungen wollten weitere Ausdehnung verhindern. „Natürlich findet man immer Argumente dagegen. Aber es sind Kompromisse notwendig, um Arbeitsplätze zu sichern und unser Städtedreieck nach vorne zu bringen.“ Andernfalls wanderten Unternehmen ab. Eine aktuelle Hochrechnung der Wirtschaftsförderung Wuppertal weist eine Gewerbeflächen-Unterdeckung von vier Hektar aus. „Das ist in Solingen und Remscheid ähnlich“, sagt Martin Lietz. Eine Lösung sei, der Bezirksregierung neue Flächen vorzustellen und diese im Regionalplan zu positionieren. Brachflächen hätten dabei einen höheren Stellenwert als früher, da es immer weniger geeignete Grünflächen gebe.

Nachhaltige Vermarktung erwünscht

Lietz' Wunsch: Als Stadt mehr Gewerbeflächen im eigenen Bestand vermarkten zu können – ohne private Eigentümer, die originär den höchsten Erlös erzielen wol-

len. „So könnten wir strukturiert und nachhaltig im Sinne der Wertschöpfung in unserer Region arbeiten. Es geht darum, welche Unternehmen dem Wirtschaftsstandort Wuppertal an welcher Stelle gut tun.“ Eine langfristige Entwicklung des Immobilienmarktes gerade im Gewerbe findet Olaf Jansen schwer abzusehen. „Viele Szenarien sind möglich. Fakt ist aber: Die zahlreichen innovativen mittelständischen und unternehmergeführten Firmen mit Tradition sind ein Pfund, mit dem wir wuchern können. Sie werden ihren Standort im Gegensatz zu Großkonzernen eher behalten.“ Tonia Sorrentino

WEITERFÜHRENDE INFOS

Regionaler Immobilienmarkt: www.boris.nrw.de
 Wirtschaftsförderung: www.wf-wuppertal.de, www.remscheid.de, www.solingen.de
 Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm: www.nrwbank.de



Druckhaus Ley + Wiegandt: WIR KÖNNEN AUCH DIGITALDRUCK!

Wir sind der richtige Partner für Ihre Digitaldrucke. Ganz gleich ob anspruchsvolle Farbdrucke oder einfache Schwarzweiß-Produktionen, Personalisierungen, Individualisierungen oder variabler Datendruck, Auflage eins oder mehr: Ley + Wiegandt ist Kompletthersteller für Ihre Digitaldrucke.

www.ley-wiegandt.de



Strompreis wird Festpreis. Energie wird innogy.

Business Strom garantiert Ihnen Energie zu Festpreisen – über mehrere Jahre. Erhöhen Sie Ihre Planungssicherheit und profitieren Sie von maßgeschneiderten Vertragsmodellen. Jetzt unter [innogy.com/geschaeftskunden](https://www.innogy.com/geschaeftskunden)




innogy

RWEGROUP

Events, Tagungen, Kongresse

Tradition meets Innovation

Foto: MEV



Digitalisierung ist in aller Munde.

Smartphones, Tablets und Apps sind alltäglich geworden, egal ob jung oder alt, modern oder konservativ.

Der Veranstalter, der Gast, einfach Jedermann ist schon digital.

Veranstaltungstickets und Fahrkarten werden auf dem Smartphone ausgegeben, Tablet oder Laptop befinden sich selbstverständlich im Gepäck eines jeden Kongressteilnehmers. Vernetzung vor, während und nach einer Veranstaltung gehört dazu – um sich vorzubereiten, auszutauschen, den aktuellen Ablauf zu verfolgen und im Nachgang ein Feedback zu geben. Frontalvorträge auf Kongressen waren gestern – heute ist interaktive Mitarbeit gefragt. Auch Konzertformate beziehen ihre meist jungen Zuhörer ins Geschehen mit ein. Cloud, Ted oder die Zuschaltung von

Der **Veranstaltungsraum** in Wuppertal

Für jeden Anlass der richtige Ort.

Neuenhof 1, 42349 Wuppertal, Telefon 0202 69 55 83-01
www.neuenhof1.de

neuenhof 



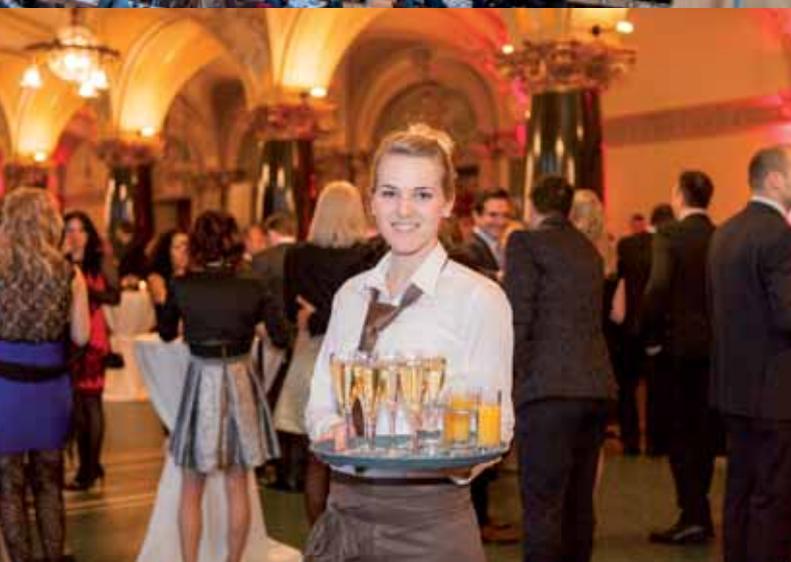
Historische Stadthalle
Wuppertal

Tradition meets Innovation

Die Zukunft mitgestalten.
In unserer „Dialogwerkstatt“:
[www.stadthalle.de/veranstalter/
event-app/](http://www.stadthalle.de/veranstalter/event-app/)



www.stadthalle.de



 CULINARIA

Atmosphere meets Taste

Für Ihre Tagung,
Seminar oder Kongress:
köstliches Catering
in Echtzeit



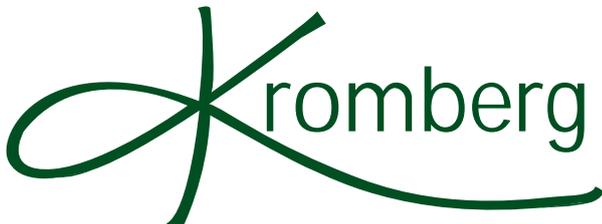
www.culinaria-wuppertal.de

Teilnehmern aus der ganzen Welt gehören ebenso zu einer gelungenen Veranstaltung wie der „gute Ton“. Nicht immer sind dazu große Dolmetscherkabinen und unförmige Kopfhörer von Nöten, heute steckt man einfach nur noch seine eigenen Kopfhörer ins Ohr, liest per Smartphone einen QR-Code ein, lädt eine App herunter und los geht's. Die Historische Stadthalle Wuppertal als Betreiberin einer denkmalgeschützten Veranstaltungsstätte steht hier vor großen Herausforderungen, denn die technischen Voraussetzungen für die Digitalisierung müssen im Einverneh-



Foto: Bilderbox

men aller Beteiligten erbracht werden. Neben der Einführung von High-Speed-Internet ist eine maßgeschneiderte Event-App in Vorbereitung, die sowohl den Bedürfnissen der Kunden als auch den



Kromberg
Restaurant | Hotel | Catering









IHR GASTGEBER SEIT 1891
 Im Herzen von Remscheid Lüttringhausen befindet sich seit 125 Jahren das familiär geführt 3-Sterne-Superior-Hotel. Bereits aus der Ferne erkennt man das Hotel in Remscheid an seinen leuchtend grünen Schlagläden und der wertvollen Naturbeschieferung. Die 17 modern und komfortabel eingerichteten Hotelzimmer, das Restaurant mit gemütlicher Atmosphäre und modernem Ambiente sowie eine hervorragende Küche und ein aufmerksamer und gastorientierter Service machen jeden Aufenthalt zu einem besonderen Erlebnis.

Hotel Kromberg GmbH & Co. KG · Kreuzbergstr. 24 · 42899 Remscheid
 Tel. 02191-590031 · Öffnungszeiten Restaurant: täglich ab 17:30 Uhr
 info@hotel-kromberg.de · www.hotel-kromberg.de



Anforderungen des Hauses gerecht wird. In einer neuen „Dialogwerkstatt“ wird gemeinsam mit den Kunden das optimale Ergebnis generiert. Dieser Einsatz ist wichtig und notwendig, denn nachfolgende Generationen in der Veranstaltungsbranche werden sich diesen Fragen gar nicht mehr widmen. Für die Kommenden gehört die Digitalisierung zum Leben und Arbeiten ganz selbstverständlich dazu.

Redaktion/Kontakt: Heike Topole
 Tel. 02 02. 245 89-35
 topole@stadthalle.de
 www.stadthalle.de



Foto: Fotolia

DRESDEN AHLBECK BERLIN DÜSSELDORF LEIPZIG MÜNCHEN KASSEL LÜBECK ROSENHEIM WUPPERTAL OVER 100 HOTELS WORLDWIDE



IHR KOMPETENTER PARTNER BEI TAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

- > 8 multifunktionale Tagungsräume 20 – 320 m²
- > Veranstaltungskapazitäten bis 250 Personen
- > alle Räume mit Tageslicht, verdunkelbar, ebenerdig und mit moderner Tagungstechnik
- > inklusive WLAN und separater DSL-Anschluss
- > Kfz-befahrbar
- > saisonale Tagungsangebote

WUPPERTAL



OWN THE CITY

OTTO-HAUSMANN-RING 203
 42115 WUPPERTAL
 T 0202 7190-0
 E info@trypwuppertal.com

trypwuppertal.com

- CITY EXPERT STAFF
- WLAN
- LOYALTY POINTS/MILES
- BREAKFAST BUFFET

Ehrenamt – Die IHK-Ausschüsse stellen sich vor

GEMEINSAM GEHT'S VORAN

Diesmal im Interview: Evelyn Dornseif – Vorsitzende des Steuer- und Finanzausschusses / Geschäftsführerin der Hudora GmbH – und Jens Mennenöh – Vorsitzender des Sachverständigenausschusses / Geschäftsführer der Mennenöh und Röhrig Bauplanung GmbH.

Frau Dornseif, Herr Mennenöh, was bewegt Sie dazu, sich im Ehrenamt der IHK zu engagieren?

Dornseif: Weil ich immer politisch interessiert war und glaube, dass unser Staat nur funktioniert, wenn viele mitmachen.

Mennenöh: Seit meiner Zeit bei den Wirtschaftsjunioren engagiere ich mich in der IHK für die Interessen der Unternehmen, für meine Stadt und für das Bergische Land. Für mich ist das Erfahrungsaustausch und Mitgestaltung von Unternehmen für Unternehmer.

Wo sehen Sie den Fokus, die Schwerpunkte und Herausforderungen des Ehrenamtes, und insbesondere Ihres Ausschusses?

Dornseif: Die größte Herausforderung für mich war immer, meine beruflichen Pflichten und das gesellschaftliche Engagement unter einen Hut zu bringen. Ich hätte da gern noch mehr gemacht. Ich war zunächst Vorsitzende im Außenwirtschaftsausschuss. Dann habe ich mich für den Finanzausschuss beworben, weil ich die Quote der Finanzexperten, das heißt der Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Geldleute, ein bisschen reduzieren wollte. Steuern und Finanzen gehen schließlich jeden Unternehmer an.

Mennenöh: Schwerpunkt des Ehrenamtes in der IHK ist die Vertretung der gemeinsamen Interessen von Unternehmen, Handel und Dienstleistern. Die unterschiedlichen Ausschüsse bereiten

dies fachlich und mit Erfahrung aus dem beruflichen Alltag vor.

Welche sind grundsätzlich besonders wichtige Themen in Ihrem Ausschuss?

Dornseif: Wir versuchen, die Erfahrungen aus dem Wirtschaftsleben in die Politik zu tragen. Das ist eine ziemlich komplexe Aufgabe. Und unheimlich spannend, weil die Leute, die die Gesetze machen, ja gar keine Unternehmer sind, sondern Beamte. Das ist ein sehr anderer Wahrnehmungshorizont.



Evelyn Dornseif, Vorsitzende des IHK-Ausschusses für Steuern und Finanzen

Mennenöh: Im Sachverständigenausschuss begleiten wir die IHK bei der öffentlichen Bestellung und Verteidigung von Sachverständigen in vielen verschiedenen Fachbereichen. Die Anträge neuer Bewerber werden von den Ausschussmitgliedern begutachtet und mit einer Empfehlung versehen. Die große Erfahrung der Mitglieder ist hier immer wieder hilfreich und interessant.

Frau Dornseif, das Thema Steuern ist für die Wirtschaft besonders wichtig. Wie sehen Sie hier die aktuellen Entwicklungen?

Dornseif: Wir sehen, dass die Neuverschuldung endlich auf Null gedrückt ist. Die Steuern sprudeln. Es wäre vielleicht an der Zeit, die steuerliche Belastung für die Unternehmen zurückzufahren. Da ist der Soli, die Zinsschranke, die Anpassung für die GWG, die Abschreibungsregeln – eine degressive Abschreibung wäre wirklich sinnvoll und näher an der Wirklichkeit. In den vergangenen Jahren ist der Satz für die Körperschaftsteuer zwar massiv heruntergefahren worden. Die Gewerbesteuer ist aber viel höher geworden. Schon als der Steuersatz herabgesetzt wurde, war stets Ziel, das Steueraufkommen beizubehalten. Das ist vollumfänglich gelungen. Jetzt wäre es notwendig, auch die dem System zuwiderlaufenden Steuersachverhalte wieder dem System anzugleichen.

In Ihrer Sitzung am 29. Juni dieses Jahres befassten Sie sich mit der Erbschaftsteuerreform und äußerten Kritik an dieser. Wie sieht Ihre Kritik aus und was kann Ihr Ausschuss in diesem Themenfeld bewegen?

Die Erbschaftsteuerreform, die Vererbung von Unternehmen betreffend, hatte sich zu einer Art Zombie entwickelt. Der Bundesrat hatte dem Gesetz des Bundestages zunächst nicht zugestimmt, so dass wir uns lange in einem rechtsfreien Raum bewegt hatten. Besonders erstaunlich ist das, wenn man weiß, dass die Länder die Erbschaftsteuer vereinnahmen. Inzwischen ist das Gesetz mit gewissen Modifikationen verabschiedet worden. Ich kritisiere an dem Gesetz für die Erbschaftsteuer, in welcher Weise sie ein Unternehmen im Erbfall bewerten und entsprechend besteuern will. Das soll nach festgelegten Parametern, die nicht unbedingt sachgerechten Kriterien entsprechen, geschehen. Jeder, der einmal ein

Grundstück verkauft hat, weiß, dass das Grundstück genau so viel wert ist, wie man beim Verkauf dafür bekommt. Beim Erbübergang eines Unternehmens fließt aber nicht notwendigerweise Geld. Der Wert eines Unternehmens liegt ja nicht auf dem Bankkonto. Das bedeutet, dass der Erbe, der das Unternehmen weiterführen will, möglicherweise mit seinem Erbe gewaltige Hypotheken übernehmen muss – dies alles vor dem Hintergrund, dass es die Familienunternehmen sind, die viele Mitarbeiter beschäftigen und für Kontinuität in den Unternehmen sorgen. Der hohe Anteil von Familienunternehmen in Deutschland wird überall bewundert und gilt als wesentlicher Grund für den wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland.

Es gibt noch einen weiteren Faktor: Potentielle Unternehmenserben sind gar nicht mehr so begeistert, in die Fußstapfen der Eltern zu treten. Das ist einfach zu viel Stress. Und dann noch die Erbschaftsteuer ...

Unser Ausschuss sollte den Vollversammlungsmitgliedern Empfehlungen geben, welche die Interessen der Wirtschaft widerspiegeln. Leider kommen wir in der Vollversammlung zu wenig dazu, über Geld und Steuern zu sprechen. Finanzen und Steuern gehören zur Wirtschaft wie die Luft zum Atmen. So versuchen wir uns im Ausschuss mit Hilfe des DIHK und unseres IHK-Geschäftsführers Uwe Mensch auf dem Laufenden zu halten. Der DIHK hat bei der Ausarbeitung von Gesetzen im Bereich Steuern und Finanzen eine beratende Funktion. Hier hat die Wirtschaft das Recht, ihr besonderes Wissen in die Politik einzubringen. Neben den wichtigen lokalen Themen, wie die Sperrung der B7 in Wuppertal, die in der Vollversammlung sehr viel Zeit beanspruchen, sollten wir dort künftig mehr finanz- und steuerpolitische Fragen erörtern.

Frau Dornseif, Herr Mennenöh, wie profitieren Ihrer Ansicht nach die Unternehmer im Bergischen Städtedreieck von der Arbeit der Ausschüsse?

Dornseif: Wie ich oben dargestellt habe, ist das für die regionale Wirtschaft eine gesetzlich garantierte Möglichkeit, ihre Expertise in die Politik einzubringen. Jeder Unternehmer kann sich in die IHK-Vollversammlung wählen lassen und sich für einen Ausschuss bewerben.



Jens Mennenöh, Vorsitzender des IHK-Sachverständigenausschusses

Mennenöh: Die praxisorientierte Arbeit der Ausschüsse bereitet Themen und Entscheidungen der IHK-Vollversammlung vor. Unternehmen profitieren vom Kompetenzaustausch. Die von der IHK bestellten Sachverständigen helfen in vielen Bereichen durch Gutachten, Bewertung oder Problemlösung.

Wie gestaltet sich der Austausch zwischen Ehrenamt und Hauptamt?

Dornseif: Wie ausgeführt, arbeiten Hauptamt und Ehrenamt Hand in Hand und stehen in einem ständigen Austausch miteinander. Grundsätzlich bestimmen die Ausschuss-Mitglieder die Themen und inhaltlichen Positionen. Dabei lassen sie sich gern durch die IHK-Geschäftsführung und die DIHK-Mitarbeiter beraten.

Mennenöh: Das Wirken im Sachverständigenausschuss basiert auf der guten und kompetenten Arbeit von Ludger Benda und Michael Bohn. Das Hauptamt organisiert die Ausschussarbeit nicht nur, sondern gibt durch das fachliche Netzwerk auch einen Entwicklungsüberblick und neue Impulse.

Wo und wie haben Sie Ihren Ausschuss für das eigene Unternehmen oder eigene Projekte als hilfreich empfunden?

Dornseif: Wirklich geholfen hat mir meine Tätigkeit im Außenwirtschaftsausschuss im DIHK. Wir hatten einmal in China einen Streit um ein Namensrecht. Den

konnten wir mit Hilfe der AHK in Shanghai beilegen. Einen anderen Erfolg hatte ich mit der Außenhandelsstatistik: Da hatte das statistische Bundesamt eines Tages die Ein- und Ausfuhreinheiten von Stückzahlen auf Kilogramm umgestellt. Das machte aber für unsere Produkte überhaupt keinen Sinn. Es handelte sich um Schlittschuhe. Das habe ich im Außenhandelsausschuss moniert und das war tatsächlich bei der nächsten Statistik umgestellt. Dann waren wir einmal auf der RAPEX-Liste (Rapid Exchange of Information System) gelandet. Das ließ sich zwar nicht wieder rückgängig machen, aber das ist noch ein Projekt, an dem ich arbeiten will.

Mennenöh: Der bei den Ausschussmitgliedern vorhandene hohe Sachverstand ist immer wieder eindrucksvoll. Dieser Erfahrungsaustausch mit interessanten Fachleuten und die Kompetenz des Hauptamtes helfen einem bei der Vorgehensweise im eigenen Unternehmen. Lösungsansätze bei Konflikten sind in der Praxis direkt umsetzbar.

Was möchten Sie den Kandidaten der nächsten Vollversammlungswahl und damit künftigen Ehrenamtlern mit auf den Weg geben?

Dornseif: Ich wünsche viel Erfolg und kann Ihnen versichern, dass sich die Arbeit lohnt. Einmal, weil es ja „Bürgerpflicht“ ist, sich zu engagieren. Aber man wird auch belohnt: Man lernt viele andere Unternehmer aus vielen anderen Branchen kennen. Das ist schön und eigentlich sind alle ganz nette Bergische und haben wirklich etwas zu sagen. Sie sind ja Unternehmer. Das sind keine Langweiler. Man schmort nicht mehr in seinem eigenen Unternehmen nur im eigenen Saft, sondern bekommt den Kopf frei. Die IHK-Vollversammlung erweitert den Horizont. Definitiv. Und dann natürlich der Draht zur Kammer. Man lernt, was die Profis bei der Kammer alles wissen und wo sie überall helfen können. Das sind wirklich engagierte Leute. Hier können Sie etwas bewegen! Hier ist die Stelle, an der die Politik der Wirtschaft zuhört. Und das ist wichtig.

Mennenöh: Mitmachen! Wenn Sie sich in der IHK engagieren, profitieren nicht nur Sie durch Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmern. Gemeinsam bringen wir das Bergische Land voran.

Das Gespräch führten Csilla Letay und Thomas Wängler.

Von Berlin nach Wuppertal

ENTSPANNTE KLÄNGE

Wüsste man nicht, dass Charles Petersohn in Berlin geboren und vor über 25 Jahren nach Wuppertal zugezogen ist, würde man ihn für einen „echten“ Bergischen halten – denn der Musiker und Kulturschaffende ist in vielerlei Hinsicht typisch bergisch.

Name: Charles Petersohn

Beruf: Musiker, Sounddesigner, Veranstaltungskaufmann / Büro für Musik und Subkultur

Geheimtipp in der Region: Da ich vor allem in Wuppertal unterwegs bin, kann ich „nur“ für meine Stadt sprechen. Die entwickelt sich gerade einmal mehr zu einem pulsierenden Ort. „Zaunkönig“ ist top, „Mauke“ könnte der nächste „place to be“ werden. Ich gehe extrem gerne ins „Mangi Mangi“.

Warum leben Sie im Bergischen?

Ich lebe/arbeite gerne im Bergischen, weil der Mix aus Stadt und Natur äußerst reizvoll, belebend und auch beruhigend ist; weil ich hier seit jeher mit Gleichgesinnten und/oder alleine Dinge realisieren kann, ohne große Hürden nehmen zu müssen. Idee, Plan, Team, ab die Post. Weil hier außergewöhnliche Projekte und Persönlichkeiten zum Alltag gehören.

Was bedeutet „bergisch“ für Sie? Wie haben Sie das Bergische Land und seine Menschen wahrgenommen als Sie hergezogen sind? Mein erster Besuch in Wuppertal, in der Neujahrsnacht 1986, hat mich umgehauen. Das Schwebebahngerüst, die Architektur, die scheinbare Enge. All das erinnerte mich an Filme – Metropolis, Blade Runner und einige mehr. Nicht umsonst ist Wuppertal ein beliebter Drehort internationaler Filmproduktionen. Das zum Äußerlichen. Während ich Mitte der 1980er Jahre in der Berliner Heimat mit meiner Idee, meinem Mix von Musikstilen, nicht landen konnte, wurde ich hier

sofort von Peter Kowald und Jürgen Grölle mit offenen Armen empfangen und auf ein Festival eingeladen. Danach ging alles sehr schnell. Ich habe es nicht bereut. Diese Offenheit und Wertschätzung begegnet mir hier bis heute, sicherlich nicht nur mir.

Wie nehmen Sie die bergische Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft wahr? Die Gesellschaft ist interessant. Einerseits mürrisch, skeptisch und hyperkritisch, andererseits sehr international, weltoffen und neuen Ideen gegenüber aufgeschlossen. Ich mag die Wuppertaler für ihre Bodenständigkeit, die Solinger für ihre scheinbare Lässigkeit. Kulturell geht hier sehr viel. Phantasie geht meist vor Kommerz. Das kommt meiner Art zu leben

Charles Petersohn fühlt sich im Bergischen Städtedreieck zu Hause und geerdet.



Foto: Daniel Schmitt

und arbeiten sehr entgegen. Die Wirtschaft könnte sich mehr an den eigenen Stärken orientieren, anstatt mehr und mehr fremde Konzepte und Unternehmen „einzukaufen“. Das Wuppertal-Institut, der Aufbruch am Arrenberg, die Zwischennutzungen auf dem Ölberg, Tony Craggs Skulpturenpark und die Konzepte der Utopiastadt könnten beispielhaft für einen neuen Weg sein. Gemeinsame Stärken in den Vordergrund stellen, lokale Schutzwälle einreißen, Verlustängste überwinden. Die Zukunft liegt im Hier und Jetzt und vor allem im Miteinander und Füreinander.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht? Siehe vorherige Frage. Die Bodenständigkeit der Wuppertaler will ich hervorheben. Hat mich als Berliner Luftikus geheilt! Dafür bin ich dankbar. Dass es den Wuppertalern nicht gelingt, die künstliche Grenze zwischen Barmen und Elberfeld zu öffnen, wundert mich. Es steckt viel mehr Potenzial in dieser Stadt, kreatives Potenzial. Niemand braucht einen Passierschein, wenn er oder sie den Haspel überquert.

In meiner Freizeit findet man mich oft ... in meinem kleinen Studio, um neue Sounds zu „basteln“ oder an neuen Stücken zu arbeiten. Seit diesem Sommer auch im Garten. Die Natur hilft im wahrsten Sinne des Wortes, den Horizont zu erweitern.

Was treibt Sie an? Der Wunsch, einen Beitrag zu leisten, dass die Menschen leichter miteinander auskommen. Das setzt zuallererst voraus, dass sie mit sich selbst auskommen. Das wird meist als Egoismus missverstanden. Das Gegenteil ist der Fall. In meiner Musik versuche ich, diese Energie hörbar zu machen. Empathie, Entspanntheit, Großzügigkeit. Weniger durch Texte, mehr durch Klänge, Atmosphären und Rhythmen.

Welches Talent würden Sie gern besitzen? Ich würde mich manchmal gerne komplett von äußeren Einflüssen abkapseln können.

Mit wem würden Sie gern einen Tag lang tauschen? Mit einem Kind.

Ihr Motto? Nehme jeden Menschen ernst, sei gut zu dir selbst und dränge niemandem deinen Willen auf.



Almuth Eberhard mit dem „Klassiker“ - bergischen Waffeln mit Kirschen und Sahne.

Bunte Sortenvielfalt

AN DIE WAFFELN!

Langsam schwebt die Seilbahn hoch zu Schloss Burg. Grasende Ziegen und Fachwerkhäuser, die vorbeiziehende Wupper – ein Bild wie aus dem Urlaub.

Das Waffelhaus direkt unterhalb der Seilbahn-Station passt sich ganz in diese Stimmung ein. „Zum Bergischen Löwen“ steht auf dem stattlichen Schieferhaus. Die großräumige Terrasse bietet viel Platz – selbst bei typisch bergischem Wetter: Almuth und Axel Eberhard haben einen Teil der Terrasse per Zelt überdacht. „Leider stehen die Bäume im Weg, sonst hätten wir eine tolle Aussicht über das Tal“, bedauert Almuth Eberhard. So geht der Blick in dichtes Grün.

Doch auch drinnen gibt es gemütliche Plätze sowie eine Kinderspielecke samt Spielen für Erwachsene.

Seit 2009 betreibt das Ehepaar Eberhard das Ausflugsziel direkt unterhalb von Schloss Burg. „Wir haben immer schon den Wunsch gehabt, ein Restaurant zu übernehmen“, erzählt Almuth Eberhard. Damals wohnte das Ehepaar noch in Mülheim an der Ruhr. Als der Konditor und die kaufmännische Angestellte dann vom Waffel-

haus lasen, schlugen sie sofort zu. Wie der Name schon sagt, gibt es vor allem Waffeln: Klassisch oder aus Buchweizenmehl, Honigwaffeln oder auf Vorbestellung lactosefrei. Dazu serviert das freundliche Team selbst hergestelltes Kompott passend zur Jahreszeit, Milchreis, Eis, frisches Obst oder Schokoladensauce. „Wir machen die besten Waffeln!“, sagt die Wirtin selbstbewusst. Wer ein deftiges Mittagessen sucht, wählt eine Pizza-Waffel: Der originale Pizza-Teig wird im Waffeleisen gebacken und dann klassisch mit Tomatensauce, Käse sowie Salami, Schinken oder Champignons belegt. Außerdem bietet das Waffelhaus verschiedene Flammkuchen an. „Wir haben sogar einen veganen Flammkuchen mit Lauch und Champignons“, sagt Axel Eberhard. Die Karte dazu gibt es in acht verschiedenen Sprachen. Und auch wer Torte zum Sonntagnachmittag bevorzugt, findet beim Konditor eine kleine Auswahl. Für Schulklassen hat das Ehepaar ein besonderes Angebot: Während der Woche dürfen sich die Kinder ein Getränk und eine Waffel zum Sonderpreis von fünf Euro aussuchen. Auch bei Hochzeitsgesellschaften und Familienfeiern ist das Waffelhaus mit seinen 50 Plätzen beliebt. Und vor kurzem gab es ein besonderes Highlight: Ein Tanzlehrer veranstaltete einen Tangoabend mit Bergischer Kaffeetafel.

Tanja Heil

KONTAKT

Waffelhaus Zum Bergischen Löwen
Steinweg 12
42659 Solingen/Burg
Telefon: 0212 42 86 7
Internet: www.waffelhaus-burg.com
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag
11-18 Uhr

Frohe Weihnachten!

Kundenpräsente? Geschenkideen für Geschäftsfreunde und Mitarbeiter? Denken Sie rechtzeitig an Weihnachten!

- * Wählen Sie aus über 3.000 verschiedenen Weinen & Spirituosen.
- * Nutzen Sie unseren umfassenden Präsent- und Versandservice.
- * Vertrauen Sie auf über 300 Jahre Familientradition im Weinbau und 75 Jahre Weinhandel in Wuppertal.



Ihr
Andreas Orthmann
(Geschäftsführer)

Friedrichstraße 48 - 50 42105 Wuppertal Tel.: 0202 - 45 39 91 E-Mail: info@orthmann-weine.de Präsent-Katalog unter: www.orthmann-weine.de

Holger Bär und Leon Fehlaue (v.l.) gehen ihrer Leidenschaft für Wein in jeglicher Ausprägung nun auch nebenberuflich nach.



Foto: Kristina Meils

Fruchtige regionale Gärgetränke

VOM ZWEIG IN DIE FLASCHE

Im Mai öffneten Holger Bär und Leon Fehlaue die „Weinerei“ – als „erste und einzige Weinmanufaktur in Wuppertal“. Ihre Devise: Fruchtig, erfrischend und perlig soll es sein.

Ihr erstes gemeinsames Glas Wein tranken Holger Bär und Leon Fehlaue an einem Sommertag vorigen Jahres, nachdem sie zufällig in dasselbe Haus am Ostersbaum gezogen waren. Ein Spätburgunder war es, ohne Etikett, von Hobbywinzer Bär selbst hergestellt. Fehlaue war nicht der Erste, dem der rote Tropfen und später weitere Gärgetränke seines Nachbarn hervorragend schmeckten. Aus seinem Freundeskreis hatte der 53-Jährige schon viel Zuspruch für seine private Herstellung erhalten. Der 29 Jahre alte Fehlaue über-

zeugte Bär schließlich, dieses Hobby zum Nebenberuf zu machen. Zu zweit. Prompt bauten die beiden Wuppertaler ein kleines Ladenlokal an der Wiesenstraße zur Manufaktur um – und fingen an zu produzieren. „Alleine hätte ich das nie gemacht“, sagt Bär.

Am Anfang war die Minze

Das erste Gärgetränk, das nach der Eröffnung der „Weinerei“ am 20. Mai dieses Jahres verkauft wurde, heißt „Min2“ (Mintwo), ist transparent, enthält Minze,

drei Volumenprozent Alkohol und schmeckt pricklig-frisch. „Das ist bis heute ein Renner“, sagt Fehlaue, von Beruf Sozialarbeiter, der sich seit seiner Bekanntschaft mit Bär intensiv mit Weinen befasst. Während die Herstellung für ihn eine Kunst ist, sieht sie sein Geschäftspartner, von Haus aus Neopointillist, als Handwerk. Den Laden führen die beiden von der Getränke-Idee über die Erzeugung bis hin zur Etiketten-Gestaltung gemeinsam. „Die Namen denken wir uns auch zusammen aus“, sagt Bär. „Min2“ etwa spiele auf die Minze an, die Ziffer erinnere an den Buchstaben Z. Gleichzeitig nenne sie den Mindest-Alkoholgehalt des Getränks.

Nachhaltiges Konzept

Aktuell gären in den mehr als ein Dutzend 30-Liter-Kunststofffässern im Ladenlokal unter anderem ein Perlwein aus Johannisbeere, Kirsche und roter Traube, ein Apfel-Wein und einer aus Orange und Ingwer. Angesetzt werden die zerkleinerten Früchte in Wasser und Hefe steril und möglichst ohne künstliche Zusatzstoffe, bevor sie nach einigen Wochen in 180 Liter fassende Edelstahl-Fässer und zuletzt in 0,75-Liter-Glas-Pfandflaschen für Laufkunden umgefüllt werden. Bär: „Wir

wollen nachhaltig arbeiten. Die Flaschen spülen wir von Hand und verwenden sie wieder.“ Für die Gastronomie kommen Bügelflaschen zum Einsatz: Erster Abnehmer war das Café Hutmacher, inzwischen beliefert die Weinerei auch unter anderem die Cafés Ada, Scoozi, Swane, Viertelbar sowie das Tanzhaus Wuppertal.

Wachsende Nachfrage

„Zu Beginn standen hier drei Kunststofffässer, wir wollten ganz gemütlich anfangen. Aber nach zweieinhalb Wochen war schon alles weg“, erinnert sich Bär. Unter den Laufkunden entstand ebenfalls schnell eine große Nachfrage. Die hält sich: Inzwischen produzieren Fehlauer und Bär 180 bis 250 Liter Weine pro Woche. Seit diesem Frühjahr sammelten sie schon mehr als 200 Kilo Früchte, vorwiegend an der Nordbahntrasse. Dort wachsen auch die Holunderblüten des zweiten Verlaufsschlagers „BlütenWeiß“ (6 Volumenprozent Alkohol). „Wir legen Wert auf Regionalität, wo es möglich ist“, sagt Bär. Einige Produkte, darunter auch das Holunder-Getränk, gebe es daher nicht das gesamte Jahr hindurch.

Expansionspläne stehen fest

In einem der Fässer gärt bereits ein nächstes potenzielles Lieblingsgetränk: Gurke-Limette. „Wir haben noch viele Ideen und wollen weitere Produkte entwickeln“, sagt Fehlauer, „vielleicht erstellen wir auch eine wechselnde Karte.“ Die Experimente würden zunächst an Freunden getestet, bevor sie in die Verkaufsproduktion gingen – für derzeit 2,50 bis vier Euro zuzüglich einem Euro Pfand. Nächstes Jahr wollen die Weinhersteller ihre Getränke auch in Düsseldorf anbieten. Tonia Sorrentino

KONTAKT

Weinerei
Wiesenstraße 56
42105 Wuppertal
Telefon: 0176 285 944 14
E-Mail: weinereiwuppertal@gmail.com
Internet: www.facebook.com/Weinerei
geöffnet: Do & Fr, 16.30-18 Uhr,
Sa 12-14 Uhr, nach Vereinbarung.



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford: viel Platz für Ihre Ideen

FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW CITY LIGHT

TAGESZULASSUNG! Bordcomputer, ESP, Lenksäule in Höhe und Reichweite einstellbar, Trennwand zum Laderaum mit Durchlademöglichkeit u.v.m.

Bei uns für

€ **15.450,-** ¹ netto
(€ **18.385,50** brutto)



Jungmann

Wuppertal-Barmen
Heckinghauser Straße 102
0202 967 22-2
www.jungmann-vonzumhoff.de



Vonzumhoff

Wuppertal-Eberfeld
Gutenbergstraße 30-48
Verkauf: Simonsstraße 80
0202 37 30-0



Jungmann

Wülfrath
Wilhelmstraße 30
02058 90 79 10
www.jungmann-vonzumhoff.de

(1) Angebot gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW City Light 250 L1 2,2 l TDCI 74 kW (100 PS).

Gepflegte hochwertige Gewerbeimmobilie provisionsfrei zu vermieten.

In unserem Objekt vermieten wir 700 m² Lagerfläche auf Rampenhöhe mit Innenhöhe von 6,00 Meter unter Binder. Ferner 400 m² temperiertes Kellerlager Höhe 3,80 Meter bedienbar mittels 5 to. Lastenaufzug, sowie bis zu 160 m² moderne u. helle Büroflächen. Eine Anmietung der Räumlichkeiten ist auch getrennt möglich. Auf befestigter Freifläche von 2.800 m² stehen Stellplätze in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Die Immobilie liegt verkehrsgünstig in unmittelbarer Nähe zu den Auffahrten der BAB's A 1; A 43 u. A 46 in 45549 Sprockhövel OT: Hasslinghausen. Späterer Kauf der Immobilie ist nicht ausgeschlossen.

Anfragen und Besichtigungstermine unter 01573/7650544.



Bei Dovo Stahlwaren werden mehrere Zehntausend geschmiedete Rasiermesser hergestellt. Die steigende Nachfrage freut Geschäftsführer Ulrich Wiethoff (links im Bild).

Renaissance des Rasiermessers

DAS SCHÄRFSTE FÜR DEN MANN

Achtung, hierbei handelt es sich um Wellness mit Nervenzitkel: Was „rasiermesserscharf“ ist, sollte mit gehöriger Vorsicht behandelt werden. „Eine gute Einweisung ist lebenswichtig“, sagt Solingens „Kultfriseur“ Karlheinz Höhmann über die in seiner Heimatstadt gefertigten Rasiermesser.

Einige von Karlheinz Höhmanns Kunden überlassen deshalb die Arbeit lieber dem Profi, bringen aber ihr eigenes Messer mit ins Studio. „Fast täglich“ rasiert Höhmann nass, „in der letzten Zeit zunehmend jüngere Männer“.

Auch Touristen, die sich zuvor Rasiermesser in der Klingentadt gekauft haben, kommen in den Salon. „Ich veranstalte Events für Hotels“, erläutert Höhmann, der sein Können auch bei der jüngsten Solingen-Messe am Pfeilring-Stand zeigte. „Die Nassrasur gehört noch zum Berufsbild dazu; in der Praxis wird sie aber kaum noch gelehrt“, ergänzt der Friseur, der auch an der Düsseldorfer Meisterschule unterrichtet.

Steigende Messernachfrage durch Nassrasur-Kult

Laien holen sich deshalb im Internet Rat, sehen sich beispielsweise auf der Böker-Homepage eine gut gemachte Anleitung im Stil alter Stummfilme an. Titel: „Der Königsweg der Rasur“. Auf ihm sind auch rund 14.000 registrierte Benutzer des Internet-Forums Nassrasur.com in Kiel unterwegs. „Außerhalb der amerikanischen Foren ist es das größte und hat eine wahnsinnige Wissensbasis“, sagt Geschäftsführer Stefan Peter Wolf. Der Internet-Händler ist sicher, die Renaissance der Nassrasur „maßgeblich“ mit angeschoben zu haben. „Und die Nachfrage nach Rasiermessern und Zubehör steigt weiter.“

2014 feierte Wolf den zehnten Geburtstag des Diskussionsforums in Solingen, besuchte mit den ehrenamtlichen Moderatoren der Plattform das Klingentmuseum und Hersteller Dovo. Der Walder Stahlwarenproduzent ist nach eigenen Angaben weltweit Marktführer für geschmiedete Rasiermesser – vor einem Unternehmen aus Frankreich. „Wir produzieren zurzeit mehrere Zehntausend Rasiermesser pro Jahr“, erklärt Geschäftsführer Ulrich Wiethoff. „Seit 2004/2005 hat es wieder angezogen, zunächst durch Sammler, dann durch Kunden, die sich damit rasieren.“

Kunst des traditionellen Rasiermesserschleifens

Aber auch bei Dovo, seit 1906 am Markt, musste man sich altes Wissen über die hohl geschliffenen Messer wieder aneignen. Rasierklingen und Elektrorasierer hatten das Messer verdrängt; das Amt für rheinische Landeskunde versuchte Anfang des Jahrtausends, mit einem Film zu retten, was noch zu retten war. Star der Dokumentati-

on ist Rasiermesserschleifer Werner Breidenbach, der Schritt für Schritt das Schleifen, Pliesten, Polieren und Schärfen der Klingen zeigt. Mit 15 ging er in die dreieinhalbjährige Lehre. „Bis ich aber perfekt Rasiermesser schleifen konnte, war ich 23 oder 24 Jahre alt“, betont der heute über 80-Jährige.

Männer wie Breidenbach sind sehr gesucht. Er berät Günter und Thomas Kronenberg, die vor rund zwölf Jahren die Marke Revisor erwarben und neben ihrem Hauptgeschäft (industrielle Elektrik) die Tradition im Kotten am Leben erhalten. Auf „alte, traditionelle Handarbeit“ setzen in der Klingengstadt auch Manufakturen wie Aust und Wacker. Die Qualität mit bis zu 80 Arbeitsschritten hat ihren Preis: Rasiermesser können leicht mehrere hundert Euro kosten.

Die „Schleifhexe“ hilft

„Der Rasiermesserschleifer war schon der herausragende Schleifer“, bestätigt Dovo-Geschäftsführer Ulrich Wiethoff. Bis 2003 gaben die Walder noch teilweise Arbeiten außer Haus, dann bauten sie die eigene

Produktion kontinuierlich aus – „zuerst mit einem gelernten Scherenschleifer“. Heute sind es Fachkräfte für Metalltechnik oder Werkzeugmechaniker (Instrumententechnik), die bei Dovo arbeiten oder ihre Ausbildung absolvieren. Beim ersten Arbeitsgang hilft noch die „Schleifhexe“, eine in Solingen entwickelte Maschine mit zwei Schleifsteinen, die auf beiden Seiten des Rasiermessers für den Hohlsliff sorgt.

Fast 20 der etwa 70 Dovo-Mitarbeiter stellen nur Rasiermesser her; vier arbeiten als Pliester und schleifen die Messer immer feiner. „Wenn sie nach dem Pliesten auf dem Brett liegen, darf die Wate, die Schneidkante, das Licht nicht mehr reflektieren“, beschreibt Wiethoff die Qualitätskontrolle. „Sieht man trotzdem noch das Weiße, dann ist die Wate noch dicker als ein Zehntel Millimeter.“ Das Schärfen und Abziehen der Messer bleibt am Ende den Frauen überlassen – weil sie, so Wiethoff, „ohne Schmackes“ an die feinfühligere Arbeit gehen.

Im Dovo-Katalog stehen die Rasiermesser inzwischen ganz vorne, weil sie gut 20

Prozent vom Umsatz ausmachen. „Wir haben zehn Jahre lang hart daran gearbeitet, den heutigen Stand zu erreichen“, unterstreicht der Geschäftsführer. „Viele Jahre lang war die Haarschere unser erstes Produkt.“ Heute werden Dovo-Rasiermesser wieder weltweit gekauft, viele gehen in europäische Länder und nach Nordamerika. Der Exportanteil liegt bei 75 Prozent.

Fred Lothar Melchior

KONTAKT

„Dovo“ Stahlwaren Bracht GmbH & Co. KG
Böcklinstraße 10
42719 Solingen
Telefon: 0212 23 001 0
Telefax: 0212 31 36 12
E-Mail: u.wiethoff@dovo.com
Internet: www.dovo.com
Aust: www.rasiermesser-manufaktur.de
Böker: www.boker.de
Pfeilring: www.pfeilring.com
Revisor: www.revisor-solingen.de
Wacker: www.wacker-rasiermesser.de



JA,
das verbindet.

Ralf M. Kronberg (Eduard Kronberg GmbH, Haan) steht für hervorragende Verbindungen aus Stahl. Als Verkäufer eines Produktionsareals setzte er auf Marktwissen von Olaf Jansen im Rheinisch-Bergischen Raum.

JA WIE JANSEN

Olaf Jansen GmbH, Solingen
02 12 / 22 13 80 | www.ja-wie-jansen.de



OLAF JANSEN
IHRE IMMOBILIEN-EXPERTEN

Informationsveranstaltung Digitalisierung

DIGITALE TRANSFORMATION DER ARBEIT

Worauf müssen sich zukünftig Unternehmen einstellen? Welche Auswirkungen auf Arbeitsprozesse, Arbeitsfelder und Arbeitskräfte kann Digitalisierung haben? Wie kann man die neuen Möglichkeiten konstruktiv einsetzen?

Input zu diesen Fragen erhielten Unternehmer des Städtedreiecks auf einer Veranstaltung der Regionalagentur im Rahmen des Bergischen Fachkräftebündnisses. Digitalisierung: Wachstumschance oder Schreckensszenario? Die Prognosen zu diesem Thema können wohl kaum widersprüchlicher sein. Fakt ist: Die Unternehmen der Region müssen sich mit dem Thema auseinandersetzen. Denn: Digitale Prozesse stehen bereits ganz am Anfang eines Arbeitsverhältnisses: bei Ausschreibung und Bewerbung. Eine gut gemachte, gut auffindbare Stellenanzeige, eine direkte Bewerbungsmöglichkeit am besten übers Smartphone, ohne umständliche Online-Formulare, ein schlankes Bewerbungsverfahren – das sollten Unternehmen anbieten, so Helene Kortmann, Sales-Marketing-Managerin von Stepstone Deutschland. Denn die neueste Studie der

führenden digitalen Stellenbörse zeigt noch einmal, wie selbstbewusst und wählerisch junge hochspezialisierte Fachkräfte sind. Sie sind längst nicht mehr ausschließlich an gutem Gehalt und Aufstiegsmöglichkeiten interessiert, sondern unter anderem an guter Teamarbeit, an guter Atmosphäre und Gestaltungsspielraum, an flexibler Arbeitszeit. Die Unternehmen im Bergischen, die auf den Fachkräftenachwuchs angewiesen sind, sollten daher die entsprechenden digitalen Möglichkeiten nutzen.

Die Möglichkeiten für eine neue innerbetriebliche Kommunikationskultur und die Verlagerung von Arbeit aus festen Räumen und festen Zeiten durch Digitalisierung skizzierte Martin Wilkens, HR Digital & Innovation, Deutsche Telekom AG aus eigener Erfahrung. Er fasste zudem die Studie „Arbeit 4.0: Megatrends digita-

ler Arbeit der Zukunft“ zusammen. Arbeit wird zukünftig noch mehr ohne räumliche und zeitliche Grenzen gestaltet werden können – bedingt durch die digitale Vernetzung. Die Folge: Arbeit wird nicht mehr durch Präsenzkultur bestimmt, sondern an einer Ergebniskultur ausgerichtet werden. Die Telekom hat bereits damit experimentiert: Aus verschiedenen Standorten weltweit haben sich Teams gebildet, die über einen Zeitraum hinweg vernetzt an einer strategischen Neuausrichtung des Konzerns gearbeitet haben. Ein weiterer Effekt: Die strenge hierarchische Organisation hat sich zugunsten von intensiv arbeitenden thematisch organisierten Teams umgebildet. Vernetzen, Wissen teilen, digitales Lernen – all das ist mit der Digitalisierung möglich und kann alte Arbeits- und Unternehmensstrukturen revolutionieren.

Dass digitale Neuerungen in Unternehmen angemessen dosiert werden müssen, dazu referierte Prof. Alexander Pollack, Geschäftsführer der CO-MITT GmbH & Co. KG. Bei einem mittelständischen Sägenhersteller wurde die Lagerung optimiert und damit wurden die Montagezeiten um 50 Prozent und die Umlaufbestände um 70 Prozent verringert. Diese Effektivierung ist durch einen Mix von digitaler Erfassung und einem kostengünstigen analogen Prozesskartensystem erreicht worden.



Foto: T. Saltmann

von links nach rechts: Prof. Alexander Pollack, Bodo Middeldorf (BSW) Martin Wilkens, HR Digital & Innovation, Deutsche Telekom AG.

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH.

Ansprechpartnerin bei Rückfragen:
Anette Kolkau, Telefon: 0212 881 606 67,
E-Mail: info@bergische-gesellschaft.de,
Internet: www.bergisches-dreieck.de.

„Utopie, Innovation, Transformation“

NRW-TAG 2016

Das Bergische Städtedreieck zeigte sich Ende August auf dem Landesgeburtstag in Düsseldorf. Sowohl die touristischen als auch die unternehmerischen und innovativen Potenziale der Region waren Gegenstand der Präsentation.

„Ich heiße Pepper und bin ein Jahr alt und wohne in Wuppertal“, so nahm der sympathische humanoide Roboter der neu gegründeten Entrance GmbH mit den Besuchern des Städtedreieck-Standes Kontakt auf. Sie kamen damit auf ungewöhnliche Weise mit dem Bergischen Städtedreieck in Kontakt: Entrance in Wuppertal versteht sich als Kompetenzzentrum für Robotik. Das Bergische Städtedreieck hatte also zum diesjährigen NRW-Tag „anfassbare“ Informationen zum Standort dabei: zu Utopien und Innovationen für die Weiterentwicklung der Region. Auf großes Interesse stieß zum Beispiel ein Fahrrad, das zu einem Pedelec umge-

rüstet wurde – mit einem Bausatz aus einem 3D-Drucker. Er stammt von 3D-Druck Solingen. Vor Ort fertigten diese Drucker auch Schloss-Burg-Miniaturen, die verschenkt wurden – ein Brückenschlag zum Tourismusangebot der Region. „Die Vitalität des Städtedreiecks sowohl mit seinen Angeboten für Touristen als auch dem unternehmerisch-innovativen Potenzial zu zeigen, ist am vergangenen Wochenende gelungen. Jeder einzelne, mit dem ein Gespräch geführt werden konnte, ist ein wertvoller Multiplikator für unsere Region“, so Tim Kurzbach, Oberbürgermeister der Stadt Solingen nach seinem Besuch in Düsseldorf.

SCHÜLER IN UNTERNEHMEN? BERGISCHES SCHUL-TECHNIKUM!

Ab diesem Oktober können Schüler ab der 8. Klasse wieder zu Gast in Unternehmen und an der Uni sein: Insgesamt 24 Kurse bringen junge Menschen in Kontakt mit technischen Berufsfeldern – diese frühzeitige Begegnung hilft, Interesse zu wecken für die beruflichen Möglichkeiten vor Ort – im Bergischen Städtedreieck.

Es ist eine Win-Win-Situation: Die Schüler können auf diesem Weg früh ihre beruflichen Interessen ausloten, die Unternehmen können potenziellen Fachkräftenachwuchs interessieren. Viele Institutionen im Städtedreieck unterstützen diese Maßnahmen. Zentrale Instanz in diesem System vieler Kräfte ist die Gemeinschaftsoffensive „zdi Zukunft durch Innovation“, die im Städtedreieck das Bergische Schul-Technikum (BeST) betreut. Das Projekt „zdi-Zentrum

BeST“ wird seit 2008 von der Bergischen Universität Wuppertal getragen und finanziell vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie von der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit unterstützt. Das Kursangebot wird intensiv in den Schulen beworben. Als Block in den Schulferien, einmal die Woche nach der Schule oder für die Samstage liegen die Angebote vor. Durchweg gute Erfahrungen haben die Unternehmen und Dozenten mit den teilnehmenden Schülern gemacht, denn sie kommen freiwillig und sind hoch motiviert. Sie schnuppern in Bereiche wie Kunststoffgalvanik, Mechatronik, Lackindustrie, Interaktive Medien, Robotik hinein und kommen bisweilen als Praktikanten oder Auszubildende wieder. Infos: www.zdi-best.de. Anmeldung ab sofort.

berg-werk
Bergische Werkstätten



KOMPETENTE, QUALIFIZIERTE INDUSTRIE- DIENSTLEISTUNG:

CNC-METALLBEARBEITUNG MIT FRÄS- UND DREHMASCHINEN, BOHREN, GEWINDESCHNEIDEN, NIETEN, PRESSEN, GLEITSCHLEIFEN, HOCHFREQUENZ-SCHWEISSEN · BLISTERN UND SKINNEN · LASER-BESCHRIFTUNG · KONTROLL- UND PRÜFARBEITEN · KOMPLEXE INDUSTRIE-, WERKZEUG- UND ELEKTROMONTAGEN · SCHREINEREI · BAU VON WERKZEUG- UND VERPACKUNGSKISTEN, VERPACKUNG, KONFEKTIONIERUNG · ZÄHL-, SORTIER- UND WIEGEARBEITEN · DRUCK & WEITERVERARBEITUNG · MEHRWEGBECHER · AKTENVERNICHUNG, ARCHIVRÄUMUNGEN · CATERING · GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU · METALLKONSERVIERUNG · KFZ-WERKSTATT

www.berg-werk.de

Ihre Ansprechpartner:

für die Lebenshilfe Wuppertal:
Uwe Meyer, 0202 4792-110

für die Lebenshilfe Remscheid
Jörg Kohl, 02191 993-147

für die proviel GmbH
Matthias Laufer, 0202 24508-110

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG SEPTEMBER 2016					
	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industriedaten¹					
Industrie-Umsatz (Änderungsraten)					
Jan. - Juli '16 geg. Jan. - Juli '15	- 0,2 %	- 3,2 %	- 9,7 %	- 3,8 %	- 1,8 %
Juli '16 geg. Juli '15 ²	- 12,4 %	- 6,2 %	- 14,4 %	- 11,6 %	- 7,9 %
Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten)					
Jan. - Juli '16 geg. Jan. - Juli '15	+ 1,3 %	- 4,7 %	- 18,1 %	- 6,0 %	- 1,5 %
Exportquote Jan. - Juli '16	57,9 %	48,0 %	49,8 %	53,2 %	45,7 %
Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten)					
Jan. - Juli '16 geg. Jan. - Juli '15					
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	- 5,0 %		e) Fahrzeugbau:	- 5,0 %	
b) Elektroindustrie:	- 2,1 %		f) Metallerzeugung:	- 12,0 %	
c) Maschinenbau:	- 18,8 %		g) Kunststoffindustrie:	+ 6,7 %	
d) Chemieindustrie:	+ 9,7 %		h) Nahrungsmittel:	+ 0,1 %	
Arbeitsmarktdaten					
Arbeitslosenquote³ im Aug. 2016	9,9 %	9,0 %	8,8 %	9,4 %	7,8 %
Arbeitslose, Änderung					
Juli '16 geg. Vorjahresmonat	+ 0,6 %	- 1,6 %	+ 3,9 %	+ 0,5 %	- 2,3 %
darunter: Männer	+ 4,2 %	+ 0,2 %	+ 7,9 %	+ 3,8 %	- 0,5 %
Frauen	- 3,9 %	- 3,8 %	- 0,6 %	- 3,3 %	- 4,4 %
Juli '16 geg. Vormonat	+ 0,7 %	+ 1,3 %	+ 1,1 %	+ 0,9 %	± 0,0 %
darunter: Männer	+ 0,6 %	- 0,1 %	+ 1,7 %	+ 0,6 %	- 0,3 %
Frauen	+ 0,8 %	+ 2,9 %	+ 0,3 %	+ 1,3 %	+ 0,5 %
Verbraucherpreisindex für NRW August 2016 gegenüber Vorjahresmonat:					
					+ 0,4 %

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.
² Der Juli 2016 hatte zwei Arbeitstage weniger als der Juli 2015;
³ bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.
 Quellen: Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal, IT.NRW, eigene Berechnungen
 Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 2493.



INNOVATION UND UMWELT

DEUTSCHLAND: EU-WEIT SPITZE BEI FORSCHUNGS- INVESTITIONEN

Deutschland gehört nach Einschätzung der EU-Kommission zu den innovativsten Ländern Europas. Die Bundesrepublik belegt den vierten Platz einer Innovations-Rangliste der Brüsseler Behörde. Spitzenreiter sind Schweden, Dänemark und Finnland. Besonders bei den Unternehmensinvestitionen konnte Deutschland demnach zuletzt punkten. In keinem EU-Land werde so viel Geld in Forschung sowie in die Entwicklung von neuen Arbeitsgeräten und Maschinen gesteckt.

Die Aufstellung vergleicht die Innovationskraft der EU auch international. Demnach ist Südkorea weltweit das innovativste Land, gefolgt von den USA und Japan. Während sich der Abstand der EU zu Japan und USA im vergangenen Jahr verringert habe, sei die Lücke zu Südkorea größer geworden.

Für den Bericht bewertete die EU-Kommission alle EU-Staaten nach 25 verschiedenen Indikatoren – darunter die Anzahl der Doktoranden und Patent-Anträge. 18 weitere Länder wurden ebenfalls untersucht, allerdings nach teils weniger Kriterien.

M94
Gemeinsam besser arbeiten.

PCS-centrex! – Die Cloud-Telefonanlage.

Nicht den Anschluss verlieren!

www.m94.de/tele

Sie haben Fragen? Tel.: 0212 - 2 67 99-0 | info@m94.de

ab **9,90 €¹**
mtl.

**Deutschland
Festnetz Flat
inklusive**

1) Alle Preise pro Nebenstelle pro Monat und zzgl. MwSt. Monatlicher Grundpreis 9,90 €. Einmalige Einrichtungskosten 25,00 €. Mindestvertragslaufzeit 60 Monate. Dieses Angebot gilt nur für gewerbliche Endverbraucher. Ein Angebot der M94 GmbH, Merscheider Str. 94a, 42699 Solingen.



SOCIAL-MEDIA-TIPPS – GUT UND KOSTENFREI

Was gut ist, kann immer noch besser werden. Kostenlose Tools zur Analyse von Facebook-Seiten und Twitter sowie Bilder für soziale Netzwerke – diesmal in unseren Tipps.

TIPPS ZUR VERBESSERUNG DER FACEBOOK-SEITE

Mit dem kostenfreien Tool Likealyzer erhält man hilfreiche Facebook-Tipps. Einfach in den Suchschlitz bei Likealyzer die URL der Fanpage eingeben und Tipps ansehen. Hier erfährt man, ob möglicherweise die Länge der Posts zu überdenken wäre, mehr Fragen gestellt oder mehr Fotos gepostet werden müssten. Daraufhin kann man seine Content-Strategie überarbeiten.

Welche Twitterposts kommen gut an? Die wenigsten Nutzer kennen die Twitter-Statistik. Dabei ist mit wenigen Klicks zu erkennen, welche

Tweets gut laufen und welche weniger gut. Wann sind meine Follower online und lesen meine Tweets? Bei Klick auf das kleine Icon zur Profilsseite öffnet sich ein Untermenü mit einem Link zu Analytics. Statistiker werden glücklich. Eine Vielzahl von Auswertungsmöglichkeiten lassen sich zum eigenen Profil abrufen. Unter dem Menüpunkt Tweets gibt es Einblicke zu Impressionen, sprich, wie oft ein Tweet gesehen wurde und wie hoch die Interaktionen waren.

KOSTENLOSE BILDER FÜR SOZIALE NETZWERKE

Gute und kostenlose Bilder zu finden, die auch für soziale Netzwerke freigegeben sind, ist nicht einfach. Mittlerweile gibt es einige Bilddatenbanken, in denen Unternehmen fündig werden können. Im Blog von Sandra Holze gibt es eine praktische Übersicht mit

20 Bilddatenbanken. Auf der sicheren Seite ist man, wenn die Fotos selbst gemacht werden. Sind Personen abgebildet, müssen diese selbstverständlich mit der Veröffentlichung einverstanden sein.

Ein Unternehmens-Account bei Facebook, Twitter und Co. ist schnell erstellt, sollte aber regelmäßig gepflegt werden. Hier gibt es aktuelle Tipps und Neuigkeiten für den Umgang mit sozialen Netzwerken. Infos für den Start (nicht nur) auf Facebook haben wir auf unserer Webseite www.wuppertal.ihk24.de ab der Dokumenten-Nummer 89734 zusammengestellt. Weitere Informationen und weiterführende Links gibt es auch in der App und bei unserer Online-Redakteurin Claudia Herdt, Telefon: 0202 2490 112, E-Mail: c.herdt@wuppertal.ihk.de.

IHR PLUS: PARTNERSCHAFT
FÜR DEN ERFOLG.

Die Firmenversicherungen von R+V.

Für Sie, Ihr Unternehmen, Ihre Mitarbeiter und Ihre Kunden. R+V bietet Ihnen als verlässlicher Partner die Erfahrung und Finanzstärke eines soliden Firmenversicherers, der Sie ganzheitlich und bedarfsgerecht berät. Erfahren Sie mehr in den Volksbanken Raiffeisenbanken, R+V-Agenturen oder auf www.ruv.de/firmenkunden

 Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

 DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.

Ausländische Abschlüsse

HILFE IM BEHÖRDEN-DSCHUNGEL

Die Industrie- und Handelskammer ist im Bergischen Städtedreieck für die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse zuständig. Der Inder Subodh Sawant hat gute Erfahrungen mit der Anerkennung seines Abschlusses gemacht.

Subodh Sawant ist Anfang des Jahres nach Wuppertal gezogen, um in der Firma Osthoff-Senge zu arbeiten. Bevor der Inder nach Deutschland kommen konnte, um hier zu arbeiten und sich beruflich weiterzuentwickeln, musste viel organisiert werden. Unter anderem hat sich sein neuer Arbeitgeber darum gekümmert, seinen ausländischen Abschluss in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer-Wuppertal-Solingen-Remscheid anzuerkennen und mit einer deutschen Berufsbezeichnung gleichzusetzen. Die Anerkennung ausländischer Abschlüsse

ist mit dem Gesetz zur „Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen“ geregelt. „Durch das Gesetz sollen Menschen, die im Ausland einen beruflichen Bildungsabschluss erworben haben und in Deutschland eine Erwerbstätigkeit ausüben wollen, Anspruch auf ein Feststellungsverfahren zur Prüfung der Gleichwertigkeit ihres ausländischen Bildungsabschlusses im Vergleich zu einem deutschen Referenzabschluss bekommen“, sagt Carmen Bartl-Zorn, Leiterin der Aus- und Weiterbildung der IHK. Dieses Gesetz betrifft Berufe, die in der unmittelbaren Zuständigkeit des Bundes liegen.

Die IHK - der erste Ansprechpartner

Heinz Beier vom Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung hat sich um die Anerkennung des Abschlusses von Subodh Sawant gekümmert und das Verfahren gemeinsam mit Katharina Veller und Heiko Wilke von Osthoff-Senge durchlaufen. „Für eine Anerkennung brauche ich einen Identitätsnachweis, einen beglaubigten Ausbildungsnachweis und seine deutsche Übersetzung, einen Lebenslauf sowie einen Nachweis darüber, dass der Betroffene in Deutschland Arbeit sucht“, sagt Beier. Wenn die Zuständigkeit der IHK in jedem einzelnen Fall festgestellt wurde, führt Heinz Beier Beratungsgespräche durch, veranlasst die Antragsstellung oder empfiehlt bei Bedarf Umschulungen oder

externe Prüfungen. „Eine praktische oder theoretische Prüfung ist für die Anerkennung aber normalerweise nicht notwendig.“

Einsatz des Arbeitgebers wichtig

Im Fall von Subodh Sawant ist das Anerkennungsverfahren reibungslos verlaufen. „Wir haben gemeinsam besprochen, welche deutsche Berufsbezeichnung am besten auf die Ausbildung von ihm passt und haben uns dafür seine Ausbildungsinhalte genau angesehen. Die sind in Indien natürlich anders als in Deutschland“, sagt Heiko Wilke, Konstruktionsleiter bei Osthoff-Senge. Geeinigt haben sich die Zuständigen für die Berufsbezeichnung „Elektroniker für Betriebstechnik“. Für Subodh Sawant ist das genau richtig. „Ich kann hier in Wuppertal die Arbeit fortsetzen, die ich in Indien gelernt habe. Die Umstellung war nicht groß, obwohl ich vor dem Umzug natürlich nervös war“, sagt der 31-Jährige. Er ist froh, dass sein Abschluss auf eine deutsche Berufsbezeichnung abgestimmt wurde. „Das gibt mir Sicherheit und öffnet mir viele Türen“, sagt Sawant. Dank des Einsatzes seines Arbeitgebers war die Anerkennung seines Abschlusses komplikationslos. Das muss aber nicht immer so sein. „Wenn Menschen alleine nach Deutschland kommen und keinen Arbeitgeber im Rücken haben oder noch kein Deutsch sprechen, kann das Verfahren schwierig werden. Der Behördenschlingel wird dann zu einem großen Hindernis“, sagt Katharina Veller. Jedes Jahr melden sich durchschnittlich 150 Anerkennungssuchende bei der IHK. Bei vielen von ihnen stellt Heinz Beier die Zuständigkeit einer anderen Institution fest, anderen kann er weiterhelfen. „Wir bescheiden jährlich zwischen 20 bis 30 Anträge zur Anerkennung positiv. Die Gebühren des Verfahrens trägt der Antragssteller. Über die Kosten informieren wir jeden individuell und rechtzeitig“, sagt Carmen Bartl-Zorn. Flora Treiber



Foto: Günter Lintl

Subodh Sawant (ganz links) zeigt auf seine alte Heimat Indien, aus der er zum Arbeiten nach Deutschland gekommen ist. Heiko Wilke, Katharina Veller (Osthoff-Senge) und Heinz Beier (Bergische IHK) freuen sich mit ihm über die neue Chance.

KONTAKT

Heinz Beier
IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid
Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung
Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise
Telefon: 0202 24 90 806
E-Mail: h.beier@wuppertal.ihk.de
Internet: www.wuppertal.ihk24.de
Dokumenten-Nr.: 3436056

RECHT UND STEUERN

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHT VON MINDERHEITSGESCHAFTLICHEN-GESCHÄFTSFÜHRER

Spätestens seit dem Grundsatzurteil des Bundessozialgerichts von 2012 ist klar: Minderheitsgesellschafter in einer GmbH oder GmbH & Co. KG, die eine Geschäftsführer- oder andere Leitungsposition einnehmen, sind grundsätzlich sozialversicherungspflichtig. In der Folgezeit haben betroffene Personen versucht, eine Sozialversicherungspflicht dadurch zu vermeiden, dass Veto- oder Stimmrechte auf sie übertragen wurden. Mit drei weiteren Grundsatzurteilen hat das Gericht diese Möglichkeiten nun eingegrenzt und den Grundsatz der Sozialversicherungspflicht von

geschäftsführenden Minderheitsgesellschaftern erneut untermauert (BSG Urteile vom 11.11.15, B 12 KR 13/14; B 12 KR 10/14; B 12 R 2/14). Den Fällen lagen zwar unterschiedliche Rechtskonstruktionen zugrunde, sie waren aber im Kern ähnlich gelagert. Zum einen ging es um einen Stimmrechtsbindungsvertrag zwischen Eheleuten, zum anderen um ein Vetorecht des Minderheitsgesellschafter für grundsätzliche Entscheidungen und zum dritten um eine Stimmrechtsübertragungsvereinbarung auf den Ehemann. In allen drei Fällen handelte es sich um individualrechtliche Verträge. Nach Auffassung des Bundessozialgerichts führe dies nicht zur sozialversiche-

rungsrechtlichen Befreiung, weil diese Regelungen nicht im Gesellschaftsvertrag festgeschrieben worden sind. Derartige Vereinbarungen seien schließlich kündbar und mit Blick auf das Erfordernis der Vorhersehbarkeit sozialversicherungsrechtlich nicht hinnehmbar.

Eine Sozialversicherungspflicht wird sich somit nur mit einer entsprechenden Regelung direkt im Gesellschaftsvertrag wirksam ausschließen lassen. Unsicherheiten lassen sich durch eine Statusanfrage bei der Deutschen Rentenversicherung klären, die allerdings die Gefahr einer möglichen Ablehnung mit der Folge von Nachzahlungen in sich birgt.



VON
MITTELSTAND zu
MITTELSTAND

„Ein guter Berater denkt nicht nur an mich, sondern auch an meine Zukunft.“

B. Bosch, Engbers GmbH & Co. KG,
Genossenschaftsmitglied seit 1993

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nutzen Sie für Ihre unternehmerischen Pläne unsere **Genossenschaftliche Beratung**.
Mehr Informationen auf vr.de

Volksbanken Raiffeisenbanken



SEEBERGER®
ROHRPRODUKTE

SÄGST DU NOCH
ODER GENIESST DU SCHON?

LOHNSÄGEN SPART RESSOURCEN UND ZEIT.

Wir haben uns auf das Sägen von Rohren spezialisiert. In Längen von 2 bis 2.500 mm, in fast jedem Durchmesser und fast jeder Wandstärke – bis hin zu Vollmaterial.

Was können wir für Sie tun? Fordern Sie uns.
Wir freuen uns darauf.

www.seeberger.net

Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

01.07.2016 HRA 24321: Langerfelder Hof GmbH & Co. KG (Ohder Str. 71, 42289 Wuppertal). Gegenstand: der Betrieb eines Hotels- und Gaststättenbetriebs. Persönlich haftender Gesellschafter: Majic Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 27429).

05.07.2016 HRA 24323: t + b Ätztechnik GmbH & Co. KG (Gosenburg 82, 42289 Wuppertal). Gegenstand: die Herstellung von Präzisionsformteilen im Ätzverfahren. Persönlich haftender Gesellschafter: t + b Ätztechnik Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 27435).

06.07.2016 HRA 24324: Jürgen Andretzky Aufzugkomponenten e.K. (Im Ostersiepen 64, 42119 Wuppertal). Gegenstand: der Vertrieb und die Herstellung von Steuerungs- und Regelsystemen. Inhaber: Andretzky, Jürgen, Wuppertal, *28.01.1961.

07.07.2016 HRA 24325: Orione GmbH & Co. KG (Oberkamper Str. 13, 42349 Wuppertal). Gegenstand: die abstrakte Beteiligung an anderen Unternehmensgesellschaften, gleich welcher Rechtsform, auch grundbesitzende Gesellschaften. Persönlich haftender Gesellschafter: SKR Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 20448).

11.07.2016 HRA 24328: H-WF Auto-service e.K. Inh. Hans-Werner Fuchs (Kohlfurter Brücke 54, 42349 Wuppertal). Gegenstand: der Betrieb einer Kfz-Meisterwerkstatt und der Gebrauchtwagenhandel sowie die Fahrzeugaufnahme und Fahrzeugbewertung. Inhaber: Fuchs, Hans-Werner, Solingen, *23.11.1951.

17.07.2016 HRA 24330: Hirebase e.K. (Neue Friedrichstr. 13, 42105 Wuppertal). Gegenstand: die Bereitstellung von Kontaktdaten zu Dienstleistern in den Branchen Personal, Industrie und Bau. Inhaber: Chmaryk, Paulina, Wuppertal, *10.10.1981. Die Niederlassung ist von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRA 31731) nach Wuppertal verlegt.

18.07.2016 HRA 24332: RWKB Troisdorf GmbH & Co. KG (Am Buschhäuschen 19, 42115 Wuppertal). Gegenstand: der Erwerb, die Verwaltung, Vermietung und Verpachtung, Bebauung sowie

Verwertung von Grundbesitz in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere im Bereich Köln/Bonn und speziell im Hinblick auf ein Einkaufszentrum am Bahnhof von Troisdorf unter dem Namen „ReiseWerk“. Geschäfte, die einer Genehmigung nach § 34c GewO bedürfen, werden nicht ausgeführt. Persönlich haftender Gesellschafter: ReiseWerk Köln / Bonn GmbH, Hennef (Amtsgericht Siegburg HRB 13790).

26.07.2016 HRA 24337: TalNatura OHG (Beyenburger Str. 227, 42399 Wuppertal). Gegenstand: der Handel mit Baustoffen, Werkzeugen und Zubehör. Persönlich haftender Gesellschafter: Heiser, Silke, Wuppertal, *14.09.1973; Kiefer, Joshua, Wuppertal, *27.07.1990.

04.07.2016 HRB 27440: Miet und Transport und Service Schumann GmbH (Röttgen 159, 42109 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 31.05.2016. Gegenstand: a) An- und Vermieten von Inventar, insbesondere Wohnungsinventar; b) Mietwagenbetrieb; c) Transportdienstleistungen aller Art, d) Hausmeisterservice. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Schumann, Andreas, Wuppertal, *25.12.1976.

04.07.2016 HRB 27441: KTK GERMANY GmbH (Auf dem Brahm 99, 42281 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.06.2001 mit Änderung vom 06.12.2011. Die Gesellschafterversammlung vom 27.04.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Waldbröl (bisher Amtsgericht Siegburg HRB 11886) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: der Im- und Export von Waren aller Art, insbesondere von Ersatzteilen für Maschinen aller Art, wenn und soweit hierfür keine gesonderte Genehmigung benötigt wird. Stammkapital: 25.500 Euro. Geschäftsführer: Kannanaikkal, Paul, Dubai / Vereinigte Arabische Emirate, *10.05.1966.

05.07.2016 HRB 27442: Bau Invest Baurträger GmbH (Heinkelstr. 8, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 25.05.2016. Gegenstand: die Ausführung von Hoch- und Tiefbauten, die Tätigkeit als Baurträger, Generalübernehmer und Generalunternehmer, sowie der An- und Verkauf von Immobilien, Planung, Erstellung und Vermietung von Immobilien sowie Bausachverständigentätigkeiten, Projekt- und Vermittlungstätigkeiten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ucar, Ali, Wuppertal, *10.07.1962.

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

05.07.2016 HRB 27444: Inkasso und Forderungsmanagement Bergisches Land UG (haftungsbeschränkt) (Stuttbergstr. 35, 42107 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19.05.2016. Gegenstand: a) Die geschäftsmäßige Beitreibung von Forderungen im fremden Namen sowie zu Einziehungszwecken abgetretene Forderungen und/oder abgetretene oder aufgekaufte Forderungen in eigenem Namen geltend zu machen. Darüber hinaus werden Beratungsdienstleistungen für Dritte im Bereich des betrieblichen Mahnwesens, der Organisation und der Informationsbeschaffung angeboten. Zusätzlich werden Telefondienstleistungen (In- und Outbound) angeboten. Für die Übermittlung von Bonitäts- und Adressauskünften tritt das Unternehmen lediglich als Vermittler und Abrechnungsstelle auf. b) Die Gesellschaft kann über die unter lit. a) genannten Geschäfte hinaus solche Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann weitere gleichartige oder ähnliche Unternehmen sowohl im Inland als auch im Ausland in Form von Niederlassungen oder Tochterunternehmen errichten, bestehende erwerben oder sich an diesen beteiligen. c) Erbringung logistischer und wirtschaftlicher Dienstleistungen, Inkassodienstleistungen sowie Sicherstellung und Verwertung mobiler Wirtschaftsgüter. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Edelhagen, Doris, Wuppertal, *14.03.1960.

07.07.2016 HRB 27448: GS Abbruchtechnik GmbH (Vohwinkel Str. 145 F, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 16.06.2016. Gegenstand: der Tiefbau, die Entsorgung, die Abbruchtechnik, der Garten- und Landschaftsbau sowie der Rückbau und die Sanierung, sofern keine behördliche Genehmigung erforderlich ist. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Simon, Günter Johannes, Solingen, *02.02.1954.

11.07.2016 HRB 27451: Lindner System Gastro GmbH (Steinweg 23, 42275 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 03.06.2016. Gegenstand: die Herstellung und der Vertrieb von Fast-Food Produkten sowie die Geschäftsführung und Betreuung anderer Unternehmen im Fast-Food Bereich. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Lindner, Jirka, Gevelsberg, *29.01.1971.

13.07.2016 HRB 27458: Wuppertal Appartements Verwaltungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt) (Elfriede-Stremmel-Str. 41, 42369 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 31.05.2016. Gegenstand: die Geschäftsführung und die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafter an der Wuppertal Appartements Vermietungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Zientz, Martin, Wuppertal, *24.05.1975.

15.07.2016 HRB 27465: Ambulante Pflege und Betreuung med+ GmbH (Alsenstr. 19, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 31.05.2016. Gegenstand: die Pflege von alten und/oder betreuungs- bzw. pflegebedürftigen Menschen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Dubinski, Anna, Wuppertal, *03.06.1967; Zaslavskiy, Igor, Dortmund, *24.09.1962.

18.07.2016 HRB 27468: Ssentences Import und Export GmbH (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 23.02.2016. Gegenstand: der Import und Export von Kosmetik, Schmuck, Spielwaren, Heimtextilien, Kleidung und Schuhen, Produkten des Kunsthandwerks, Schreibwaren und Sportartikeln sowie Küchen und Kücheneinrichtungen (Küchenzeilen und kompletten Küchen) und Büroausstattungen. Stammkapital: 200.000



Karoline Flüchter,
Geschäftsführerin



Euro. Geschäftsführer: Wei, Dong, Linheli, Bezirk Tongzhou, Beijing / China, *01.03.1985.

18.07.2016 HRB 27470: Logimax IT GmbH (Zollstr. 4, Im Wupperkontor, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 04.07.2016. Gegenstand: Projektentwicklung für die Integration, Implementierung und den Betrieb der Infrastruktur im Bereich der industriellen Datenerfassung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Dickert, Andreas, Brüggen, *29.06.1965; Feldhaus, Björn, Wuppertal, *21.07.1975.

18.07.2016 HRB 25895: Lemsan GmbH, Wuppertal (Neustr. 110 - 118, 42553 Velbert). Die Gesellschafterversammlung vom 27.04.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Schwarzbach 132, 42277 Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Walczak, Boguslaw Stanislaw, Wuppertal, *20.02.1956.

19.07.2016 HRB 27471: Diakonie Wuppertal - Soziale Teilhabe gGmbH (Deweerthstr. 117, 42107 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 23.05.2016/07.07.2016. Gegenstand: Gegenstand der Gesellschaft ist im Sinne des § 52 AO die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, des Wohlfahrtswesens, der Hilfe für Verfolgte, für Flüchtlinge und für Menschen mit Behinderung, der Fürsorge für Straftatgefangene und ehemalige Strafgefangene, der Gleichberechtigung von Frauen und Männern, des Schutzes von Ehe und Familie und des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke, die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 AO und die Unterstützung der evangelischen Kirche im Sinne des § 54 AO. Stammkapital: 100.000 Euro. Geschäftsführer: Bartsch, Thomas, Wuppertal, *08.05.1963, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der DSG Diakonie Service GmbH (Amtsgericht Wuppertal, HRB 21448) abzuschließen. Geschäftsführer: Mirjam, Michalski, Düsseldorf, *11.10.1978, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der DSG Diakonie Service GmbH (Amtsgericht Wuppertal, HRB 21448) abzuschließen.

20.07.2016 HRB 27475: Ameise Industriebeteiligungen GmbH (Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 04.07.2016. Gegenstand: Die Beteiligung an Industrieunternehmen aller Art. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Backhaus, Torsten, Wuppertal, *10.07.1970.

21.07.2016 HRB 27479: K & K UG (haftungsbeschränkt) (Eschenbecker Str. 45, 42109 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.06.2016. Gegenstand: Durchführung bzw. Ausführung folgender Bauarbeiten: Maurer- und Betonbauarbeiten, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten sowie Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolerarbeiten als auch Stuckateurarbeiten. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Kirchner, Falk Rainer, Wuppertal, *26.07.1952.

22.07.2016 HRB 27481: TZT GmbH (Markomannenstr. 40, 42105 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 12.05.2016. Gegenstand: Kleintransporte bis 3,5 t und Kurierdienste. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Tajgulov, Ziger, Düren, *09.09.1983.

22.07.2016 HRB 27483: Rhein-Ruhr Wohnwert GmbH (Briller Str. 2, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 24.07.2014. Die Gesellschafterversammlung vom 16.06.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz) und § 2 (Unternehmensgegenstand) und mit ihr die Sitzverlegung von Leipzig (bisher Amtsgericht Leipzig HRB 30572) nach Wuppertal und die Änderung des Gegenstandes beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde vollständig neu gefasst. Gegenstand: der Erwerb und die Verwaltung von Immobilien. Genehmigungsbedürftige Rechtsgeschäfte werden von der Gesellschaft nicht durchgeführt. Stammkapital: 25.000 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Klemmer, Michael, Leipzig, *01.02.1968; Rühle, Andreas, Leipzig, *16.10.1976. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Liesegang, Helmuth, Rechtsanwalt, Wuppertal, *28.01.1950.

25.07.2016 HRB 27485: Kehrenberg-Verwaltungs-GmbH (Eintrachtstr. 29, 42275 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 27.06.2016. Gegenstand: die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung bei der Peter Kehrenberg Grundbesitz KG mit dem Sitz in Wuppertal (HR A 22469 AG Wuppertal). Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Kehrenberg, Peter, Wuppertal, *09.02.1940.

26.07.2016 HRB 27486: G.A. Neeb Abschleppservice GmbH (Hölker Feld 15, 42279 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 07.04.2016. Gegenstand: der Transport von Kraftfahrzeugen, Schlepparbeiten, Überführungen von Kraftfahrzeugen, Pannenhilfe und die Vermietung von Kraftfahrzeugen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Neeb, Gustav Armin, Wuppertal, *15.02.1964; Schreurs, Stefan, Wuppertal, *25.09.1967.

27.07.2016 HRB 27489: Zahnmedizinisches Versorgungszentrum Stamatovic GmbH (Neuenteich 54, 42107 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 19.07.2016. Gegenstand: die Heilbehand-

DRUCKEREI HITZEGRAD

WERBEDRUCKE

Fax 304045 ISDN 3703081

DTP-Service
Belichtungen
Offsetdruck
Stanzen u. Prägen
DTP-Scans Repro
ISDN-Datentransfer

42117 Wuppertal
Fr.-Ebert-Str. 102

0202
304044

Kompressoren

Trockner · Rohrleitungsbau
Zubehör
Beratung · Kundendienst · TÜV
☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44
Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

**Neu und gebraucht
mit Garantie**

Druckluft-Anlagen
**HECKHOFF
GmbH**

Meinhardt Reisen

BUSSE ALLER GRÖSSEN

0202-640058
0202-640057
42279 WUPPERTAL
ZU DEN DOLINEN 121
INFO@MEINHARDT-REISEN.DE

Bild: Ralf Padberg

KACHELOFEN & KAMINSTUDIO

Riesenberg Meisterfachbetrieb oHG

Wittensteinstr. 163-165
42285 Wuppertal-Unterbarmen
Planung & Bau individ. Einzelstücke
Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine

Tel. 0202-8 10 81
Fax 0202-8 19 97

www.kamine-riesenberg.de
ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus

SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT

MIETSTAPLER FÜR JEDEN EINSATZ

GABELSTAPLER
CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
GMBH & CO. KG
AN DER SESEKE 30
59174 KAMEN
TEL. (02307) 208-150 · FAX -111
info@gabelstapler-center-kamen.de

www.gabelstapler-center.de

- Schrott- und Metallgroßhandel
- Rohstoffverwertung
- Containerdienst
- Entsorgungs-Fachbetrieb

H.W. CREMER

Schrottgroßhandel

Info unter **0202.84810** oder
www.schrott-cremer.de

lung im Rahmen der ambulanten vertragszahnärztlichen Versorgung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Stamatovic, Mirko Alexander, Wuppertal, *22.12.1966.

27.07.2016 HRB 27491: mister-wu GmbH (Heinz-Fangmann-Str. 2 - 4 (Haus 5), 42287 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 27.06.2016. Geschäftsanschrift: Heinz-Fangmann-Str. 2-4 (Haus 5), 42287 Wuppertal. Gegenstand: Großhandel mit Mobiltelefonen, Mobilfunkzubehör und Ersatzteilen für Mobiltelefone. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Wu, Guangte, Wuppertal, *30.08.1993.

27.07.2016 HRB 27489: Zahnmedizinisches Versorgungszentrum Stamatovic GmbH (Neuenteich 54, 42107 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 19.07.2016. Geschäftsanschrift: Neuenteich 54, 42107 Wuppertal. Gegenstand: die Heilbehandlung im Rahmen der ambulanten vertragszahnärztlichen Versorgung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Stamatovic, Mirko Alexander, Wuppertal, *22.12.1966.

VERÄNDERUNGEN

01.07.2016 HRA 24034: Schuh-Waren GmbH & Co. KG (Wasserstr. 29, 42283 Wuppertal). Neue Firma: Schuh Köchling GmbH & Co. KG. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Niemeier, Lisa, Bochum, *09.03.1939. Einzelprokura: Döring, Heinz-Werner, Heiligenhaus, *01.02.1963.

04.07.2016 HRA 15139: Kromberg & Partner GmbH & Co. KG (Kleiner Werth 34, 42275 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Wilhelm-Roser-Str. 40, 35037 Marburg. Der Sitz ist nach Marburg (Amtsgericht Marburg, HRA 4912) verlegt.

04.07.2016 HRA 15830: Hans-Jürgen Müller GmbH & Co. Subventions- und Vermögensanlageberatungs-KG (Röttgen 109, 42109 Wuppertal). Eingetreten als Liquidator: Hans-Jürgen Müller GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 5244). Die Gesellschaft ist aufgelöst.

04.07.2016 HRA 24176: Johnson Controls Interiors GmbH & Co. KG (Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: JC INSITU Beteiligungsgesellschaft mbH, Greifrath (Amtsgericht Krefeld HRB 9888). Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Johnson Controls Roth Freres INSITU Technologie GmbH, Waghäusel (Amtsgericht Mannheim HRB 709444).

06.07.2016 HRA 24220: Axalta Coating Systems Germany GmbH & Co. KG (Christbusch 25, 42285 Wuppertal). Prokura erloschen: Böhme, Angelika, Leverkusen, *18.03.1966; Dr. Fromm, Hans-Jürgen, Wuppertal, *27.05.1954; Glomp, Michael, Seevetal, *14.04.1971; Holtermann, Mark Philipp, Ratingen, *10.09.1974; Knorr, Jür-

gen, Wuppertal, *08.03.1962; Dr. Kohn, Philipp, Solingen, *10.05.1964; Kopp, Thomas, Köln, *15.10.1968; Müller, Frank, Hagen, *17.03.1960; Wörmann, Axel, Hamburg, *19.11.1967. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Klutzewitz, Daniela, Düsseldorf, *28.05.1975; Kuckartz, Frank, Würselen, *24.08.1981; Röder, Maximilian, Salzkotten, *12.07.1983; Schabel, Micha, Kornwestheim, *09.12.1966; Dr. Theis, Dirk, Bonstetten, *03.06.1955; Volk, Ellen, Köln, *19.11.1975; Wissler, Jens, Hilden, *14.02.1963.

07.07.2016 HRA 23822: Autohaus Rainer Wandner Service und Vertriebs KG (Berliner Str. 39, 42275 Wuppertal). Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Kühn, Joachim, Radevormwald, *08.12.1965; Weiß, Reiner, Wuppertal, *28.09.1965.

07.07.2016 HRA 14395: Rheingold-Reisen-Wuppertal Blankennagel GmbH & Co. KG (Linderhauser Str. 70, 42279 Wuppertal). Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: Blankennagel Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 4182). Einzelprokura: Blankennagel, Jörn Julian, Wuppertal, *10.11.1987.

11.07.2016 HRA 24312: VEGAN BOX e.K. Katharina Heine (Am Brögel 13, 42285 Wuppertal). Nach Berichtigung des Geburtsdatums nunmehr: Inhaber: Heine, Katharina Stephanie, Wuppertal, *12.11.1983.

12.07.2016 HRA 16954: MSW Medien Service Handelsgesellschaft für Bücher und Comics GmbH & Co. KG (Linde 72, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 30.06.2016 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 54/16). Gemäß §§ 143 Absatz 1 HGB, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

12.07.2016 HRA 23469: Arnold Lang-Heinrich Zahntechnik e.K. (Obergrünwalder Str. 30, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Windhornstr. 34, 42281 Wuppertal.

14.07.2016 HRA 10337: Ludwig Attin GmbH & Co. KG (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Nach Firmenänderung: GEBA Wasserstraße GmbH & Co. KG.

19.07.2016 HRA 23481: Moda24 KG (Kemmannstr. 111, 42349 Wuppertal). Nach Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: VEMAHO KG.

21.07.2016 HRA 7415: Emil Fohrer GmbH & Co. KG (Eichenhofer Weg 81, 42279 Wuppertal). Prokura erloschen: Fohrer, Wolfgang, Wuppertal, *14.03.1954.

28.07.2016 HRA 11471: Walter Klein GmbH & Co. KG (Hahnerberger Str. 32, 42349 Wuppertal). Einzelprokura: Lindner, Michael, Sundern, *09.08.1967.

28.07.2016 HRA 8097: Wilhelm Lörken GmbH & Co. KG (Clausenstr. 37, 42285 Wuppertal). Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln.

01.07.2016 HRB 20570: compatech GmbH (Hahnerberger Str. 137, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Unterkirchen 111, 42349 Wuppertal.

01.07.2016 HRB 26798: Koala Industriebeteiligungen GmbH (Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Obere Lichtenplatzer Str. 336, 42287 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Backhaus, Torsten, Wuppertal, *10.07.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Möller, Jürgen, Mechernich, *21.03.1964.

04.07.2016 HRB 9843: Baupro GmbH (Schwesterstr. 58 c, 42285 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Rösen, Dirk, Ratingen, *01.12.1968. Nicht mehr Geschäftsführer: Reich, Jürgen, Kaarst, *03.02.1949.

04.07.2016 HRB 13143: Rego Herlitzius GmbH (Hatzfelder Str. 115, 42281 Wuppertal). Aufgrund Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Lieb, Hartmut, Leverkusen, *13.06.1956.

04.07.2016 HRB 3513: Fiedler & Co. Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Alfredstr. 3 - 11, 42281 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Rottach, Alessandro, Pioltello / Italien, *18.08.1965. Nicht mehr Geschäftsführer: Dahmen, Hans-Joachim, Dipl.-Volkswirt, Wuppertal.

04.07.2016 HRB 23089: KitchenTec GmbH (EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Trautwein, Andreas, Wuppertal, *21.06.1974. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Grote, Christoph, Wuppertal, *10.11.1959.

04.07.2016 HRB 8561: Layher Verwaltungs-GmbH (Wasserstr. 25, 42283 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Layher, Arnold, Industriekaufmann, Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Hagenkötter, Michael, Wuppertal, *16.10.1991.

04.07.2016 HRB 6995: AL-Oberflächenveredlungsges. m.b.H. (In der Ossenbeck 3, 42117 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Klein, Ursula, Wuppertal, *20.12.1940. Prokura erloschen: Klein, Ursula, Wuppertal, *20.12.1940.

05.07.2016 HRB 26613: ZHZ GmbH (Ravensberger Str. 34, 42117 Wuppertal). Der Sitz ist nach Stuttgart (Amtsgericht Stuttgart, HRB 757297) verlegt.

05.07.2016 HRB 6446: Brüninghaus Verwaltungs GmbH (Bochumer Str. 13, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Brüninghaus, Bernd, Kaufmann, Wuppertal, *20.05.1941.

05.07.2016 HRB 14592: Bozdemir GmbH (Wittener Str. 1, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 22.06.2016 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 725/15). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

05.07.2016 HRB 7964: C.F. Maschinenbau GmbH (Saarschleife 25 - 27, 42107 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Janotta, Manfred, Maschinenbaumeister, Kircheib, Einzelprokura: Janotta, Manfred, Wuppertal, *07.04.1949.

06.07.2016 HRB 8791: Exor Deutschland GmbH (Spitzenstr. 30, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Spiridelli, Gianpaolo, San Giorgio di Mantova / Italien, *30.01.1957. Bestellt als Geschäftsführer: Prein, Olaf, Lügde, *23.01.1962.

06.07.2016 HRB 7359: Ingenieurbau Errenst GmbH (Bochumer Str. 14, 42279 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.06.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 10 (Kündigung) beschlossen. Ein neuer Absatz (5) wurde ergänzt.

06.07.2016 HRB 26499: BST-NRW GmbH Bildungsstätte für Smart Repair Techniken (Konrad-Adenauer-Str. 1, 42111 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 20.05.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000 Euro um 5.000 Euro auf 30.000 Euro beschlossen. Stammkapital: 30.000 Euro.

06.07.2016 HRB 26570: Hale Diamonds UG (haftungsbeschränkt) (Erholungsstr. 1 d, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 17.05.2016 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 136/16) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

06.07.2016 HRB 10482: Karosseriebau Martin Janneck GmbH (Uellendahler Str. 503, 42109 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Schüler, Michael, Wuppertal, *14.05.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Schüler, Bettina, Wuppertal, *15.07.1971.

06.07.2016 HRB 7389: Blombach Schleifspindel GmbH (Kottsiepen 38, 42369 Wuppertal). Einzelprokura: Blombach, Carl Friedrich, Wuppertal, *21.12.1986.

06.07.2016 HRB 8540: Gesa gemeinnützige Gesellschaft für Entsorgung, Sanierung und Ausbildung mbH

(Hünefeldstr. 14 a, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 21.06.2016 beschlossen, das Stammkapital (50.000 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 5 (Stammkapital und Gesellschafter) zu ändern. Ferner wurde die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) und § 2 (Gegenstand der Gesellschaft) und damit die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. § 11 (Geschäftsführung) wurde neu eingefügt. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neue Firma: GESA gemeinnützige Gesellschaft für Entsorgung, Sanierung und Ausbildung mbH. Die Förderung und Unterstützung hilfsbedürftiger und behinderter Personen sowie die Schaffung und Förderung von Arbeitsangeboten für schwer vermittelbar arbeitslose Gefährdete, insbesondere Haftentlassene, Nichtsesshafte und andere langfristig Arbeitslose, bei denen besondere soziale Schwierigkeiten einer Teilnahme am Arbeitsprozess entgegenstehen sowie deren Beratung. Die Verwirklichung des Gegenstandes der Gesellschaft geschieht insbesondere im Wege der Durchführung von Maßnahmen a) der beruflichen und persönlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung, b) Beratung und Vermittlung, c) des Coachings, der Betreuung und der Integration. Die Verwirklichung des Gegenstandes der Gesellschaft geschieht weiterhin, je nach Anforderung, in geeigneten Zweckbetrieben für a) Entsorgung von Elektro- und Elektronikschrott und anderen wertstoffhaltigen Materialien, b) Reparatur von Elektrogeräten und Verkauf von Elektrogeräten, insbesondere an sozial bedürftige Personen, c) Sanierung und Instandhaltung von Bauwerken durch Handwerksleistungen von Malern, Elektrikern, Tischlern und Maurern sowie Tätigkeiten im Bereich Garten- und Landschaftsbau. Stammkapital: 26.000 Euro. Die Geschäftsführung ist für Rechtsgeschäfte mit anderen gemeinnützigen Organisationen von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

06.07.2016 HRB 26570: Hale Diamonds UG (haftungsbeschränkt) (Erholungsstr. 1 d, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 17.05.2016 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 29/16) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

07.07.2016 HRB 24527: TM Erste Grundstücksgesellschaft mbH, Wuppertal (Geislinger Str. 32, 89150 Laichingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Mangold, Jürgen, Laichingen, *13.05.1953.

07.07.2016 HRB 20448: SKR Verwaltungs GmbH (Oberkamper Str. 13, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Oberkamper Str. 13, 42349 Wuppertal.

07.07.2016 HRB 26289: Die Stadtzeitung Wuppertal GmbH (Hölker Feld 6 - 8, 42279 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hofaue 75, 42103 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Wolff, Matthias Sebastian, Schwelm, *05.03.1988.

08.07.2016 HRB 10294: ISB - Ambulante Dienste - gemeinnützige GmbH (Bornberg 94, 42109 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 05.07.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 1 (Firma), § 2 (Zweck und Gegenstand der Gesellschaft), § 3 (Steuerbegünstigte Zwecke) und § 14 (Vertretung der Gesellschaft) beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neue Firma: isb Ambulante Dienste gGmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: 1. Die Förderung der Hilfe für Menschen mit Behinderung, der Altenhilfe, der Volks- und Berufsbildung und des Wohlfahrtswesens sowie die selbstlose Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind. 2. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht insbesondere durch a) ambulante Pflege, Betreuung und Begleitung von Menschen mit Behinderungen, Kranken und sonstigen pflegebedürftigen Personen, namentlich im Bereich der Intensivpflege; b) Erbringung von Leistungen im Bereich Ambulant Betreuten Wohnens; c) Planung, Initiierung und Betreuung von Wohngemeinschaften schwerstbehinderter Menschen; d) Hilfeleistungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen; e) Hilfeleistungen für Menschen, die auf maschinelle Unterstützung oder lebenserhaltende Geräte (z. B. bei Beatmung) angewiesen sind; f) Erbringung von Leistungen der Familienpflege und familienunterstützender Dienste; g) Erbringung von Beratungsleistungen in Fragen der häuslichen Pflege und angrenzender Bereiche für Betroffene und deren Angehörige sowie die Qualifizierung, Schulung und Weiterbildung von Angehörigen und sonstigen pflegenden und zu pflegenden Personen; h) Organisation und Durchführung von Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen in den Bereichen Pflege, Betreuung und Begleitung, z.B. zum Thema „außerklinische Beatmung“. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein.

08.07.2016 HRB 26909: Besttour GmbH (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, Haus 2 c/o Xiang Zhou Ressource Reform, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Heinz-Fangman-Str. 2 - 4, 42287 Wuppertal.

08.07.2016 HRB 24484: Elberfeld Kreation GmbH (Viehhofstr. 119, 42117 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Vollmer, Jan Kristian, Wuppertal, *16.07.1978. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Hermes, Thomas, Haan, *04.05.1990.

Sie wählen richtig



Wuppertal

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

PLEXIGLAS® KREIDEWEISS GmbH
Ringstr. 15 · 42553 VELBERT
makrolon® Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24
info@kreideweiss.eu · www.kreideweiss.eu

SIEBDRUCK GEORG PLATH GmbH Co.KG
Aufkleber · Give-Aways · Fahnen · T-Shirts · Taschen
Awards · Schilder aller Art · Lohndruck/Veredelungen
Clausenstr. 19 · 42285 Wuppertal
Tel. (02 02) 44 44 84 · www.siebdruck-plath.de

125 JAHRE-HEIZOEL-VORST
Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

GROTE & FROWEIN
Verpackungsmittel
Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid
Tel.: 0202 / 30 40 08
Fax: 0202 / 31 88 32
E-Mail: post@grote-frowein.de

digital WUPPERDRUCK
Seit über 20 Jahren Partner für Handel+Handwerk+Industrie
● Digital-, Offset-, Großformat-, Sieb- und Etikettendruck
Obere Sehlhofstraße 22 · 42289 Wuppertal · Telefon 0202.44 30 44
www.wupperdruck.de · info@wupperdruck.de

WEINQUELLE
HORNIG
Wein, Sekt, Spirituosen, Bier, Wasser, Kohlensäure
Bayreuther Str. 50 c
42115 WUPPERTAL
☎ (0202) 305085
www.weinquelle-hornig.de

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

08.07.2016 HRB 19437: Hasenack Verwaltungs GmbH (Siegelberg 37, 42399 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Hasenack, Klaus, Wuppertal, *06.02.1958. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

08.07.2016 HRB 26843: Feinkost Becker UG (haftungsbeschränkt) (Bus-sardweg 3 b, 42115 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Becker, Kai-Rüdiger, Wuppertal, *25.10.1970. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

11.07.2016 HRB 22869: con-solu GmbH (Nützenberger Str. 117, 42115 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Ruhrallee 9, 44139 Dortmund. Bestellt als Liquidator: Baunok, Diana, Dortmund, *04.10.1979. Nicht mehr Geschäftsführer: Sudeikat, Svenja, Wuppertal, *12.10.1974. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

11.07.2016 HRB 24105: Gottfried Schultz Wuppertal Verwaltungs GmbH (Uellendahler Str. 245 - 251, 42109 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Schönbrunn, Jürgen, Bottrop, *20.02.1954.

11.07.2016 HRB 8073: Metzgerei Kaufmann GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 48, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 29.06.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand der Gesellschaft), § 3 (Stammkapital) und § 4 (Geschäftsführung und Vertretung) und mit ihr die Änderung des Gegenstandes beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst. Neuer Unternehmensgegenstand: der Betrieb von Metzgereien sowie der Betrieb von Bistros und Catering, insbesondere zum Vertrieb eigener Produkte eigener Metzgereien. Bestellt als Geschäftsführer: Kocher, Jörg, Wuppertal, *02.06.1964. Nicht mehr Geschäftsführer: Kaufmann, Werner, Metzgermeister, Wuppertal.

11.07.2016 HRB 27428: NOLTING Senioren- und Krankenpflege zu Hause GmbH (Am Brögel 1 a, 42285 Wuppertal). Die Ausgliederung ist mit der Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers am 30.06.2016 wirksam geworden.

11.07.2016 HRB 3215: Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler Gesellschaft mit beschränkter Haftung (EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Mit der FT-Holding GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 24530) als herrschendem Unternehmen ist am 30.06.2016 ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Ihm

hat die Gesellschafterversammlung vom 30.06.2016 zugestimmt.

11.07.2016 HRB 25500: CM Immobilienmanagement GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 152 a, 42117 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Ebert-Str. 139, 42117 Wuppertal.

11.07.2016 HRB 25983: Makasa GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 152 a, 42117 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Ebert-Str. 139, 42117 Wuppertal.

11.07.2016 HRB 26689: WU Immo Center GmbH (Hofkamp 71, 42103 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Baghirov, Latif, Baku / Aserbaidshjan, *09.05.1979.

11.07.2016 HRB 22192: MOORE STEPHENS Wuppertal GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Wall 39, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wall 36, 42103 Wuppertal.

11.07.2016 HRB 10222: GLOBAL C Gesellschaft für Management und Projektengineering mbH (Derken 15, 42327 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Domachowski, Frank, Unna, *12.08.1960. Prokura erloschen: Domachowski, Frank, Essen, *12.08.1960.

12.07.2016 HRB 3787: Amtenbrink Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Korzertter Str. 21 - 25, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Amtenbrink-Kehrmann, Edith, Wuppertal, *31.12.1926.

12.07.2016 HRB 7199: Schröder Packfix GmbH (Norrenbergstr. 13, 42289 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Schröder, Helmut, Kaufmann, Wuppertal, *20.03.1949. Bestellt als Geschäftsführer: Baums, Marc Peter, Wuppertal, *15.08.1966.

12.07.2016 HRB 25441: Ryans GmbH (Togostr. 2, 42277 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schraberg 10, 42279 Wuppertal.

12.07.2016 HRB 22950: HMC Horse Marketing Consulting GmbH (Adolf-Vorwerk-Str. 44, 42287 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Henning, Frank, Wuppertal, *18.02.1956.

12.07.2016 HRB 20277: Sherwin-Williams Deutschland GmbH (Paul-Gerhardt-Str. 31, 42389 Wuppertal). Prokura erloschen: Binkofski, Georg, Herne, *01.05.1964.

12.07.2016 HRB 26099: Makasa Ausbau GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 152 a, 42117 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Ebert-Str. 139, 42117 Wuppertal.

12.07.2016 HRB 4169: Nivoflex GmbH (Rosenthalstr. 16, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Eichwedel, Michael, Wuppertal, *25.09.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Tix, Michael, Wuppertal, *18.10.1958.

13.07.2016 HRB 27330: Lazy-code GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Der Sitz ist nach Aachen (Amtsgericht Aachen, HRB 20527) verlegt.

13.07.2016 HRB 27262: Maisviel International GmbH (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Lise-Meitner-Str. 1 - 4 Haus 1, 42119 Wuppertal.

13.07.2016 HRB 10269: Cleo Gesellschaft für technisches Design mbH (Derken 15, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Domachowski, Frank, Essen, *12.08.1960.

14.07.2016 HRB 8561: Layher Verwaltungs-GmbH (Wasserstr. 25, 42283 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 12.07.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Satz 1 und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: GEBA Wasserstraße Beteiligungs GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal.

14.07.2016 HRB 22150: SPS TechnoScreen GmbH (Kohlenstr. 63, 42389 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Richter, Klaus Uwe, Hamburg, *14.05.1956; van Schaik, Jan, Badhoevedorp / Niederlande, *03.04.1957.

15.07.2016 HRB 16919: Akzo Nobel Pensions GmbH, Wuppertal (Am Coloneum 2, 50829 Köln). Die Gesellschafterversammlung vom 07.07.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 10.000 Euro beschlossen. Stammkapital: 3.660.000 Euro. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des am 07.07.2016 mit der Akzo Nobel Deco GmbH mit Sitz in Wunstorf (Amtsgericht Hannover, HRB 201420) geschlossenen Ausgliederungs- und Übernahmevertrages deren Verpflichtungen aus betrieblicher Altersvorsorge gegenüber den in Anlage 1 zur UR.-Nr. 932/2016 K, Notar Kallrath, genannten ehemaligen Mitarbeitern sowie diesen Verpflichtungen gegenüberstehende Vermögenswerte als Gesamtheit übernehmen im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung unter Fortbestand des übertragenden Rechtsträgers. Die Gesellschafterversammlungen beider beteiligten Rechtsträger haben am 07.07.2016 zugestimmt. Die Ausgliederung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Register-

blatt des übertragenden Rechtsträgers. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Ausgliederung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Ausgliederung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Ausgliederung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

15.07.2016 HRB 8880: AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL gemeinnützige GmbH (Hainstr. 35, 42109 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 06.06.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Zweck und Gegenstand der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neuer Unternehmensgegenstand: (1) Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, die Förderung der Altenhilfe, die Pflege von Kranken und alten Menschen und die Hilfe für Bedürftige nach christlichen Grundsätzen, in Verbindung damit die christliche Seelsorge sowie die Förderung der Berufsbildung. Zweck der Gesellschaft ist es auch, anderen steuerbegünstigten Körperschaften insbesondere zur Förderung sozialer und diakonischer Arbeit, zur Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens sowie zur Förderung der Altenhilfe Mittel nach Maßgabe des § 58 Nr. 1 Abgabenordnung zu beschaffen und weiterzuleiten. Der mittelbare Zweck wird durch die Sammlung von Spenden verwirklicht. Diese Zweckverwirklichung kann auch durch die Vergabe von zinsгүйgen und zinslosen Darlehen erfolgen. Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von diakonischen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Medizinischen Versorgungszentren, Heimen und Einrichtungen der Rehabilitation, sowie des Betreuten Seniorenwohnens, Alten- und Krankenpflege, die ambulante und stationäre Behandlung und Pflege von Kranken nach den Grundsätzen der christlichen Krankenpflege. In ihren Einrichtungen unterhält die Gesellschaft Kapellen, die für Gottesdienste und andere gottesdienstliche Feiern bzw. Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Ferner fördert die Gesellschaft die Aus-, Fort- und Weiterbildung in medizinischen und pflegerischen Berufen, sowie die wissenschaftliche, medizinische und pflegerische Grundlagenforschung und klinisch angewandte Forschung, die der Allgemeinheit zugutekommt, insbesondere auf dem Gebiet der Geriatrie durch Durchführung eigener steuerbegünstigter wissenschaftlicher Projekte. Im Rahmen ihrer Aufgaben beschafft die Gesellschaft Mittel zu deren Verwendung. (2) Die

Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu betreiben, die dem steuerbegünstigten Zweck der Gesellschaft dienen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten. Die Gesellschaft darf sich Hilfspersonen im Sinne des § 57 Absatz 1 Satz 2 Abgabenordnung bedienen. Darüber hinaus darf die Gesellschaft sich unmittelbar oder mittelbar an anderen gemeinnützigen Unternehmen mit gleichen oder ähnlichen Zwecken beteiligen, sowie die Betriebsführung von anderen Unternehmen und Rechtsträgern mit vergleichbarer Zielsetzung übernehmen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten. (3) In Umsetzung des Gesellschaftszweckes werden mit dem Ziel der Weiterentwicklung einer patienten-, bewohnerorientierten, bedarfsgerechten Medizin und Krankenversorgung und der nachhaltigen Sicherung der dauerhaften Tätigkeitsausübung - das AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL mit seinen bettenführenden und nicht-bettenführenden Abteilungen betrieben. Die Gesellschaft ist offen, weitere soziale Einrichtungen im Sinne von Absatz 1 zu übernehmen bzw. zu betreiben.

15.07.2016 HRB 23108: smartool media UG (haftungsbeschränkt) (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 30.06.2016 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 30.06.2016 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 30.06.2016 mit der smartmed Praxishop UG (haftungsbeschränkt) mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 24043) verschmolzen.

15.07.2016 HRB 25977: Bartsch & Stadtmüller Verwaltungs GmbH (Emilienstr. 37, 42287 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Amalienstr. 8, 42287 Wuppertal. Nunmehr bestellt als Liquidator: Stadtmüller, Michael, Wuppertal, *23.01.1967. Nicht mehr Geschäftsführer:

Bartsch, Reinhard, Wuppertal, *11.01.1951. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

17.07.2016 HRB 5244: Hans-Jürgen Müller GmbH (Röttgen 109, 42109 Wuppertal). Nunmehr Liquidator: Müller, Hans-Jürgen, Wuppertal, *01.01.1943. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

17.07.2016 HRB 4224: Mönch Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Dieselstr. 4, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Smetana, Jürgen, Schwelm, *02.12.1949.

17.07.2016 HRB 5390: Otto Meckenstock & Sohn GmbH (Werth 100, 42275 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Wallmichrath, Helmut, Kaufmann, Wuppertal.

18.07.2016 HRB 26622: ikt Syprac UG (haftungsbeschränkt) (Wilkhaustr. 33, 42281 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 04.07.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Ferner hat die Gesellschafterversammlung die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital, Stammeinlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 22.500 Euro aus Gesellschaftsmitteln auf nunmehr 25.000 Euro beschlossen. Ferner wurde der Gesellschaftsvertrag in § 5 (Geschäftsführung) geändert. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neue Firma: ikt Syprac GmbH. Stammkapital: 25.000 Euro.

19.07.2016 HRB 3782: CPW GmbH (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Klose, Martin, Erbach, *19.06.1970.

19.07.2016 HRB 26786: Bratwurst Glöckl UG (haftungsbeschränkt) (Kirchstr. 3, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Tympas, Konstantinos, Wuppertal, *10.09.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Timpa, Aristula, Wuppertal, *22.12.1965.

19.07.2016 HRB 20128: WSW mobil GmbH (Bromberger Str. 39 - 41, 42281

Wuppertal). Prokura erloschen: Schulten, Bernd, Wuppertal, *15.08.1959.

19.07.2016 HRB 3827: AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mit beschränkter Haftung Wuppertal (Korzert 15, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Herkenberg, Wolfgang, Wuppertal, *07.10.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Bickenbach, Martin, Wuppertal, *27.06.1957.

20.07.2016 HRB 25505: Alte Feuerwache gemeinnützige GmbH (Gathe 6, 42107 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 14.07.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 Abs. 1 Satz 4 (Vertretung, Geschäftsführung), in § 10 (sonstige Vereinbarungen) und in § 11 (Auflösung und Heimfall) beschlossen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Heiss, Joachim, Wuppertal, *11.12.1956.

20.07.2016 HRB 21476: GravinaMatic Bauunternehmung GmbH (Gathe 97, 42107 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 07.06.2016 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 179/16) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

21.07.2016 HRB 16919: Akzo Nobel Pensions GmbH, Wuppertal (Am Coloneum 2, 50829 Köln). Die Gesellschafterversammlung vom 07.07.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 10.000 Euro beschlossen. Stammkapital: 3.670.000 Euro. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des am 07.07.2016 mit der Akzo Nobel Functional Chemicals GmbH mit Sitz in Greiz (Amtsgericht Jena, HRB 508204) geschlossenen Ausgliederungs- und Übernahmevertrages deren Verpflichtungen aus betrieblicher Altersvorsorge gegenüber den in Anlage 1 zur UR.-Nr. 936/2016 K, Notar Kallrath, genannten ehemaligen Mitarbeitern sowie diesen Verpflichtungen gegenüberstehende Vermögenswerte als Gesamtheit übernommen im Wege der

Umwandlung durch Ausgliederung unter Fortbestand des übertragenden Rechtsträgers. Die Gesellschafterversammlungen beider beteiligten Rechtsträger haben am 07.07.2016 zugestimmt. Die Ausgliederung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers.

21.07.2016 HRB 7062: Sunborn Grundbesitz-Vermietungsgesellschaft mbH (Eichenhofer Weg 71, 42279 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Hensel, Guido, Sprockhövel, *20.12.1961.

21.07.2016 HRB 2174: Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal (Hoefstr. 35, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 25.05.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital und Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 10.332.669 Euro um 2.000.000 Euro auf 12.332.669 Euro zum Zwecke der Verschmelzung mit der Hotel-Aktiengesellschaft Wuppertal mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 2197) beschlossen. Stammkapital: 12.332.669 Euro.

22.07.2016 HRB 21661: Yildizak GmbH (Wichlinghauser Str. 110, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Yildizak, Nurhayat, Wuppertal, *26.03.1972. Bestellt als Geschäftsführer: Coskun, Kamuran, Wuppertal, *19.02.1976.

25.07.2016 HRB 25773: Graniti Bau GmbH (Carnstr. 27, 42389 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 19.07.2016 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 355/16). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

25.07.2016 HRB 25931: ProMoto GmbH (Linderhauser Str. 38, 42279 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Bendahler Str. 70, 42285 Wuppertal.

26.07.2016 HRB 5321: Otto-Hahn-Straße 6 Immobilienverwaltungs GmbH (Otto-Hahn-Str. 6, 42369 Wuppertal).

MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?
WIR BERATEN SIE GERN!

Otto-Hahn-Straße 53 - 42369 Wuppertal

Telefon (0202) 97 40 14-0 · Telefax (0202) 97 40 14-29
info@monhof-verpackung.de · www.monhof-verpackung.de

2014
100jähriges
Bestehen

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere

Lager 2:
Nibelungenstraße 54-56
42369 Wuppertal

Die Gesellschafterversammlung vom 19.07.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: Spitzcek, Jörg, Wuppertal, *04.06.1969. Nicht mehr Geschäftsführer: Spitzcek, Gerhard, Wuppertal, *21.02.1941. Prokura erloschen: Spitzcek, Jörg, Wuppertal, *04.06.1969.

26.07.2016 HRB 2061: Barmenia Beteiligungsgesellschaft mbH (Barmenia-Allee 1, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 18.07.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: das Halten von Anteilen an konzernfremden Unternehmen, von Grundstücken und Wertpapieren aller Art.

27.07.2016 HRB 2367: WSW Energie & Wasser AG (Bromberger Str. 39 - 41, 42281 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen: Münch, René, Berlin, *14.06.1970.

27.07.2016 HRB 26813: Mister Smart GmbH (Ursula-von-Reibnitz-Str. 30, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 14.07.2016 aufgelöst (Amtsgericht Düsseldorf, 501 IN 108/16). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

27.07.2016 HRB 2367: WSW Energie & Wasser AG (Bromberger Str. 39 - 41, 42281 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen: Münch, René, Berlin, *14.06.1970.

27.07.2016 HRB 26813: Mister Smart GmbH (Ursula-von-Reibnitz-Str. 30, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 14.07.2016 aufgelöst (Amtsgericht Düsseldorf, 501 IN 108/16).

Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

27.07.2016 HRB 3350: Carl Th. Hackenberg GmbH (Heidestr. 21, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 01.06.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 500 Euro auf nunmehr 150.300 Euro beschlossen zum Zwecke der Durchführung der Ausgliederung von Teilen des Vermögens der Berger Apparatebau e.K., Wipperfurth (Amtsgericht Köln, HRA 31825) auf die Gesellschaft. Stammkapital: 150.300 Euro. Prokura erloschen: Niang, Heidemarie, Wuppertal, *03.11.1943.

27.07.2016 HRB 3350: Carl Th. Hackenberg GmbH (Heidestr. 21, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 01.06.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 500 Euro auf nunmehr 150.300 Euro beschlossen zum Zwecke der Durchführung der Ausgliederung von Teilen des Vermögens der Berger Apparatebau e.K., Wipperfurth (Amtsgericht Köln, HRA 31825) auf die Gesellschaft. Stammkapital: 150.300 Euro. Prokura erloschen: Niang, Heidemarie, Wuppertal, *03.11.1943.

27.07.2016 HRB 26944: TIA GmbH (Gathe 55, 42107 Wuppertal). Durch die Gesellschafterversammlung vom 22.07.2016 ist der Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Insbesondere wurde der Gegenstand des Unternehmens (§ 2 des Gesellschaftsvertrages) geändert. Neuer Unternehmensgegenstand: - die Erbringung von Sachverständigengutachten im Kfz-Bereich einschließlich Unfallgutachten, - Beratung, Begutachtung, Vermittlung, Handel und Produktentwicklung in den Bereichen des Maschinenbaus, insbesondere in den Bereichen des Anlagenbaus, und des Transportwesens, einschließlich Handel mit Transportmitteln aller Art, - Beratung, Begutachtung,

Vermittlung, Handel, Projektentwicklung und Verarbeitung in den Bereichen der Erdölförderung und der Verarbeitung von Erdöl und Erdölprodukten, - Beratung, Begutachtung und Projektentwicklung im Bankwesen und Finanzierung zur Gründung einer eigenen Bank, ohne selbst Finanzdienstleistungen zu erbringen.

28.07.2016 HRB 20277: Sherwin-Williams Deutschland GmbH (Paul-Gerhardt-Str. 31, 42389 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Budge, Nicola, Doncaster / Vereinigtes Königreich, *21.05.1971; Morikis, Joh, Brecksville/ Ohio / Vereinigte Staaten, *18.08.1963. Nicht mehr Geschäftsführer: Connor, Christopher M., Hunting Valley / Vereinigte Staaten, *24.03.1956.

28.07.2016 HRB 10229: Lionbridge Holding GmbH (Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Hendriks, Anja, Mettmann, *11.02.1969.

28.07.2016 HRB 9717: JC Interiors Engineering GmbH (Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Ebacher, Cathleen Ann, Wisconsin / Vereinigte Staaten, *09.11.1962; Dr. Jürss, Detlef Walter, Leverkusen, *17.03.1966; Skonieczny, Mark Anthony, Wisconsin / Vereinigte Staaten, *14.05.1969. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Spatke, Reiner Günter, Burscheid, *23.10.1957. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Müller-Seils, Verena, Köln, *01.06.1977; Severin, Ulrich Johannes, Essen, *21.08.1968.

29.07.2016 HRB 20436: WAFIOS Umformtechnik GmbH (Im Rehsiepen 35, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Nieper, Sven, Solingen, *17.06.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Kaup, Thomas, Mülheim/ Ruhr, *02.10.1960.

29.07.2016 HRB 10313: Lionbridge Deutschland GmbH (Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Hendriks, Anja, Mettmann, *11.02.1969.

29.07.2016 HRB 27231: DAWTEST GmbH (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Ludwig-Richter-Str. 7, 42329 Wuppertal.

29.07.2016 HRB 10481: MITAL Immobilien GmbH (Hügelstr. 133, 42277 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Oberdörnen 121, 42283 Wuppertal.

LÖSCHUNGEN

06.07.2016 HRA 24042: IT happens GmbH & Co. KG (Hofaue 28, 42103 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Hildeboldplatz 15 - 17, 50672 Köln. Der Sitz ist nach Köln (Amtsgericht Köln HRA 32028) verlegt.

06.07.2016 HRA 14773: Günter Sudhoff, Nachf. Inh. Michael Cramer e.K. (Gathe 50, 42107 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Mittelstr. 29 a, 45549 Sprockhövel. Die Niederlassung ist nach Sprockhövel (jetzt Amtsgericht Essen, HRA 10557) verlegt.

12.07.2016 HRA 17103: Merkur-Pinsel Langenbach e.K. (Gerstenstr. 30, 42119 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

20.07.2016 HRA 23238: Ferox Jet Business GmbH & Co. KG (Am Buschhäuschen 19, 42115 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

21.07.2016 HRA 23972: Bartsch & Stadtmüller GmbH & Co. KG (Emilienstr 37, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

21.07.2016 HRA 23710: MiniWarGames e.K. (Calvinstr. 25, 42103 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

12.07.2016 HRB 25252: Carat Import Export GmbH (Sternstr. 58, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Anton-Kux-Str. 2, 41460 Neuss. Der Sitz ist nach Neuss (HRB 18773) verlegt.

12.07.2016 HRB 22795: Poker Diamonds UG (haftungsbeschränkt) (Briller



Seit über 110 Jahren
sind wir für Ihren Schutz
bestens gerüstet!



Wach- und Schließgesellschaft

**Hauptverwaltung
Wuppertal**

Deutscher Ring 88
42327 Wuppertal

Tel. (02 02) 2 74 57-0
Fax (02 02) 2 74 57-47

www.wachundschliessgesellschaft.de

**Niederlassung
Remscheid**

Lenneper Str. 47-49
42855 Remscheid

Tel. (0 21 91) 93 12 91
Fax (0 21 91) 3 10 59

Str. 54/ Ottenbrucher Str. 71, 42105 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

13.07.2016 HRB 21934: Laserthal UG (haftungsbeschränkt) (Wittener Str. 92, 42279 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

14.07.2016 HRB 24925: Schmalenbach GmbH (Düsseldorfer Str. 65 - 69, 42115 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Bredenscheider Str. 119, 45527 Hattingen. Der Sitz ist nach Hattingen (HRB 27393) verlegt.

14.07.2016 HRB 3986: Kromberg & Partner Verwaltungs-GmbH (Kleiner Werth 34, 42275 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Wilhelm-Roser-Str. 40, 35037 Marburg. Der Sitz ist nach Marburg (Amtsgericht Marburg, HRB 6762) verlegt.

15.07.2016 HRB 24043: smartmed Praxishop UG (haftungsbeschränkt) (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 30.06.2016 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 30.06.2016 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 30.06.2016 mit der smartool media UG (haftungsbeschränkt) mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 23108) verschmolzen.

21.07.2016 HRB 23108: smartool media UG (haftungsbeschränkt) (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 30.06.2016 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 30.06.2016 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter Brüggemann, Sandra, Remscheid, *02.04.1980, übertragen.

25.07.2016 HRB 26770: OACFE GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Strahlenberger Str. 129, 63067 Offenbach. Der Sitz ist nach Offenbach (Amtsgericht Offenbach am Main, HRB 49352) verlegt.

26.07.2016 HRB 23629: MULTIFLEX Vertriebs GmbH (Ludwig-Richter-Str. 7, 42329 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Siemensstr. 10, 40885 Ratingen. Der Sitz ist nach Ratingen (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 78218) verlegt.

28.07.2016 HRB 25882: pree-care Life Coaching UG (haftungsbeschränkt) (Brennkamp 6, 42329 Wuppertal). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.07.2016 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 25.07.2016 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als

Ganzes auf ihren Alleingesellschafter Kulling-Sutter, Arnhilt *30.03.1956, Wuppertal übertragen.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

11.07.2016 HRB 19611: WestEastInsight Limited (Rauer Werth 5, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 395 FamFG von Amts wegen gelöscht.

20.07.2016 HRB 8793: G B W Gesellschaft für berufliche Aus- und Weiterbildung mbH (Am Brögel 32, 42285 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

20.07.2016 HRB 24404: ERI Automobile UG (haftungsbeschränkt) (Heinrich-Heine-Str 52, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

23.07.2016 HRB 10178: Strupp GmbH (Hatzfelder Str. 129, 42281 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

27.07.2016 HRB 24935: BSGRGR GmbH (Völklinger Str. 18, 42285 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

27.07.2016 HRB 24935: BSGRGR GmbH (Völklinger Str. 18, 42285 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

08.07.2016 HRB 26570: Hale Diamonds UG (haftungsbeschränkt) (Erholungsstr. 1 d, 42103 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschankeündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

08.07.2016 HRB 24798: P & N Trockenbau und mehr UG (haftungsbeschränkt) (Ehrenhainstr. 120, 42329 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschankeündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines

Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

15.07.2016 HRB 22971: Gerüst-Service GmbH (Waldemarstr. 5, 42289 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschankeündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

15.07.2016 HRB 10491: TRAVEL-AIR Wuppertal Reisebüro GmbH (Luisenstr. 46, 42103 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschankeündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

BERICHTIGUNGEN

05.07.2016 HRB 27403: Booman UG (haftungsbeschränkt) (Elsasser Str. 7 A, 42107 Wuppertal). Aufgrund Berichtigung des Namens nunmehr Geschäftsführer: Jahangir Bakhtiyari, Brian, Düsseldorf, *21.01.1984.

14.07.2016 HRB 27371: Verwaltungsgesellschaft Wolfstraße mbH (Elias-Eller-Str. 48, 42369 Wuppertal). Die Verwaltung eigener Immobilien.

28.07.2016 HRB 27485: Kehrenberg-Verwaltungs-GmbH (Eintrachtstr. 29, 42275 Wuppertal). Nach Berichtigung des Firmennamens nunmehr Neue Firma: Kehrenberg Verwaltungs-GmbH.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

04.07.2016 HRB 3033: Barmenia Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft (Barmenia-Allee 1, 42119 Wuppertal). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

28.07.2016 HRB 2367: WSW Energie & Wasser AG (Bromberger Str. 39 - 41, 42281 Wuppertal). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

17.07.2016 HRA 24331: EU Scharniertechnik e.K. (Am Neumarkt 52, 42651 Solingen). Gegenstand: Entwicklung, Konstruktion und Prototypenbau sowie die Übernahme einer Handelsvertretung von Scharnieren und Schließsystemen für die Nutzfahrzeugindustrie. Inhaber: Eudenbach, Wilhelm, Solingen, *06.02.1949.

13.07.2016 HRB 27460: Meine Werkstatt Solingen GmbH (Birkenstr. 12 - 20, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 02.06.2016 mit Änderung vom 16.06.2016. Gegenstand: die Erbringung von Instandsetzungs-, Reinigungs-, Restaurations- und Wartungsarbeiten für Kraftfahrzeuge sowie der Handel mit Kraftfahrzeugen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ragusa, Angelo, Solingen, *28.02.1950.

13.07.2016 HRB 27455: BWIP GmbH (Focher Str. 130, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 31.05.2016. Gegenstand: der Betrieb eines ambulanten Pflegedienstes (auch der Intensivpflege und Heimbeatmung) sowie der Betrieb von ambulant betreuten Wohngemeinschaften. Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art übernehmen oder vertreten, sie darf sich an solchen Unternehmen beteiligen, und zwar auch als persönlich haftende Gesellschafterin. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Bakum, Paul, Mülheim, *29.10.1969; Wadulla, Michael, Solingen, *03.03.1983.

13.07.2016 HRB 27454: S. Quality GmbH (Neuenhofer Str. 101 - 103, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 07.07.2016. Gegenstand: Qualitätskontrolle und Verpackungsarbeiten. Stammkapital: 30.000 Euro. Geschäftsführer: Yüzer, Mizrabı Cihangir, Solingen, *02.02.1974.

14.07.2016 HRB 27463: Mirhat Verwaltungs GmbH (Kolner Str. 99, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 14.06.2016. Gegenstand: Verwaltung und Beteiligung sowie die Übernahme der Geschäftsführung von Kommanditgesellschaften, insbesondere der Firma La Luna 30 GmbH & Co. KG, Solingen, und die Vorname aller damit in Zusammenhang stehender Geschäfte. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Asan, Bedirhan, Essen, *29.05.1984.

15.07.2016 HRB 27464: Bachmann Kern GmbH Kommunikation und Markenarchitektur (Gasstr. 10 - 18, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom

16.06.2016. Gegenstand: die Kommunikation- und Markenarchitektur. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Bachmann-Kern, Dirk, Solingen, *13.08.1967.

22.07.2016 HRB 27482: CINDERELLA BEAUTY UG (haftungsbeschränkt) (Ufergarten 27, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30.06.2016. Gegenstand: Wellness Anwendungen, Kosmetische Behandlungen nichtmedizinischer Art, dauerhafte Haarentfernung nach IPL und Pigmentfleckenentfernung. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Bolluk, Sevan, Solingen, *30.05.1983.

26.07.2016 HRB 27488: „350Grad“ UG (haftungsbeschränkt) (Focherstr. 140, 42719 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 05.07.2016. Gegenstand: der Betrieb eines Schnellrestaurants - Pizzeria. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Paraskevopoulos, Nikolaos, Solingen, *06.01.1968.

26.07.2016 HRB 27487: MB Planwerk GmbH (Bauermannskulle 51, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 30.06.2016. Gegenstand: die Erbringung von Architekten- und Ingenieurleistungen im Sinne der Berufsordnung für Architekten und Ingenieure. Neben den Grundleistungen der HOAI können Leistungen im Bereich der Objektentwicklung, Projektsteuerung und der Bauberatung im weitesten Sinne erbracht werden. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Tätigkeit als Generalplaner sowie die Erbringung von Leistungen im Bereich der Freiraum- und Städteplanung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Brochheuser, Moritz, Solingen, *24.10.1984.

VERÄNDERUNGEN

04.07.2016 HRA 21825: Mantz airmotions GmbH & Co. KG (Hacketauerstr. 4, 42651 Solingen). Prokura geändert; nunmehr: Einzelprokura: Ellermann-Wolschon, Monika, Solingen, *26.01.1964; Seefeld, Jörg, Solingen, *16.06.1963.

05.07.2016 HRA 23647: Conen GmbH & Co. KG (Neuenhofer Str. 122, 42657 Solingen). Der Sitz ist nach Hilden (Amtsgericht Düsseldorf, HRA 23999) verlegt.

07.07.2016 HRA 22832: Schönauen Autohaus GmbH & Co. KG (Kottendorfer Str. 2 - 6, 42697 Solingen).

13.07.2016 HRA 24288: BC Immobilien GmbH & Co. KG (Flensburger Str. 5, 42655 Solingen). Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: BC Verwaltungs GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 27305).

14.07.2016 HRA 19765: PRÄSENTA Herriger GmbH & Co. KG (Konrad-Adenauer-Str. 72/74, 42651 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Herriger, Felix, Solingen, *21.12.1993.

25.07.2016 HRA 21685: wavetec Radar Solutions GmbH & Co. KG (Karlsru. 10, 42699 Solingen). Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Lepenies, Nick, Köln, *07.11.1986.

04.07.2016 HRB 27181: Adient Metals & Mechanisms GmbH (Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Die Abspaltung ist mit der Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers am 30.06.2016 wirksam geworden.

07.07.2016 HRB 14830: Walbusch Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Martinstr. 18, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Busch, Thomas, Solingen, *22.06.1938.

07.07.2016 HRB 16083: Andreas Göttling GmbH (Obenitterstr. 21, 42719 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Göttling, Andreas, Langenfeld, *23.06.1974. Bestellt als Liquidator: Göttling, Stefan, Solingen, *07.10.1975. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

07.07.2016 HRB 16599: Klepper Sportswear GmbH (Martinstr. 18, 42646 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Busch, Thomas, Solingen, *22.06.1938.

07.07.2016 HRB 16395: Recknagel Verwaltungs GmbH (Weidenstr. 21, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Spreestr. 14, 42697 Solingen. Nunmehr Liquidator: Weichenthal, Gert, Solingen, *08.10.1965. Prokura erloschen: Weichenthal, Andrea, Solingen, *08.04.1964. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

08.07.2016 HRB 25863: p b Pletziger + Bensch GmbH Licht + Konzepte (Regerstr. 2, 42657 Solingen). Änderung zur

Geschäftsanschrift: Weinberg 3, 42657 Solingen.

11.07.2016 HRB 21088: Europa Service Autovermietung Aktiengesellschaft (Schorberger Str. 66, 42699 Solingen). Die Hauptversammlung vom 16.06.2016 hat die Änderung der Satzung in Ziffer IV (Geschäftsjahr) beschlossen.

11.07.2016 HRB 25335: mefro wheels GmbH (Weyerstr. 112 - 114, 42697 Solingen). Prokura erloschen: Dr. Schmelzle, Roland, Albershausen, *02.09.1960.

12.07.2016 HRB 14817: United Salon Technologies GmbH (Ketzberger Str. 34, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Stadler, Wolfgang Josef, Köln, *20.09.1955.

12.07.2016 HRB 14817: United Salon Technologies GmbH (Ketzberger Str. 34, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Stadler, Wolfgang Josef, Köln, *20.09.1955.

12.07.2016 HRB 16629: CCL Design GmbH (Lindgesfeld 26, 42653 Solingen). Prokura erloschen: Kling, Reiner, Essen, *20.01.1956.

12.07.2016 HRB 15310: Wolsky Beteiligungsgesellschaft mbH (Friedenstr. 54, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Mendes, José António Lourenco, Ratingen, *06.10.1969.

12.07.2016 HRB 21733: ZWILLING J. A. Henckels Aktiengesellschaft (Grünwalder Str. 14 - 22, 42657 Solingen). Nicht mehr Vorstand: Dr. Droese, Joachim, Langenfeld, *07.01.1955. Prokura erloschen: Sowa, Jürgen, Bochum, *25.08.1954.

13.07.2016 HRB 16296: ATM Bau GmbH (Untere Dammstr. 12, 42653 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Elisabethweg 9, 42651 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Grohmann, Jens, Solingen, *29.01.1970.

14.07.2016 HRB 24266: Gemeinnützige Haus Tobias GmbH (Scheidter Str. 22, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Fischer, Achim, Neuss, *13.03.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Ploß, Rainer Adolf, Düsseldorf, *19.05.1960.

14.07.2016 HRB 26606: jumo Projektbau GmbH (Walter-Dodde-Str. 7, 42657

Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Keldersstr. 15, 42697 Solingen.

17.07.2016 HRB 16270: MMI GmbH (Konrad-Adenauer-Str. 72 - 74, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: von der Heiden, Peter, Solingen, *22.11.1946.

18.07.2016 HRB 24289: CRW Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt) (Kärntener Str. 19, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Castaignos, Philippe, Düsseldorf, *09.03.1955; Wien, Sascha, Wiehl, *17.09.1975.

18.07.2016 HRB 16942: CinemaxX Solingen GmbH (Mühlenplatz 1, 42651 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 29.06.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz, Geschäftsjahr) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Lumen Solingen GmbH.

18.07.2016 HRB 15196: Durst Beteiligungs-GmbH (Martinstr. 22, 42655 Solingen). Prokura erloschen: Hundenborn, Clemens, Solingen, *21.02.1967. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Flegelskamp, Uwe Günther, Wuppertal, *02.10.1956.

19.07.2016 HRB 26100: Farmhaus GmbH (Löhndorfer Str. 43, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Johnen, Bernd Franz, Frechen, *24.10.1957. Einzelprokura: Remagen, Nane Nadline, Hürth, *01.12.1990.

19.07.2016 HRB 26107: Meistermann GmbH (Löhndorfer Str. 43, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Happe, Marcus, Bornheim, *14.05.1980.

19.07.2016 HRB 16753: Wilkinson Sword GmbH (Schützenstr. 110, 42659 Solingen). Prokura erloschen: Pollmeier, Horst W., Düsseldorf, *15.11.1949. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Hamacher, Johannes, Wuppertal, *10.12.1964.

20.07.2016 HRB 22136: Z & C GmbH (Halfesweg 47, 42651 Solingen). Änderung



Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung Revierstreife Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de 0212 / 2692-0



seit 75 Jahren

zur Geschäftsanschrift: Kleinenberger Str. 7, 42719 Solingen.

21.07.2016 HRB 25263: **BV Handelsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)** (Sperlingsweg 19, 42659 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Hessel, Klaus, Leichlingen, *19.04.1952.

21.07.2016 HRB 16036: **itec Informationstechnologie Solingen GmbH** (Beethovenstr. 210, 42655 Solingen). Prokura erloschen: Keßeler, Mark, Solingen, *31.10.1960.

21.07.2016 HRB 20794: **Solinger Bädergesellschaft mbH** (Rathausplatz 1, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Wolthoff, Thomas, Solingen, *14.10.1967. Bestellt als Geschäftsführer: Olsen-Buchkremer, Kirsten, Dinslaken, *30.10.1958.

21.07.2016 HRB 24656: **Metallhandel Solingen UG (haftungsbeschränkt)** (Altenhofer Str. 159, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wittkuller Str. 154 a, 42719 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Hüsgen, Karl, Solingen, *08.05.1951. Bestellt als Geschäftsführer: Böhme, Hans-Joachim, Solingen, *07.01.1958.

21.07.2016 HRB 14978: **Mantz GmbH** (Hacketäuer Str. 4, 42651 Solingen). Prokura geändert, nunmehr: Einzelprokura: Ellermann-Wolschon, Monika, Solingen, *26.01.1964; Seefeld, Jörg, Solingen, *16.06.1963.

22.07.2016 HRB 15640: **Hans Mensler Blechverarbeitung GmbH** (Dönhoffstr. 8, 42655 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Mensler, Petra, Solingen, *27.09.1963. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr: Geschäftsführer: Mensler, Stephan, Solingen, *04.10.1964.

25.07.2016 HRB 19363: **Eusani - Hortmanns - Zahlten - Ingenieurgesellschaft mbH** (Remscheider Str. 37, 42659 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 15.07.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital, Stammeinlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 25.000 Euro zum Zwecke der Durchführung der Verschmelzung mit der Eusani & Wegner Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH, Bremen (Amtsgericht Bremen, HRB 28434 HB) beschlossen. Weiterhin hat die Gesellschafterversammlung vom 15.07.2016 die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: EZI - Ingenieure GmbH. Stammkapital: 64.800 Euro. Einzelprokura: Roesler, Sebastian, Solingen, *09.01.1984.

26.07.2016 HRB 19598: **Borgs GmbH** (Wittkuller Str. 157, 42719 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 04.07.2016 hat eine Änderung des Ge-

sellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens), § 3 (jetzt 4) (Stammkapital, Geschäftsanteile), § 5 (jetzt 6) (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst.

27.07.2016 HRB 26107: **Meistermann GmbH** (Löhndorfer Str. 43, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 08.07.2016 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 08.07.2016 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 08.07.2016 mit der Remagen Familienunternehmen Holding GmbH mit Sitz in Hürth (Amtsgericht Köln, HRB 44989) verschmolzen.

27.07.2016 HRB 22457: **NBG Naßmacher Beteiligungs-GmbH** (Mankhauser Str. 10, 42699 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Prof. Dr. Naßmacher, Karl-Heinz, Solingen, *20.02.1941. Prokura erloschen: Prof. Dr. Naßmacher, Hiltrud, Solingen, *10.09.1942. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

27.07.2016 HRB 22457: **NBG Naßmacher Beteiligungs-GmbH** (Mankhauser Str. 10, 42699 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Prof. Dr. Naßmacher, Karl-Heinz, Solingen, *20.02.1941. Prokura erloschen: Prof. Dr. Naßmacher, Hiltrud, Solingen, *10.09.1942. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

28.07.2016 HRB 15081: **Jünger GmbH** (Merscheider Str. 72 - 74, 42699 Solingen). Bestellt als Liquidator: Mally, Dieter, Dipl.-Ingenieur, Solingen, *09.05.1952. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

28.07.2016 HRB 23770: **Johnson Controls Metals and Mechanisms Beteiligungs GmbH** (Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 16.06.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Geschäftsjahr, Business year) beschlossen. Der mit der Johnson Controls Metals Holding Ltd. & Co. KG, Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23157) am 14.09.2011 abgeschlossene Ergebnisabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 16.06.2016 zum 31.07.2016 aufgehoben.

28.07.2016 HRB 16367: **LESA GmbH, Liegenschaften Entwicklungs- und Sanierungsgesellschaft mit beschränkter Haftung** (Hasselstr. 39, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hasselstr. 39, 42651 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Lunau, Ian, Solingen, *02.03.1954. Bestellt als Geschäftsführer: Rasse-Weidenbusch, Andreas, Solingen, *25.06.1954.

28.07.2016 HRB 22797: **maVoNORM GmbH** (Bergerstr. 13, 42657 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kottendorfer Str. 22 - 24, 42697 Solingen.

Sie wählen richtig
Solingen

**Metallbau:
Schlosserei
1 03 20**

**Wintergärten – Solarveranden
Lorsbach Metallbau**
42651 Solingen
Wupperstraße 40–44
☎ (02 12) 1 03 20 · Fax 20 88 22

www.hotel-hoelterhoff.de
☎ (02 12) 7 90 71 • Fax (02 12) 7 57 87

**BERGISCHE
KARTONAGENFABRIK**

Kartonagen
☎ (02 12) 31 11 31
Fax (02 12) 31 63 02

Fredy Maurer
Demmelrather Str. 6B · 42719 Solingen

- Überzogene Kartonagen
- Halbtetris mit Seidenfütterung
- oder mit tiefgezogenen Einlagen mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Versandkartons
- Faltschachteln
- Stanzverpackungen
- Schiebgeschachteln
- Wellpappkartons
- Buchschuber

Seit 1870
Stanz- und Ziehteile
Eigener Werkzeugbau
**Gebr. Knoth
GmbH & Co**
42653 Solingen · Lindgesfeld 11–13
Telefon (02 12) 59 30 09
Fax (02 12) 59 17 15

MaWo Tauchbadwärmer für galvanische Bäder
Mäntel aus:
Hartporzellan / Glas / Quarz /
Edelstahl / Flußstahl / Titan / PTFE



Heizpatronen Einschraubheizkörper

Egmont Wolfertz GmbH & Co KG
Ritterstraße 61-65 · D-42659 Solingen
Tel. (49) 0212-44050 · Fax (49) 0212-43017
www.wolfertz.de · info@wolfertz.de

dvs Jahncke
Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG.
Gasstr. 10 · 42657 Solingen · Tel. 02 12 / 81 05 26

Wir verpacken für Sie!

- | Ihre Artikel SB-gerecht
z. B. Messer und Dosenöffner
- | Wir erstellen Blisterhauben, Schiebblister und Tiefziehteile
z. B. als Einsatz für Werkzeuge
- | Wir skinnen Messer jeder Art und u.v.m.
- | Eigener Werkzeugbau, Mastercam & CNC Fräse

www.dvs-jahncke.de

LÖSCHUNGEN

07.07.2016 HRA 20420: Recknagel Präzisionswerkzeuge GmbH & Co. KG (Weidenstr. 21, 42655 Solingen). Prokura erloschen: Weichenthal, Andrea, Solingen, *08.04.1964. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Firma ist erloschen.

12.07.2016 HRA 19858: Erich Recknagel & Sohn (Weidenstr. 21, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

29.07.2016 HRA 23787: Günter Wiethoff Innovations GmbH & Co. KG (Mangenberger Str. 292, 42655 Solingen). Die Firma ist erloschen.

04.07.2016 HRB 16783: Clementia Medizintechnik GmbH, Solingen (Südring 3, 76829 Landau/Pfalz). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

08.07.2016 HRB 26931: Bech-Trade UG (haftungsbeschränkt) (Bahnstr. 6, 42697 Solingen). Bestellt als Liquidator: Bechmann, Waldemar Günther, Solingen, *21.03.1965. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

12.07.2016 HRB 24317: 1 A Baustoffe & Bauelemente UG (haftungsbeschränkt) (Germanenstr. 44, 42653 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

21.07.2016 HRB 15550: Lommatzsch & Sohn Bauunternehmung GmbH (Lahnstr. 12, 42697 Solingen). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 11.07.2016 im Wege des Formwechsels in die Lommatzsch & Sohn Bauunternehmung Gesellschaft bürgerlichen Rechts in Solingen bestehend aus Dietmar Lommatzsch, Solingen, geb. am 04.02.1939, Jörg Lommatzsch, Solingen, geb. am 11.03.1966, umgewandelt. Die Gesellschaft ist erloschen.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

15.07.2016 HRA 23013: Förderlösung GmbH & Co. KG (Guntherstr. 28, 42653 Solingen). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

20.07.2016 HRA 19876: Stephan Schnee GmbH & Co. KG (Schlagbaumer Str. 23, 42653 Solingen). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

04.07.2016 HRB 15237: TCS Technische Computer-Systeme GmbH (Schlagbaumer Str. 172, 42653 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

20.07.2016 HRB 25158: SD-Event GmbH (Hacketäuerstr. 44, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

08.07.2016 HRA 19876: Stephan Schnee GmbH & Co. KG (Schlagbaumer Str. 23, 42653 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

12.07.2016 HRA 24177: SHBL Computerservice Holger Böhl e. K. (Wuppertaler Str. 19, 42653 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Firma von Amts wegen nach § 31 Abs. 2 HGB, § 393 FamFG zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

01.07.2016 HRB 24141: MSK Pflegeteam GmbH (Bismarckstr. 150, 42659 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschanündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

19.07.2016 HRB 25043: Stein auf Stein Immobilien DDC UG (haftungsbeschränkt) (Sauerbreyst. 2 a, 42697 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschanündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

26.07.2016 HRB 15963: Krummacher Immobilien Verwaltungs-GmbH (c/o Peter Wirtz, Hasenclever Str. 15, 42859 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschanündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

28.07.2016 HRB 19304: BBC Bauplanung Bauunternehmung GmbH (Friedrichstr. 8 a, 42655 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschanündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

29.07.2016 HRB 16661: Medienhaus AUFDERHÖHE GmbH by Brockhaus (An den Eichen 3 a, 42699 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschanündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

BERICHTIGUNGEN

04.07.2016 HRB 23320: VS Lüftung GmbH, Solingen (Düsseldorfer Str. 117, 47809 Krefeld). Nach Berichtigung des Wohnortes nunmehr: Liquidator: Gruszecki, Wladyslaw, Krefeld, *01.04.1958.

22.07.2016 HRB 25863: p b Pletziger + Bensch GmbH Licht + Konzepte (Weinberg 3, 42657 Solingen). Aufgrund Schreibfehlerberichtigung nunmehr Geschäftsschrift: Weinsberg 3, 42657 Solingen.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

14.07.2016 HRB 15873: Stadtwerke Solingen GmbH (Beethovenstr. 210, 42655 Solingen). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

Remscheid

NEUEINTRAGUNGEN

05.07.2016 HRA 24322: Immobilien Hausverwaltung Investment Maier-Frowein oHG (Rosenhügeler Str. 44, 42859 Remscheid). Gegenstand: die Verwaltung von Häusern, Eigentumswohnungen und Immobilien jeder Art. Ferner die Vermietung, Verpachtung und Veräußerung von Immobilien und Grundstücken jeder Art gem. §34c der Gewerbeordnung, ebenso die Vermittlung von Edelmetallen, Rohstoffen und die Energievermittlung. Persönlich haftender Gesellschafter: Frowein, Viktoria, Wuppertal, *06.08.1974; Maier, Viktor, Remscheid, *15.08.1981.

11.07.2016 HRA 24327: Gries Remscheid GmbH & Co. KG (Königstr. 49, 42853 Remscheid). Gegenstand: der Betrieb von Waschstraßen sowie die Aufbereitung von Fahrzeugen. Die Gesellschaft kann darüber hinaus alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, sich an ähnlichen oder artverwandten Unternehmen zu beteiligen und solche Unternehmen zu erwerben sowie Zweigniederlassungen zu errichten und in den Gesellschaften, an denen sie beteiligt ist, die Geschäftsführung zu übernehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Gries Verwaltungs-GmbH, Gummersbach (Amtsgericht Köln HRB 66591).

22.07.2016 HRA 24335: Linn-Akademie Ltd. & Co. KG (Schlieperfeld 8, 42857 Remscheid). Gegenstand: der Betrieb einer Akademie und alle im Zusammenhang mit der Akademie-Tätigkeit stehenden Geschäfte. Persönlich haftender Gesellschafter: Linn24Ltd., Cardiff / Vereinigtes Königreich (Companies House Cardiff 10146143).

27.07.2016 HRA 24338: Ratz Aqua & Polymer Technik e.K. (Güldenwerther Bahnhofstr. 17, 42857 Remscheid). Gegenstand: die Produktion von Kunststoffzerzeugnissen. Inhaber: Ratz, Mario, Remscheid, *04.08.1963.

01.07.2016 HRB 27439: Voelkel-Industriearmaturen GmbH (Tenter Weg 28, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 03.06.2016. Gegenstand: die Herstellung und der Vertrieb von Industriearmaturen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Voelkel, Claus, Hückeswagen, *17.04.1971; Voelkel, Günter, Essen, *30.01.1948.

06.07.2016 HRB 27446: Siebdruck Monterosso GmbH (Stursberg II 15, 42899 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 04.05.2016. Gegenstand: der Betrieb einer Siebdruckerei. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Monterosso, Vincenzo, Remscheid, *27.06.1958; Choromanska, Kinga Anna, Remscheid, *10.05.1979.

11.07.2016 HRB 27450: PRS-TEC UG (haftungsbeschränkt) (Stormstr. 61, 42897 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19.05.2016. Gegenstand: An- und Verkauf von Industrieprodukten Vermittlungsgeschäfte bezüglich Industrieprodukte und die Beratung von Unternehmen beim Erwerb und Verkauf von Industrieprodukten. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Richtarski, Peter, Remscheid, *14.05.1982.

11.07.2016 HRB 27452: Oerlikon Vermögens-Verwaltungs GmbH (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 06.12.2006 mit Änderung vom 31.10.2008. Die Gesellschafterversammlung vom 22.04.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz (2) (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 64563) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: die Vermögensverwaltung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Huber, Christoph, Brühl, *11.07.1972; Dr. Mauerhofer, Mark, Thalwil / Schweiz, *03.09.1976. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Baur, Jörg, Sax/Schweiz, *20.07.1966; Pfisterer, Yvonne, Hürth, *23.06.1977; Sogalla, Thomas, Brühl, *10.02.1958; Taurer, Helmut, Zug/Schweiz, *19.03.1976.

14.07.2016 HRB 27462: Wolfgang Zerver GmbH (Rospattstr. 27, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 28.07.2015 Die Gesellschafterversammlung vom 10.06.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Firmenänderung und die Sitzverlegung von Berlin (bisher Amtsgericht Charlottenburg HRB 174361 B) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Vonhof-Stolz, Carola, Berlin, *25.04.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Zerver, Wolfgang Ulrich, Remscheid, *07.05.1980.

18.07.2016 HRB 27469: SoTEK Selbstklebprodukte GmbH (Am Bruch 5, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 28.08.2008 mit Änderung vom 06.03.2012. Die Gesellschafterversammlung vom 07.06.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Sitzverlegung von Wermelskirchen (bisher Amtsgericht Köln HRB 75163) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: die Herstellung und der Vertrieb von Selbstkle-

beprodukten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Tekbas, Patrizia Carnevale, Remscheid, *22.08.1981; Tekbas, Giuseppina, Radevormwald, *09.02.1977.

20.07.2016 HRB 27477: PTFE-Solute GbmbH (Greuel 1 a, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 07.07.2016. Gegenstand: die Herstellung, der Vertrieb und technische Dienstleistungen im Bereich Schlauchformung und Konfektionierung sowie Schweißtechnik für Hochleistungskunststoffe, insbesondere Fluorkunststoffe. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Kluth, Edgar, Remscheid, *26.10.1945.

20.07.2016 HRB 27476: ProSafeIT UG (haftungsbeschränkt) (Falkenberger Str. 67, 42859 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.07.2016. Gegenstand: Erbringung von Dienstleistungen als Datenschutzbeauftragter sowie die Erbringung von weiteren Dienstleistungen rund um die Bereiche EDV / IT. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Schrepper, Stefan, Wuppertal, *05.12.1985; Stutt, Andreas, Remscheid, *13.03.1972.

20.07.2016 HRB 27478: AT Construction GmbH (Bergisch Born 127, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 06.05.2014 Die Gesellschafterversammlung vom 28.06.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Wermelskirchen (bisher Amtsgericht Köln HRB 81602) nach Remscheid beschlossen. Geschäftsanschrift: Bergisch Born 127, 42897 Remscheid. Gegenstand: der Betrieb eines Bauunternehmens sowie eines Baustoffhandels (einschließlich Planung und Begutachtung) nebst der Betreibung aller Geschäfte und Maßnahmen, die dem Geschäftszweck zu dienen geeignet sind. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Tasci, Numan, Bergheim, *27.07.1979. Einzelprokura: Sahin, Aydin, Wermelskirchen, *20.12.1970.

26.07.2016 HRB 26408: Branding Competence GmbH, Remscheid (Heinz-Fangman-Str. 2, 42287 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 30.06.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Remscheid beschlossen. Geschäftsanschrift: Alter Markt 16, 42897 Remscheid.

27.07.2016 HRB 27490: Ratz Beteiligungsgesellschaft mbH (Güldenwerther Bahnhofstr. 17, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 15.07.2016. Gegenstand: die Übernahme der Stellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin bei Kommanditgesellschaften, insbesondere bei der Ratz Aqua & Polymer Technik GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Remscheid, die die Produktion von Kunststoffzeugnissen zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Pechura, André, Remscheid,

Sie wählen richtig



Remscheid

Maschinenbau

HAAS

Spezialmaschinen

Haas Maschinenbau GmbH
Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ 82100

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

Automaten
Günter + Roger



Schibisch

einschl. Befüllung und Wartung

42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 70261



WORTMANN

VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel. 02191 / 4645990
Fax 02191 / 46459999

www.wortmannverpackungen.de

Kartonagen
Paletten
Verpackungsmittel

Was ist Glück?



Freude teilen. Anderen Menschen helfen. Auch das macht glücklich. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit für Menschen mit Behinderungen. Schenken Sie sich und anderen ein Stück Glück.

Spendenkonto
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77
BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Zukunft«

633

Der gesamten Auflage liegen Beilagen der Engelbert Strauss GmbH & Co. KG aus Biebergemünd sowie der Wortmann AG aus Hüllhorst bei.

*21.06.1982; Ratz, Mario, Remscheid, *04.08.1963.

28.07.2016 HRB 27495: amPac Gesellschaft für elektrotechnische Produkte mbH (Bahnstr. 65, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 17.03.1989, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 30.05.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 24167) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: die Herstellung und der Vertrieb von elektrotechnischen Produkten. Stammkapital: 50.000 DM. Geschäftsführer: Mächel, Thomas, Remscheid, *05.12.1972. Geschäftsführer: Gerritzen, Stefan, Essen, *18.01.1973; Koch, Andreas, Wermelskirchen, *31.10.1964.

28.07.2016 HRB 27494: Schatz GmbH (Kölner Str. 71, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 07.07.2016. Gegenstand: die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von Messeinrichtung zur Qualitätssicherung. Stammkapital: 2.177.000 Euro. Geschäftsführer: Kärcher, Thomas, Wiesendangen / Schweiz, *20.05.1962; Dr. Schatz, Volker, Remscheid, *28.07.1958. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der SCHATZ AG, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 12294) nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 07.07.2016.

VERÄNDERUNGEN

04.07.2016 HRA 17616: ASRE-Werkzeugfabrik Arthur Schlieper GmbH & Co. KG (Hastener Str. 137, 42855 Remscheid). Nach Änderung nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: ASRE Schlieper GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 11528). Prokura erloschen: Schlenkermann, Marliese, Wuppertal, *09.10.1934; Wachsmann, Waldemar Michael, Remscheid, *01.01.1951. Einzelprokura: Distel, Bettina, Remscheid, *08.12.1969.

06.07.2016 HRA 23613: Saurer Germany GmbH & Co. KG (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: Lüke, Reinhold, Osnabrück, *26.08.1962; Dr. Meyer, Jürgen, Aachen, *16.09.1960.

13.07.2016 HRA 21822: SysTec SSI e.K. Inhaber Alexander Kerber (Industriehof Trecknase 2, 42897 Remscheid). Gegenstand: die Programmierung von Geräten der Netzwerk-, Kommunikations- und Gebäudesystemtechnik, das Erstellen von technischen Dokumentationen sowie im Zusammenhang damit stehender Dienstleistungen und die Tätigkeiten des Elektrotechnikerhandwerks. Nunmehr Offene Handelsgesellschaft. Nach Rechtsformwechsel nunmehr: SysTec SSI OHG. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Wiederhold, Richard, Kaarst, *13.06.1989. Nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: Kerber, Alexander, Neuss, *18.11.1988.

17.07.2016 HRA 18614: Härterei Lenzen

GmbH & Co. KG (Industriestr. 30, 42859 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Industriestr. 30, 42859 Remscheid. Aufgrund Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: Lenzen Verwaltungs-GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 12436).

21.07.2016 HRA 22544: Elektro Günther Wülfing OHG (Gertenbachstr. 5, 42899 Remscheid). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 769/15) vom 14.07.2016 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

22.07.2016 HRA 18244: Alfred Sander KG (Oberreinshagen 3 a, 42857 Remscheid). Nach Änderung des Rechtsformzusatzes nunmehr Alfred Sander e.K. Nicht mehr persönlich haftender Gesellschafter: Sander, Alfred, Remscheid, *29.12.1938. Inhaber: Sander, Antje, Remscheid, *25.01.1973. Einzelprokura: Sander, Alfred, Remscheid, *29.12.1938. Prokura erloschen: Sander, Antje, Remscheid, *25.01.1973. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Antje Sander, Remscheid, * 25.01.1973, ist nunmehr Alleininhaber.

29.07.2016 HRA 23613: Saurer Germany GmbH & Co. KG (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: Ringmayer, Stephan, Heiligenhaus, *13.07.1969.

05.07.2016 HRB 11882: Spiess GmbH (Kipperstr. 19, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 03.06.2016 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 204/16) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

07.07.2016 HRB 11354: Media Werbegesellschaft mbH (Konrad-Adenauer-Str. 7, 42853 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Klein, Holger, Köln, *06.08.1966, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

07.07.2016 HRB 11775: Vaillant GmbH (Berghäuser Str. 40, 42859 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Gehrke, Norman André, Rohrbach, *11.01.1973; Sterlepper, Jürgen, Buseck, *25.08.1963.

07.07.2016 HRB 11706: Zeitungsvertriebsgesellschaft Remscheid mbH, Remschied (Viktoriastr. 5, 42929 Wermelskirchen). Nicht mehr Geschäftsführer: Fröhlich, Ulrich, Wuppertal, *07.01.1965. Bestellt als Geschäftsführer: Neumann, Michael Robert, Hagen, *22.08.1963. Prokura erloschen: Neumann, Michael, Hagen, *22.08.1963. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Fröhlich, Ulrich, Wuppertal, *07.01.1965.

07.07.2016 HRB 19051: Zeitungsvertriebsgesellschaft MITTELBERG mbH, Remscheid (Viktoriastr. 5, 42929 Wermelskirchen). Bestellt als Geschäftsführer: Neumann, Michael Robert, Hagen, *22.08.1963. Nicht mehr Geschäftsführer: Fröhlich, Ulrich, Wuppertal, *07.01.1965. Prokura erloschen: Neumann, Michael, Hagen, *22.08.1963. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Fröhlich, Ulrich, Wuppertal, *07.01.1965.

11.07.2016 HRB 12118: Industriebhof Lüttringhausen GmbH (Remscheider Str. 150 - 160, 42899 Remscheid). Geschäftsanschrift: Remscheider Str. 150 - 160, 42899 Remscheid.

12.07.2016 HRB 11346: Augusta-Hardt-Heim gemeinnützige GmbH (Sauerbronnerstr. 8, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 20.05.2016 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: Augusta-Hardt-Horizonte gemeinnützige GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Rotdornallee 44, 42897 Remscheid. Neuer Unternehmensgegenstand: Zweck des Unternehmens ist die Förderung des Wohlfahrtswesens, die Qualifikation und Bildung sowie die selbstlose Förderung des in § 53 Abgabenordnung genannten Personenkreises, insbesondere der Hilfen für Menschen mit einer psychischen Behinderung auf diakonischer Grundlage. Die Satzungszwecke werden verwirklicht insbesondere durch die (teil-)stationäre und ambulante Betreuung, Pflege, Begleitung und Beratung von Menschen mit einer psychischen Behinderung, ohne Rücksicht auf ethnische Herkunft, Nationalität und Glauben. Weiterhin werden für den oben genannten Personenkreis Angebote und Maßnahmen zur Tagesstrukturierung und begleiteter Arbeit vorgehalten. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit dem in Absatz (1) genannten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen. Die Gesellschaft wird damit in praktischer Ausübung christlicher Nächstenliebe im Sinne der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Evangelischen Kirche tätig. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

13.07.2016 HRB 24390: Bodensee Immobilien GmbH (Brüderstr. 62, 42853 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 29.06.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 4 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 26.000 Euro auf nunmehr 51.000 Euro beschlossen. Ferner wurde der Gesellschaftsvertrag in Ziffer 2.1 (Unternehmenszweck) geändert. Alle Geschäfte der Wohnungs- und Grundstückswirtschaft einschließlich der erlaubnispflichtigen Geschäfte nach § 34 c der Gewerbeordnung und die Übernahme von Hausverwaltungen, insbesondere im Raum Bodensee, nicht jedoch der Betrieb eines Bauunternehmens. Stammkapital: 51.000 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Heimer-

dinger, Götz, Stuttgart, *21.03.1966; Menne, Bernd, Allensbach, *03.04.1960; Ramspurger, Axel, Filderstadt, *16.06.1961.

14.07.2016 HRB 21423: TENTE Schwerlasttechnik GmbH (Am Eichholz 22, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Regitz, Claus, München, *05.04.1957. Bestellt als Geschäftsführer: Dörner, Roland, Kirchlingern, *09.04.1961.

14.07.2016 HRB 23189: Alexanderwerk GmbH (Kippdorferstr. 6 - 24, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Schmidt, Alfons, Delbrück, *08.04.1947.

14.07.2016 HRB 11091: Gedore Verwaltungs-GmbH (Remscheider Str. 149, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Ebbinghaus, Volker, Radevormwald, *19.04.1955. Bestellt als Geschäftsführer: Wahab, Suzanne, Köln, *19.08.1965.

14.07.2016 HRB 23952: Alexanderwerk Verwaltungs GmbH (Kippdorferstr. 6 - 24, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Schmidt, Alfons, Delbrück, *08.04.1947.

18.07.2016 HRB 12380: Gloszeit Consulting GmbH (Am Uelling 55, 42859 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Von-Bodelschwinger-Siedlung 25 a, 42857 Remscheid.

20.07.2016 HRB 11459: T.D.B.S. Trägersysteme für Diamant-Bohr- und Schneidwerkzeuge Handels-GmbH (Walter-Freitag-Str. 36, 42899 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Walter-Freitag-Str. 35, 42899 Remscheid.

21.07.2016 HRB 25703: Tinka & Dorise GmbH, Remscheid (Hammersteiner Allee 8, 42329 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Adler 8, 42799 Leichlingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Edelhagen, Karl-Heinz, Remscheid, *05.10.1960. Nunmehr bestellt als Liquidator: Zeyn, Silvia, Leichlingen, *02.03.1977. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

25.07.2016 HRB 11925: Hauck Heat Treatment GmbH (Walter-Freitag-Str. 25, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Jäger, Oliver Nicolaus, Mettmann, *29.09.1967. Bestellt als Geschäftsführer: Dieg, James, Bornheim, *05.07.1963.

25.07.2016 HRB 24378: ISC International Service & Consulting GmbH (Buschstr. 10, 42855 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Greuel 24, 42897 Remscheid.

25.07.2016 HRB 11091: Gedore Verwaltungs-GmbH (Remscheider Str. 149, 42899 Remscheid). Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Wahab, Suzanne, Köln, *19.08.1965.

27.07.2016 HRB 11464: Klaus Grezius Beteiligungs- und Geschäftsführungs-GmbH (Blumenstr. 41, 42853 Remscheid).

Nicht mehr Geschäftsführer: Grezius, Klaus, Remscheid, *11.03.1942.

28.07.2016 HRB 23623: Die mobile Westernstadt GmbH (Wiedenhofstr. 10 a, 42853 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Daniel-Schürmann-Str. 3 a, 42853 Remscheid.

28.07.2016 HRB 12294: SCHATZ AG (Kölner Str. 71, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 07.07.2016 im Wege des Formwechsels in die Schatz GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 27494) umgewandelt.

29.07.2016 HRB 20673: BLB Services GmbH (Freiheitstr. 191, 42853 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Frielingsdorf, Bernd, Remscheid, *05.10.1954.

31.07.2016 HRB 19704: Coiffeur Marcello GmbH (Max-von-Laue-Str. 2, 42897 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Andreas, Helmich, Remscheid, *05.08.1978. Nicht mehr Geschäftsführer: Pisana - nunmehr Helmich -, Wolfgang, Remscheid, *16.05.1962.

LÖSCHUNGEN

22.07.2016 HRA 23728: Augenoptik Feldhoff, Inh. Barbara Howahrde e.Kfr. (Hastener Str. 48, 42855 Remscheid). Die Firma ist erloschen.

07.07.2016 HRB 24943: Keramikfink UG (haftungsbeschränkt) (Steinfeld 37, 42107 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

07.07.2016 HRB 24864: R.F. Gartenkunst UG (haftungsbeschränkt) (Steinfeld 37, 42107 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

21.07.2016 HRB 22662: MM Group Management Service GmbH (Tenterweg 1 - 3, 42897 Remscheid). Geschäftsanschrift: Lungengasse 1, 50676 Köln. Der Sitz ist nach Köln (Amtsgericht Köln, HRB 88239) verlegt.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

13.07.2016 HRA 22665: Hellebrand Erdbewegungen e.K., Inhaber Hermann Maier (Tannenbergr. 53, 42103 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2 HGB eingetragen.

23.07.2016 HRB 20658: Kellermann Maschinenbau GmbH (Königstr. 77, 42853 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

BERICHTIGUNGEN

13.07.2016 HRB 19704: Coiffeur Marcello GmbH (Max-von-Laue-Str. 2, 42897 Remscheid). Nach Berichtigung von Amts

wegen nunmehr: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Jeder Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

29.07.2016 HRB 25703: Tinka & Dorise GmbH, Remscheid (Am Adler 8, 42799 Leichlingen). Aufgrund Berichtigung des Vornamens nunmehr Liquidator: Zeyn, Sabine, Leichlingen, *02.03.1977.

Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

01.08.2016 Küchen Sisting GmbH, Friedrich-Ebert-Str. 141, 42117 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Weber, Wuppertal

01.08.2016 Manuela Struck, Hossenhäuser Str. 46, 42655 Solingen, Nagelstudio; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Sven Bader, Remscheid

10.08.2016 Alfredo Fuscolo, Schleife, Schwarzbach 182, 42277 Wuppertal, Erlaubnisfreie Schank- und Speisewirtschaft mit der Betriebsart Imbisswirtschaft mit Sitzgelegenheit ohne Alkoholausschank, Schankwirtschaft ohne besondere Betriebs-eigentümlichkeiten, Ausschank sämtlicher Getränke; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Schrader, Wuppertal

10.08.2016 Provivo Pflegedienst UG (haftungsbeschränkt), Am Brögel 19a, 42285 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwältin Michaela Benninghoven, Wuppertal

10.08.2016 Libert GmbH, Breslauer Str. 59, 42277 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jens Schmidt, Wuppertal

12.08.2016 Skopus GmbH, Burger Str. 92, 42859 Remscheid; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid

15.08.2016 HomeVision UG (haftungsbeschränkt), Loborner Str. 14, 42859 Remscheid; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Klaus Siemon, Düsseldorf

22.08.2016 Paraskevi Kontogeorgou, Alexanderstr. 18, 42103 Wuppertal, Schank- und Speisewirtschaft ohne besondere Betriebseigentümlichkeiten, Ausschank sämtlicher Getränke; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Nikolaos Antoniadis, Wuppertal

23.08.2016 Heinrich Köndgen GmbH, Werth 79, 42275 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Martin Lambrecht, Düsseldorf

cardinal ▶ IHR PARTNER
T A P E S FÜR KLEBTECHNIK
Flexibel . Präzise . Gut

cardinal GmbH
Beule 74 . 42277 Wuppertal
T +49.202.26685-0 . F +49.202.26685-33
info@cardinal-tapes.de . www.cardinal-tapes.de

Perfekte Schnitte für große Marken

Viele große Markenhersteller vertrauen auf die Qualität unserer Maschinenmesser. Denn sie machen keine Kompromisse, genau wie wir.

Direkt Kurzvideo
ansehen:
Mehr Infos im Web unter
www.winterhoff-picard.de



**WINTERHOFF
PICARD**

Wüstenhagener Str. 63 42855 Remscheid Tel. 0 21 91 / 98 85-0 info@winterhoff-picard.de

MARBUS

Wuppertal

Maschinentransporte

Betriebsumzüge

Hallenmobilkrane 12 - 60 t

Gabelstaplermietflotte 1-27t

Gabelstaplerservice

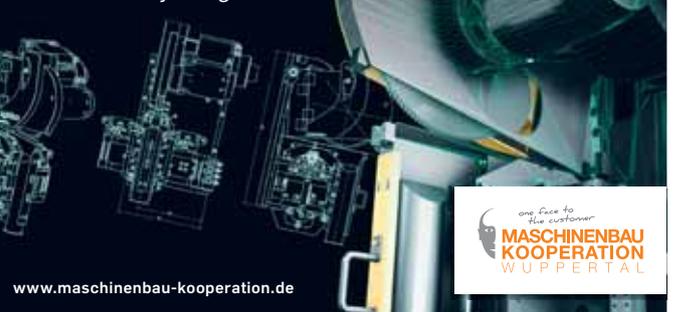
Zum Alten Zollhaus 20-24 42281 Wuppertal

www.marcustransport.de



Tel 0202-27041-0
Fax 0202-708546

Gemeinsam erfolgreicher
More successful together

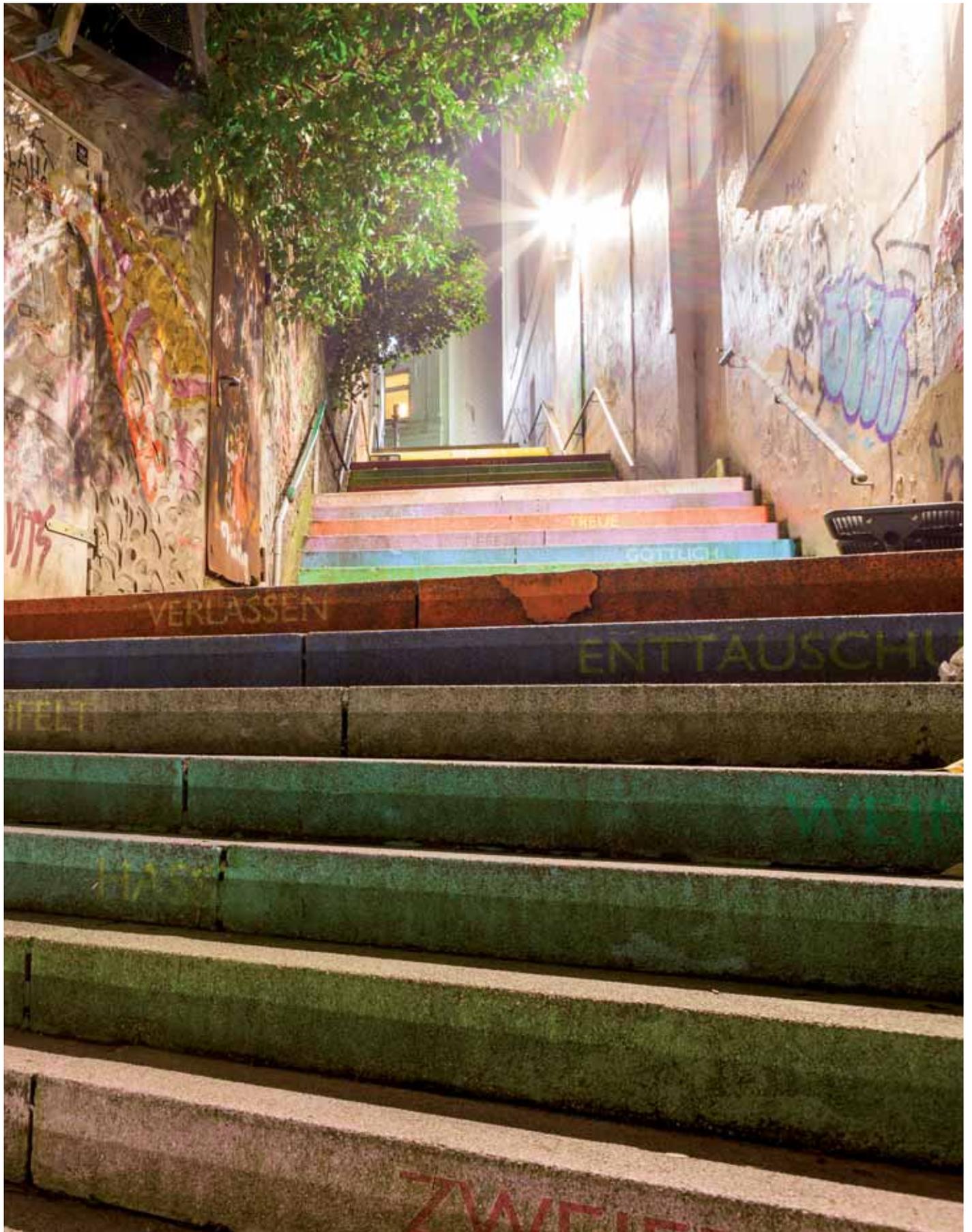


www.maschinenbau-kooperation.de

one face to
the customer
**MASCHINENBAU
KOOPERATION
WUPPERTAL**

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolvenzenbekanntmachungen.de zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.



**Die Holsteiner Treppe in Wuppertal leuchtet im herbstlichen Abendlicht.
Wir wünschen Ihnen einen goldenen Oktober!**



Poschen & Giebel seit 1919
 Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung

**Schnell
Preiswert
Kompetent**

Zuverlässig seit 1919

Reinigung
Entsorgung
Dichtheitsprüfung

24 Stunden für Sie da

Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan
 SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96
 www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

SEIBEL[®]
 ENTSORGUNG GMBH

Entsorgungs- und Containerdienst

- Papier / Pappe
- Gewerbeabfälle
- Sonderabfälle
- Bauschutt
- Baustellenabfälle

0202 / 271 22 00
 Mettmanner Str. 77-79 • 42115 Wuppertal

Innovativer Hallen- und Modulbau vom Großflächen-Profi

Büro-Hallen-Kombinationen Containergebäude Exklusive Pavillons

Prestige Modulbau

TOP Jahres-Mietrückläufer 40% unter NP !

DEUTSCHE INDUSTRIEBAU | GROUP · Lippstadt/Geseke · ☎ 02942/98800 · www.deu-bau.de

Ihr Entsorgungspartner im Bergischen Land **REMONDIS**[®]

Containergestellung und Selbstanlieferung

- Bauschutt • Baustellenabfälle
- mineralische Mischladung
- Holz • Sperrmüll
- Grünschnitt

Hotline: (0202) 62000-0 Freefax: 0800 62000-60

REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG
 Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal
 wuppertal@remondis.de www.remondis.de

Zelthallen – Stahlhallen

HTS
RÖDER HTS HÖCKER GMBH

Top Konditionen – Leasing und Kauf
 http://www.hts-ind.de – Telefon: 06049 95100

VERLAGS-Veröffentlichungen / Anzeigen in der „BERGISCHE WIRTSCHAFT“ 2016

THEMA November
Rechtsanwälte – Steuerberater – Wirtschaftsprüfer
Reservieren Sie sich rechtzeitig Ihren Anzeigenplatz.
Anzeigenschluß ist der 14. Oktober 2016.

WIR BERATEN SIE GERNE

BVG-Menzel GmbH & Co. KG
 Simonsstr. 80
 42117 Wuppertal
 Tel.: 0202 / 45 16 54
 info@bvg-menzel.de
 www.bvg-menzel.de

WAS ZÄHLT SIND
KOMFORT,
BEWEGLICHKEIT
UND SIE.



Stand up for your health! USM Kitos M ist Ihr smarter Arbeitstisch: spielend leicht auf und ab – sekundenschnell und intuitiv mechanisch höhenverstellbar. Für komfortables Arbeiten im Sitzen oder Stehen.

#usmmakeityours

seit 1973 **Dowald & Selle**

Dowald & Selle OHG
Einrichtungen für Büro und Wohnen
Wittener Straße 324
42279 Wuppertal

Tel. (02 02) 26 36 46 0
Fax (02 02) 26 36 47 1
info@dowald-selle.de
www.dowald-selle.de

USM
Möbelbausysteme

www.usm.com